

Statistik konkret

Kleinräumige Bevölkerungsstruktur und private Haushalte

10 / 2021

Nr. 1



Inhalt

1 Bevölkerung	4
1.1 Einleitung - Statistik der Bevölkerung	4
1.1.1 Bevölkerungspyramide – Landkreis Göttingen	4
1.2 Bevölkerungsbestand	6
1.2.1 Bevölkerungsbestand im Zeitvergleich 2017 - 2020	6
1.2.2 Bevölkerungsbestand nach Haupt- und Nebenwohnsitzen	8
1.3 Bevölkerungsstruktur	10
1.3.1 Bevölkerung nach Altersgruppen	10
1.3.2 Bevölkerung nach Geschlecht	13
1.4 Demografische Kennzahlen	14
1.5 Bevölkerungsbestand und Altersstruktur - Stadt- und Ortsteile (kleinräumige Gliederung)	16
1.5.1 Bevölkerungsbestand in den Ortslagen	16
1.5.2 Bevölkerung nach Altersgruppen	18
1.5.2.1 Ältere Altersgruppen	18
1.5.2.2 Jüngere Altersgruppen	24
2 Private Haushalte	30
2.1 Einleitung - Statistik der privaten Haushalte	30
2.2 Anzahl der Haushalte	32
2.2.1 Anzahl der Haushalte gesamt und Anzahl der Haupt- und Nebenwohnsitzhaushalte	33
2.2.2 Anzahl der Haushalte gesamt in den Stadt- und Ortsteilen (kleinräumige Gliederung)	34
2.3 Haushaltsgröße	38
2.3.1 Haushalte nach Anzahl der Haushaltsmitglieder	38
2.3.2 Haushaltsgröße nach Anzahl der Haushaltsmitglieder in den Stadt- und Ortsteilen (kleinräumige Gliederung)	40
2.3.3 Personen in Haushalten und durchschnittliche Haushaltsgröße	46
2.4 Haushaltstypen	48
2.4.1 Vorbemerkungen zu den Haushaltstypen	48
2.4.2 Anzahl der Haushalte nach fünf Haushaltstypen	49
2.4.3 Anzahl der Haushalte nach drei Haushaltstypen (Mehr-, Familien- und Einpersonenhaushalte)	52
2.4.4 Anzahl der Haushalte nach drei Haushaltstypen (Mehr-, Familien- und Einpersonenhaushalte) - Stadt- und Ortsteile (kleinräumige Gliederung)	53
2.4.5 Familienhaushalte mit Kindern unter 18 Jahren	60
2.4.6 Haushaltstypen (fünf) nach Familienstand des Haushaltsvorstandes	63
2.4.7 Haushaltstypen (fünf) nach Alter des Haushaltsvorstandes – Landkreis Göttingen (15 von 18 Gemeinden)	64
2.4.8 Einpersonenhaushalte nach Alter, Geschlecht und Familienstand	66
2.4.9 Zusammenfassung der Haushaltstypen und Befunde	69
Tabellenverzeichnis	71
Abbildungsverzeichnis	72

Impressum

Herausgeber:

Landkreis Göttingen
Referat Demografie und Sozialplanung
Servicestelle Statistik
Reinhäuser Landstr. 4, 37083 Göttingen
www.landkreisgoettingen.de
www.landkreisgoettingen.de/statistik

Redaktion:

Sarah Schreiber, Susanne Meyer
Unter Mitarbeit von:
Regina Meyer, Mathias Dingerdissen,
Margitta Kolle

Satz und Layout:

InForm GRAFIK GbR
www.informgrafik.de

Druck:

Oberharzer Druckerei -
Fischer & Thielbar GmbH
Clausthal-Zellerfeld
<https://oberharzer-druckerei.de/>

Bei der Erstellung des Heftes Statistik konkret Nr. 1 wurde sorgfältig gearbeitet. Dennoch kann für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Angaben keine Gewähr übernommen werden. Haftungsansprüche sind ausgeschlossen. Anregungen und Ergänzungen richten Sie bitte an den Landkreis Göttingen, Referat Demografie und Sozialplanung, Servicestelle Statistik:
statistik@landkreisgoettingen.de

Redaktionsschluss: 31. Oktober 2021

Vorwort

Erstes Themenheft Statistik konkret: Bevölkerung und Private Haushalte

Das erste Themenheft Statistik konkret liegt vor. In unserer ersten Ausgabe betrachten wir die Themen Bevölkerungsstruktur und private Haushalte, und zwar kleinräumig auf Ebene der Stadt- und Ortsteile.

Hierbei geht es um Fragen wie:

- Wie hat sich die Bevölkerungszahl im Landkreis Göttingen zwischen 2017 und 2020 verändert?
- Wie alt oder jung sind die Menschen in den Stadt- oder Ortsteilen?
- Wie viele private Haushalte gibt es im Landkreis und wie groß sind diese?
- Welche Lebensformen überwiegen?
- Wie viele Familien mit Kindern gibt es? Wie viele davon sind Alleinerziehende?
- Wie viele Menschen leben alleine? Welche demografische Struktur ist erkennbar?

Die Servicestelle Statistik des Landkreises Göttingen sammelt Daten zur Struktur der Bevölkerung, zu Wirtschaft und Arbeitsmarkt auf Ebene der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden, verarbeitet diese und gibt regelmäßig das Statistische Berichtsheft heraus (<https://www.landkreisgoettingen.de/unser-landkreis/demografie-und-sozialplanung/servicestelle-statistik/statistisches-jahresheft-und-mehr.html>).

Neu hinzu kommt künftig das bedarfsweise erscheinende Themenheft Statistik konkret.

Diese themenbezogenen konkreten Auswertungen liefern erstmals statistische Informationen auf Gemeinde- sowie auf Stadt- und Ortsteilebene. Diese sehr kleinräumige Darstellung kann nur in einer abgeschotteten kommunalen Statistikstelle erarbeitet werden – das ist das Besondere.

Zurzeit ist eine detaillierte Gesamtdarstellung der Statistik der privaten Haushalte noch nicht für alle Gemeinden im Landkreis Göttingen möglich, sondern nur für diejenigen, mit denen der Landkreis bereits eine Statistikvereinbarung abschließen konnte.

Nur mit dieser Vereinbarung darf der für vertiefende Auswertungen benötigte Datensatz von der Servicestelle Statistik bezogen und weiterverarbeitet werden. Wir hoffen perspektivisch auf die Zusammenarbeit mit allen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden im Kreisgebiet.



Marcel Riethig

Marcel Riethig
Landrat



Regina Meyer

Regina Meyer
Referatsleiterin

Für dieses Heft wurde ein reduzierter anonymisierter Datensatz (= KOSIS-Bevölkerungsbestandsdatensatz) aus den Einwohnermeldeämtern der Städte und Gemeinden bezogen und mithilfe eines besonderen Fachverfahrens zur statistischen Haushaltsgenerierung auf bestimmte Merkmale hin untersucht. Diese sind beispielsweise die Anzahl der Haushalte, die Haushaltsgröße und der Haushaltstyp (= Lebensformen). Familie ist definiert als Eltern-Kind-Haushalt, in dem Kinder unter 18 Jahren leben.

*Sarah Schreiber und Susanne Meyer (Servicestelle Statistik) nehmen Ihre Anregungen und Ihr Feedback gerne entgegen:
statistik@landkreisgoettingen.de
Tel.: 0551 525-2516 oder -3048*

1 Bevölkerung

1.1 Einleitung - Statistik der Bevölkerung

Dieses Themenheft gibt erstmals einen Überblick über die kleinräumigen Bevölkerungsstrukturen sowohl in den Gemeinden als auch in den Stadt- und Ortsteilen des Landkreises Göttingen.

Die Kommunalstatistik arbeitet immer mit der Anzahl der **Bevölkerung mit Hauptwohnung** zum 31.12. des jeweiligen Jahres. Erstmals erfolgt ergänzend eine Darstellung der Bevölkerung, die mit Hauptwohnung UND Nebenwohnung in den jeweiligen Gebieten gemeldet ist (= wohnberechtigte Bevölkerung). Die Bevölkerungsstatistik im ersten Kapitel stellt - im Gegensatz zur Statistik der privaten Haushalte in Kapitel 2 - alle gemeldeten Personen, unabhängig von ihrem Haushalt dar. D. h. es werden auch Menschen in Wohnheimen, Justizvollzugsanstalten und Pflegeheimen mitgezählt. Eine Ausnahme bildet jedoch die Statistik für die Gemeinde Friedland, die der Landkreis Göttingen bereits seit etwa einem Jahrzehnt ohne Einbeziehung der Personen im Grenzdurchgangslager darstellt.

1.1.1 Bevölkerungspyramide – Landkreis Göttingen

Die Bevölkerungspyramide zeigt die Bevölkerung zum 31.12.2020 nach Geschlecht und Altersjahrgängen im Landkreis Göttingen. Deutlich sichtbar ist die Überzahl der männlichen Bevölkerung im Bereich der 18- bis 36-Jährigen (2.143 mehr Männer als Frauen). Dieser Unterschied kann u. a. vermutlich auf jüngere, männliche Geflüchtete und Männer in sozialen Einrichtungen zurückzuführen sein.

Bei den 36- bis einschließlich 50-Jährigen ist das statistische Geschlechterverhältnis etwa gleich (511 mehr Frauen als Männer), ebenso bei den 51- bis unter 65-Jährigen (226 mehr Männer als Frauen).

Bei den über 65-Jährigen hingegen ist ein deutlicher Überschuss bei den Frauen zu verzeichnen (4.789 mehr Frauen als

Vergleichsdaten der amtlichen Statistik, die in Niedersachsen vom Landesamt für Statistik (= LSN) durchgeführt wird, sind auf der Homepage des Landkreises zu finden (Landkreis Göttingen 2021). Das LSN stellt weitere amtliche Bevölkerungsdaten zu anderen Stichtagen zur Verfügung (LSN 2021).

Im Folgenden wird auch die Entwicklung der Bevölkerung über die letzten vier Jahre aufgezeigt. Der Landkreis Göttingen, die Stadt Göttingen einbezogen, ist in diesem Zeitraum leicht geschrumpft. Dies entspricht dem bundesweiten Trend der Bevölkerungsentwicklung (vgl. Kap. 1.1.1; Destatis 2021)

Männer). Dies ist auf die durchschnittlich höhere Lebenserwartung von Frauen zurückzuführen. In Niedersachsen liegt diese für Männer aktuell bei 78 Jahren und für Frauen bei 83 Jahren (Destatis 2021).

Bei den über 90-Jährigen ist außerdem der Frauenüberschuss durch die hohe Männersterblichkeit infolge des Zweiten Weltkrieges zu berücksichtigen. Die absoluten Überschüsse des jeweiligen Geschlechts pro Altersjahrgang sind in der Pyramide dunkel dargestellt.

Die Bevölkerungspyramide für den Landkreis Göttingen zeigt, ohne Betrachtung der Stadt Göttingen, ähnliche Überschüsse und einen ähnlichen Aufbau wie die Pyramide für Deutschland auf (Destatis 2020).

Fachinformationen:

die kleinräumige Gliederung erfolgt in fast allen Fällen über eine Zuordnung der Straßen zu Ortsteilen.

Im Gegensatz zur amtlichen Statistik (LSN, Destatis) stellt die Kommunalstatistik des Landkreises Göttingen die Bevölkerung ohne Grenzdurchgangslager Friedland dar. Vgl. Bevölkerungstabelle mit Vergleich beider Zahlen

<https://www.landkreisgoettingen.de/unser-landkreis/demografie-und-sozialplanung.html>

***Amtliche Statistik** meint Statistiken auf Basis von Bundesgesetzen. Für die Erhebung und Darstellung bestimmter Daten sind die Statistischen Landesämter wie das LSN zuständig. Die Kommunalstatistik regelt das Niedersächsische Statistikgesetz (NStatG).*

Destatis (2016)

https://www.destatis.de/DE/Methoden/Rechtsgrundlagen/Statistikbereiche/Inhalte/010_BStatG.html

Land Niedersachsen (2018)

<https://www.nds-voris.de/jportal/?quelle=jlink&query=StatG+ND&psml=bsvori-sprod.psml&max=true&aiz=true>

LSN (2021)

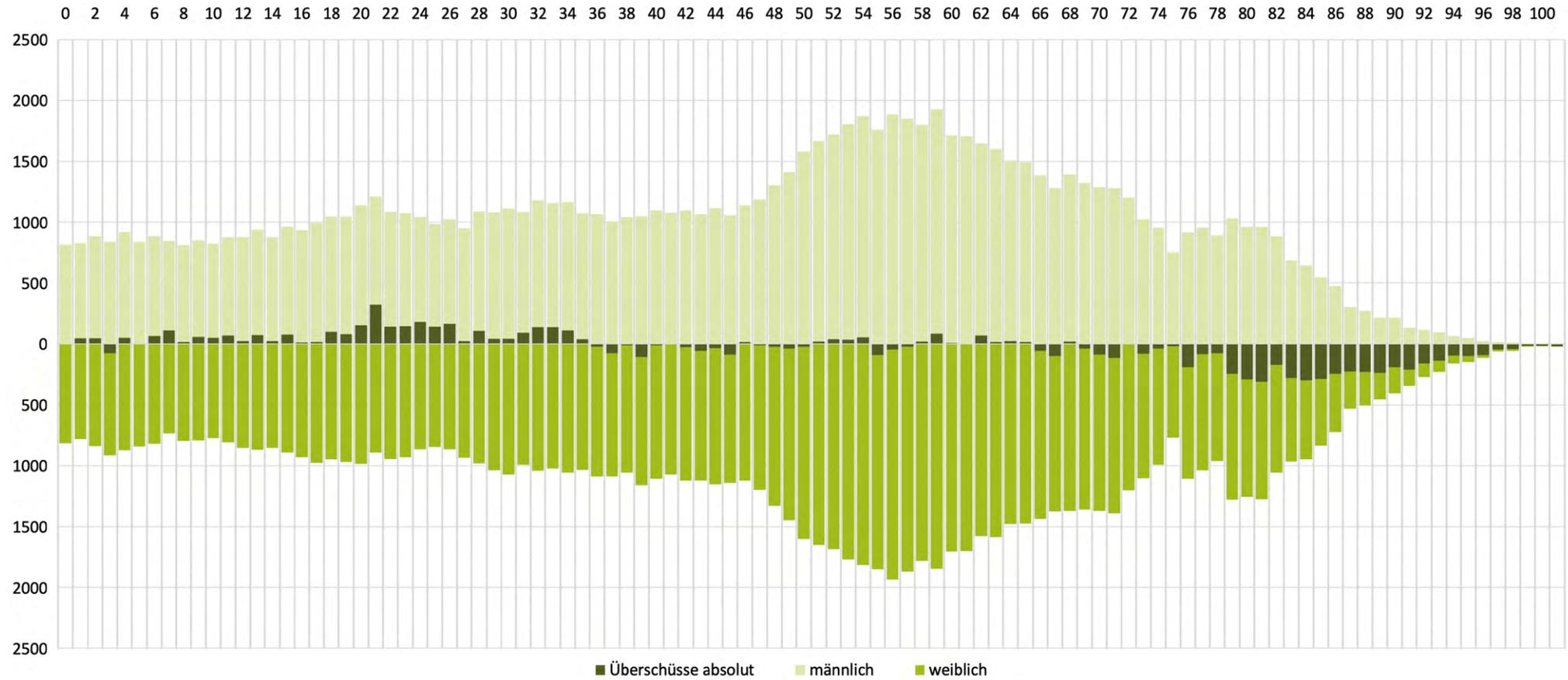
<https://www1.nls.niedersachsen.de/statistik/html/default.asp> (Tabelle Z100001G) Landkreis Göttingen (2021) vgl.

https://www.landkreisgoettingen.de/pics/medien/1_1631519213/2020-12-31-Uebersicht-Bevoelkerungfortschreibung-final-OH-GRAFIKEN-korr3-erg1.pdf

Destatis (2021), Bevölkerungsstand: Amtliche Einwohnerzahl Deutschlands 2021

https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Bevoelkerungsstand/_inhalt.html#sprg233974

Abb. 1 Bevölkerungsbestand im Landkreis Göttingen als Pyramide nach Geschlecht und Altersjahren zum 31.12.2020 (N = 204.277, ohne Stadt Göttingen)



Altersaufbau in der Bundesrepublik Deutschland zum Vergleich:

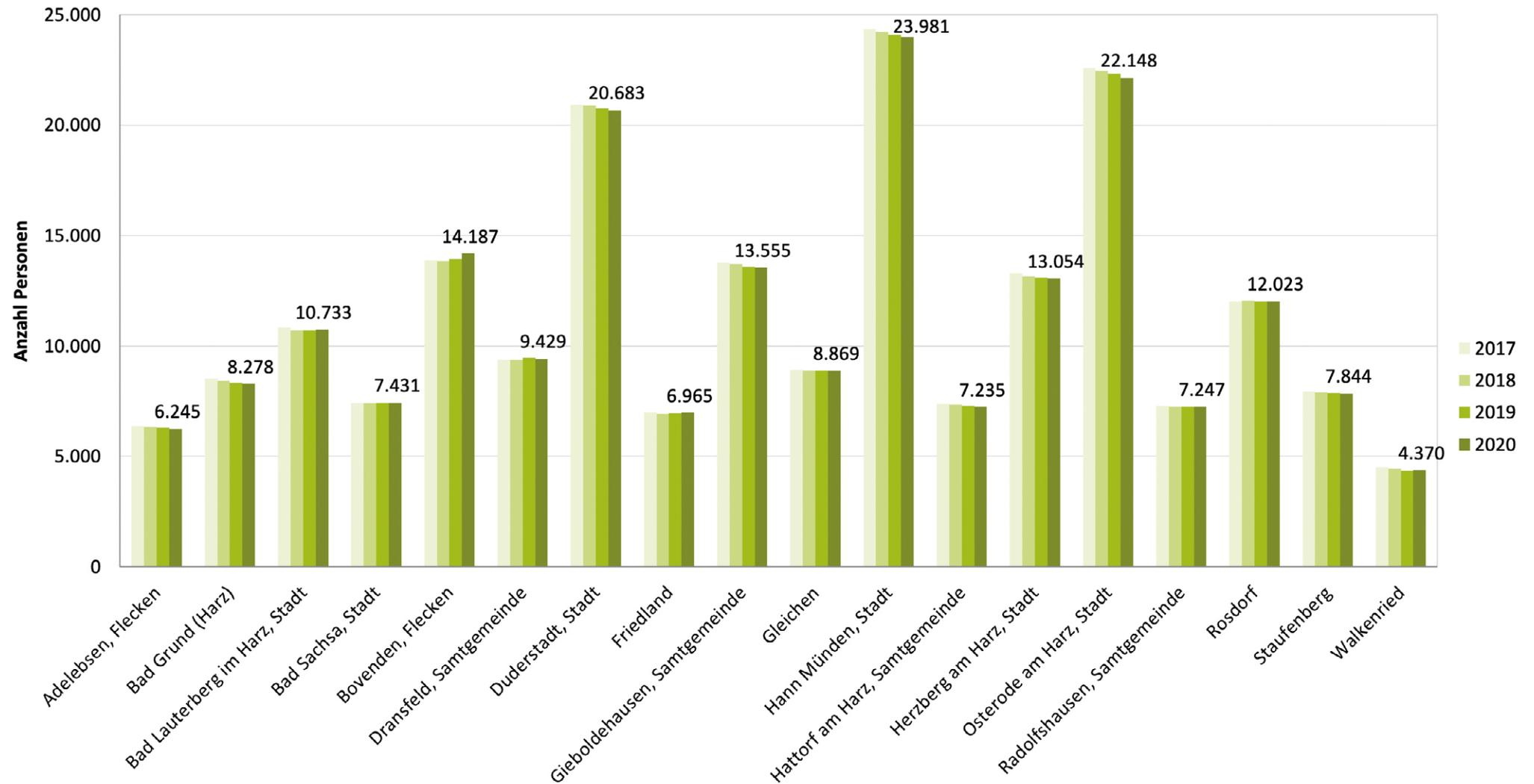
Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung, BIB (2020): Altersaufbau der Bevölkerung in Deutschland nach demographischen Ereignissen 2019

<https://www.bib.bund.de/Permalink.html?id=10193678>

1.2 Bevölkerungsbestand

1.2.1 Bevölkerungsbestand im Zeitvergleich 2017 - 2020

Abb. 2 Bevölkerungsbestände 2017 bis 2020 in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12. des jeweiligen Jahres (Hauptwohnsitze)



Im Diagramm werden die absoluten Werte für das Jahr 2020 angezeigt.

Tab. 1 Bevölkerungsbestände 2017 bis 2020 in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12. des jeweiligen Jahres (Hauptwohnsitze)

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden	2017	2018	2019	2020	Veränderung 2017 bis 2020 in %
Adelebsen, Flecken	6.376	6.323	6.304	6.245	-2,1%
Bad Grund (Harz)	8.529	8.428	8.333	8.278	-2,9%
Bad Lauterberg im Harz, Stadt	10.830	10.698	10.697	10.733	-0,9%
Bad Sachsa, Stadt	7.424	7.392	7.431	7.431	0,1%
Bovenden, Flecken	13.868	13.854	13.935	14.187	2,3%
Dransfeld, Samtgemeinde	9.367	9.363	9.472	9.429	0,7%
Duderstadt, Stadt	20.922	20.872	20.767	20.683	-1,1%
Friedland	6.967	6.937	6.958	6.965	0,0%
Gieboldehausen, Samtgemeinde	13.779	13.715	13.581	13.555	-1,6%
Gleichen	8.914	8.898	8.898	8.869	-0,5%
Göttingen, Stadt	121.840	122.030	121.150	118.480	-2,8%
Hann Münden, Stadt	24.341	24.212	24.088	23.981	-1,5%
Hattorf am Harz, Samtgemeinde	7.361	7.333	7.291	7.235	-1,7%
Herzberg am Harz, Stadt	13.306	13.137	13.096	13.054	-1,9%
Osterode am Harz, Stadt	22.590	22.453	22.317	22.148	-2,0%
Radolfshausen, Samtgemeinde	7.274	7.249	7.252	7.247	-0,4%
Rosdorf	12.016	12.050	12.022	12.023	0,1%
Staufenberg	7.947	7.905	7.878	7.844	-1,3%
Walkenried	4.512	4.420	4.347	4.370	-3,1%
Landkreis Göttingen (ohne Stadt Göttingen)	206.323	205.239	204.667	204.277	-1,0%
Landkreis Göttingen	328.163	327.269	325.817	322.757	-1,6%

Die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz im Landkreis Göttingen ist zwischen 2017 und 2020 kontinuierlich um insgesamt 1,6 % (mit Stadt Göttingen = -1,0 %) leicht zurückgegangen.

Während von 2017 bis 2018 noch ein Verlust von etwa 1.000 Personen zu verzeichnen war, ist der Rückgang von 2018 auf 2019 mit etwa 600 und von 2019 auf 2020 mit etwa 400 Personen immer geringer ausgefallen (ohne Stadt Göttingen).

Von einem Rückgang betroffen waren über die letzten drei Jahre in erster Linie die Städte Duderstadt, Göttingen, Hann. Münden, Herzberg am Harz und Osterode am Harz sowie die (Samt-)Gemeinden Adelebsen, Bad Grund (Harz), Gieboldehausen und Walkenried.

Einen erkennbaren Bevölkerungszuwachs hingegen hat der Flecken Bovenden zu verzeichnen (+ 2,3 %). Die übrigen Gemeinden weisen einen eher schrumpfenden oder stabilen Bevölkerungsbestand auf.

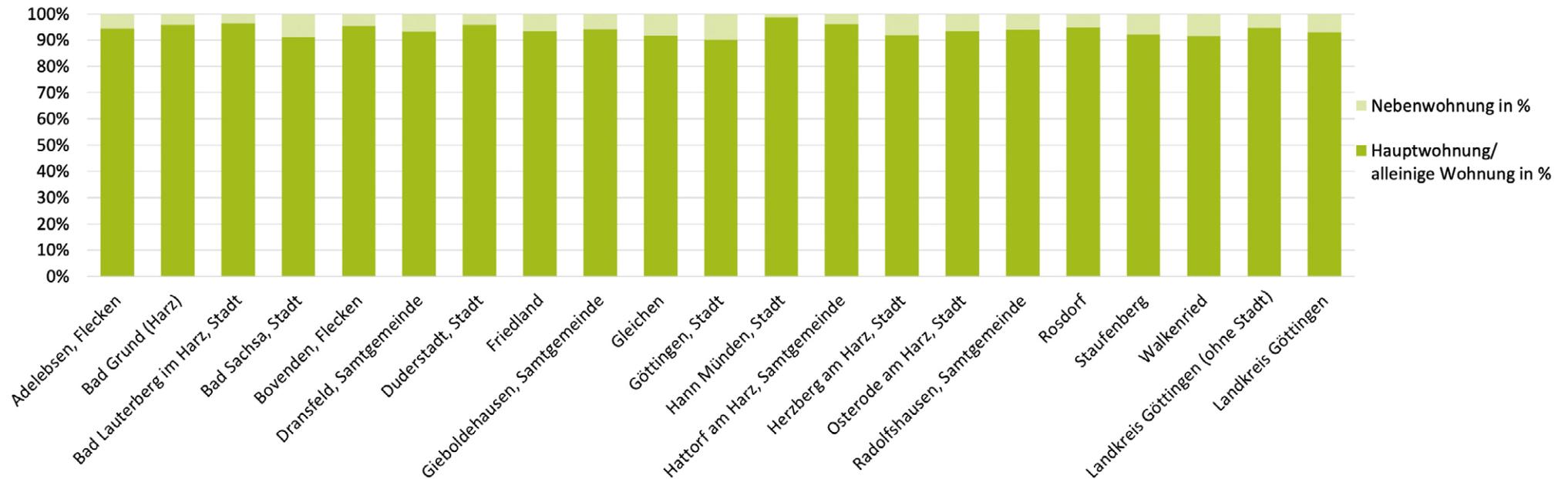
Datenquelle:

Einwohnerregister. DUVA-Auswertung der KOSIS-Bestandsdaten nach Hauptwohnsitzen ergänzt um die VOIS-Zählung nach Altersjahren für die Samtgemeinden Radolfshausen und Hattorf am Harz sowie den Flecken Adelebsen. Das Grenzdurchgangslager in Friedland wurde von der Zählung ausgenommen.

Die Daten für die Stadt Göttingen stammen von der dortigen Statistikstelle. Stichtag ist stets der 31.12. des jeweiligen Jahres. Das Diagramm weist die Werte zum Stichtag 31.12.2020 aus. Aktuelle Daten werden im Frühjahr jeden Jahres auf der Internetseite des Landkreises Göttingen bereitgestellt: <http://www.landkreisgoettingen.de/demografie>

1.2.2 Bevölkerungsbestand nach Haupt- und Nebenwohnsitzen

Abb. 3 Bevölkerung nach Haupt- und Nebenwohnsitzen in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (Personen N = 347.633) - Anteile in Prozent



Betrachtet man die Wohnsitze differenziert nach Haupt- und Nebenwohnungen, liegt der Anteil der Personen mit Nebenwohnsitz im Landkreis Göttingen ohne Stadt Göttingen im Durchschnitt bei 5,5 %, mit der Stadt Göttingen bei 7,2 %. Die Anteile der Nebenwohnsitze reichen von 1,4 % (Hann. Münden) bis 9,9 % (Stadt Göttingen) und liegen in den Kommunen Göttingen (9,9 %), Bad Sachsa (9,0 %), Walkenried (8,6 %), Gleichen (8,3 %), Herzberg am Harz (8,1 %) und Staufenberg (8,0 %) am deutlichsten über dem Landkreis-Wert. Die wenigsten Nebenwohnsitze sind in Hann. Münden, Bad Lauterberg (3,6 %) und Hattorf am Harz (4,1 %) zu verzeichnen. Es fällt auf, dass es sich bei den Städten und Gemeinden mit einem hohen Anteil an Nebenwohnsitzen nicht nur um Erholungs- und/oder Tourismusstandorte (z. B. im oder am südwestlichen Harz) handelt (vgl. Entwurf des RROP Landkreis Göttingen 2020). Allgemein sind Nebenwohnsitze angemeldete Wohnungen, die nur zeitweise genutzt werden.

Eine Nebenwohnung wird zum Beispiel nur während der Arbeitswoche oder nur an den Wochenenden bewohnt, während die Hauptwohnung in der Regel den Lebensschwerpunkt bildet. Eine typische Nebenwohnung ist zum Beispiel: Monteurwohnung, Zimmer zur Untermiete, Wochenendhaus, Ferienhaus in einem Ferienpark.

Aus der Erfahrung der Städtestatistik sind in den Einwohnerregistern oft mehr Personen mit Nebenwohnsitz verzeichnet als tatsächlich vor Ort leben. Durch fehlende Abmeldungen von Nebenwohnungen können statistisch betrachtet höhere Werte resultieren. Dies kann möglicherweise zu Verzerrungen bei Planungen führen, wenn Bevölkerungsbestandszahlen ohne Unterscheidung nach Haupt- und Nebenwohnsitz herangezogen werden. Denn eine „Wochenendbevölkerung“ nutzt bspw. andere Versorgungseinrichtungen als die Bevölkerung mit Hauptwohnsitz, welche sich ständig in der jeweiligen Kommune aufhält.

Tab. 2 Bevölkerungsbestand nach Haupt- und Nebenwohnsitzen in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden	Hauptwohnsitze (= Hauptwohnung/ alleinige Wohnung)		Nebenwohnsitze (= alleinige Nebenwohnung)		Wohnsitze gesamt
	absolut	in %	absolut	in %	absolut = 100 %
Adelebsen, Flecken	6.245	94,3%	375	5,7%	6.620
Bad Grund (Harz)	8.278	95,7%	371	4,3%	8.649
Bad Lauterberg im Harz, Stadt	10.733	96,4%	396	3,6%	11.129
Bad Sachsa, Stadt	7.431	91,0%	731	9,0%	8.162
Bovenden, Flecken	14.187	95,4%	686	4,6%	14.873
Dransfeld, Samtgemeinde	9.429	93,1%	695	6,9%	10.124
Duderstadt, Stadt	20.683	95,7%	919	4,3%	21.602
Friedland	6.965	93,3%	498	6,7%	7.463
Gieboldehausen, Samtgemeinde	13.555	94,2%	834	5,8%	14.389
Gleichen	8.869	91,7%	808	8,3%	9.677
Göttingen, Stadt	118.480	90,1%	12.956	9,9%	131.436
Hann Münden, Stadt	23.981	98,6%	346	1,4%	24.327
Hattorf am Harz, Samtgemeinde	7.235	95,9%	307	4,1%	7.542
Herzberg am Harz, Stadt	13.054	91,9%	1.150	8,1%	14.204
Osterode am Harz, Stadt	22.148	93,3%	1.598	6,7%	23.746
Radolfshausen, Samtgemeinde	7.247	94,0%	459	6,0%	7.706
Rosdorf	12.023	94,8%	659	5,2%	12.682
Staufenberg	7.844	92,0%	678	8,0%	8.522
Walkenried	4.370	91,4%	410	8,6%	4.780
Landkreis Göttingen (ohne Stadt Göttingen)	204.277	94,5%	11.920	5,5%	216.197
Landkreis Göttingen	322.757	92,8%	24.876	7,2%	347.633

Datenquellen:

Einwohnerregister, Stichtag 31.12.2020.

DUVA-Auswertung der KOSIS-Bestandsdaten 2020 nach Haupt- und Nebenwohnsitzen sowie Auswertung durch die KDG für drei (Samt-)gemeinden. Das Grenzdurchgangslager in Friedland wurde von der Zählung ausgeschlossen.

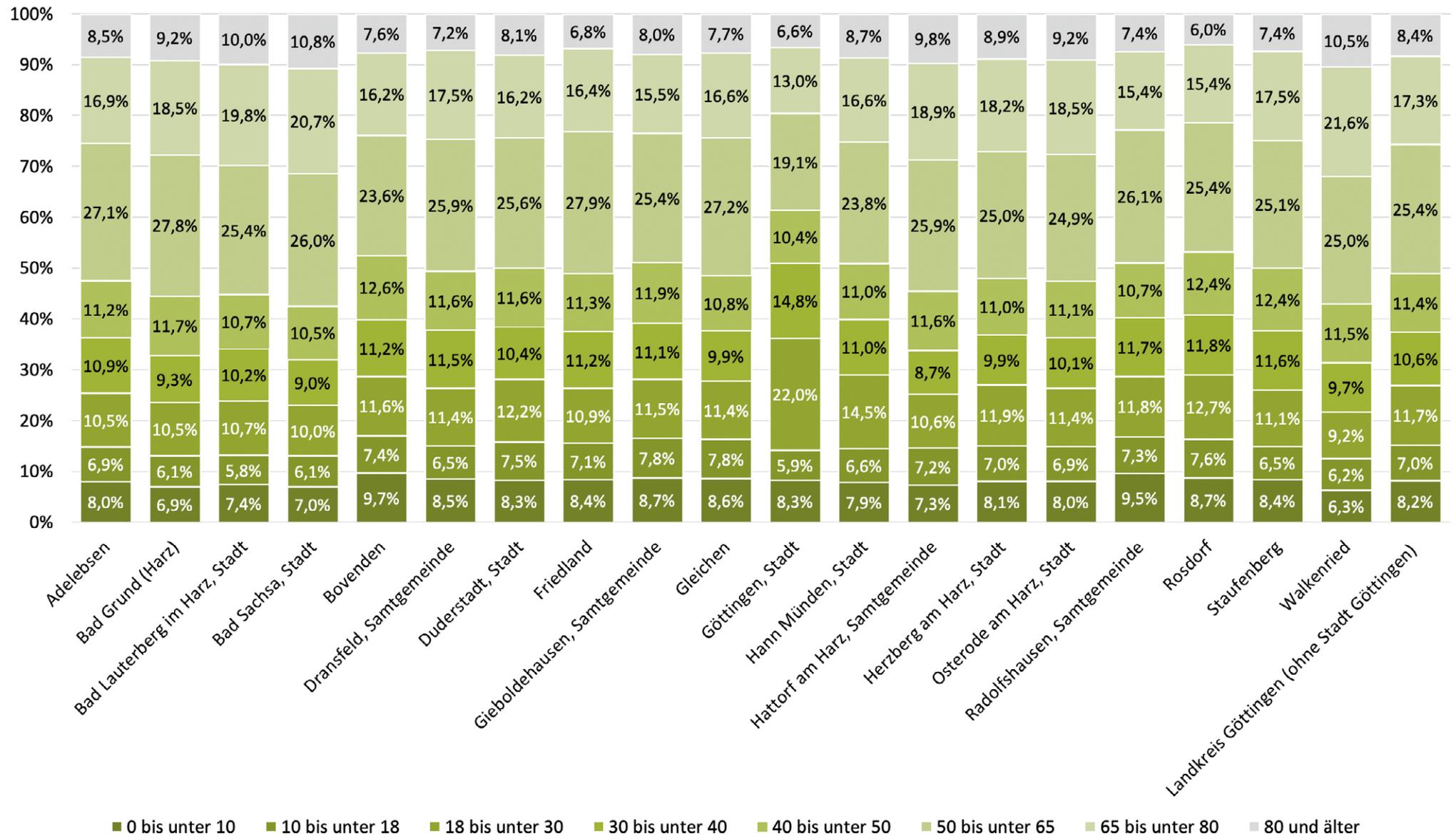
Die Daten der Stadt Göttingen stammen von der dortigen Statistikstelle.

Entwurf des RROP Landkreis Göttingen 2020, vgl. https://www.landkreisgoettingen.de/pics/medien/1_1611909785/Zeichnerische-Darstellung_Gesamt.pdf

1.3 Bevölkerungsstruktur

1.3.1 Bevölkerung nach Altersgruppen

Abb. 4 Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 in % (Hauptwohnsitze) - Prozentuale Anteile



Tab. 3 Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (Hauptwohnsitze)

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden	Altersgruppen								Durchschnittsalter	Personen gesamt	Veränderung absolut: Bevölkerungsbestände 2019 bis 2020**
	0 bis unter 10	10 bis unter 18	18 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 65	65 bis unter 80	80 und älter			
Adelebsen, Flecken	497	430	657	682	700	1.690	1.056	533	47,2	6.245	-59
Bad Grund (Harz)	572	508	869	767	966	2.303	1.535	758	48,9	8.278	-55
Bad Lauterberg im Harz, Stadt	789	623	1.153	1.090	1.151	2.729	2.130	1.068	49,1	10.733	36
Bad Sachsa, Stadt	517	450	742	671	781	1.930	1.541	799	50,1	7.431	0
Bovenden, Flecken	1.371	1.046	1.649	1.589	1.789	3.354	2.305	1.084	45,2	14.187	252
Dransfeld, Samtgemeinde	804	609	1.072	1.080	1.092	2.446	1.649	677	46,3	9.429	-43
Duderstadt, Stadt	1.720	1.552	2.530	2.149	2.397	5.301	3.351	1.683	46,0	20.683	-84
Friedland	586	496	757	777	790	1.945	1.142	472	46,1	6.965	7
Gieboldehausen, Samtgemeinde	1.186	1.057	1.563	1.503	1.619	3.443	2.100	1.084	45,5	13.555	-26
Gleichen	761	688	1.011	880	962	2.409	1.476	682	46,2	8.869	-29
Göttingen, Stadt	9.805	6.946	26.086	17.546	12.328	22.597	15.366	7.806	*41,8	118.480	-2.670
Hann Münden, Stadt	1.883	1.590	3.469	2.633	2.640	5.703	3.987	2.076	46,1	23.981	-107
Hattorf am Harz, Samtgemeinde	530	523	768	626	842	1.871	1.369	706	48,5	7.235	-56
Herzberg am Harz, Stadt	1.052	916	1.558	1.292	1.441	3.261	2.373	1.161	47,3	13.054	-42
Osterode am Harz, Stadt	1.777	1.529	2.521	2.228	2.454	5.507	4.105	2.027	47,6	22.148	-169
Radolfshausen, Samtgemeinde	691	528	856	845	779	1.892	1.118	538	45,1	7.247	-5
Rosdorf	1.048	914	1.525	1.418	1.493	3.053	1.850	722	44,5	12.023	1
Staufenberg	659	511	873	910	974	1.965	1.371	581	46,4	7.844	-34
Walkenried	276	269	403	424	504	1.094	943	457	50,5	4.370	23
Landkreis Göttingen (ohne Stadt Göttingen)	16.719	14.239	23.976	21.565	23.374	51.895	35.401	17.108	46,8	204.277	-390
Landkreis Göttingen	26.524	21.185	50.062	39.110	35.702	74.493	50.767	24.914	*45,0	322.757	-3.060

*Diese Werte können möglicherweise minimal vom tatsächlichen Wert abweichen, da die Altersjahrgänge über 98 Jahre für die Stadt Göttingen nicht differenziert vorlagen.

**vgl. Tab. 1: absolute Werte für die Jahre 2019 und 2020; jeweils zum Stichtag 31.12.

Das Diagramm (Abb. 4) und die Tabelle (Tab. 3) zeigen die Verteilung der Hauptwohnbevölkerung in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Göttingen nach Altersgruppen für das Jahr 2020 (Stichtag 31.12.).

Die am stärksten vertretene Altersgruppe sowohl im Landkreis (25,4 %) als auch in den einzelnen Gemeinden ist die der 50- bis unter 65-Jährigen „Baby-Boomer-Generation“ (BiB 2020; vgl. Erläuterung am Rand). In der Universitätsstadt Göttingen dagegen ist der Anteil der Altersgruppe der 18- bis unter 30-Jährigen am höchsten (22,0 %). Das häufigste Alter der Bevölkerung im Landkreis Göttingen (ohne Stadt Göttingen) ist 56 Jahre (Modalwert; s. Rand). Dieses Alter entspricht dem Jahrgang 1964, der bundesweit zu den geburtenstärksten zählte.

Das Durchschnittsalter für den Landkreis ohne Stadt Göttingen liegt bei 46,8 Jahren; unter Einbeziehung der Stadt Göttingen liegt es mit *45,0 Jahren etwas darunter. Das niedrigste Durchschnittsalter weisen die Stadt Göttingen (*41,8) und die Gemeinde Rosdorf (44,5) auf, das höchste die Städte Bad Lauterberg (49,1) und Bad Sachsa (50,1) sowie die Gemeinde Walkenried (50,5).

In drei letztgenannten Kommunen ist der Anteil der älteren Bevölkerung am höchsten: Der Anteil der 65- bis unter 80-Jährigen (19,8 %, 20,7 %, 21,6 %) genauso wie der Anteil an Personen über 80 Jahren (10,0 %, 10,8 %, 10,5 %). Anders ausgedrückt bedeutet dies, dass hier jede dritte Person 65 Jahre alt oder älter ist.

Betrachtet man die Daten zur Altersverteilung der Jahre vor 2020 (hier nicht abgebildet) zeigt sich, dass sich im gesamten Landkreis der Anteil der jüngeren zu Gunsten der älteren Bevölkerung kontinuierlich leicht verschoben hat.

Die absolute Veränderung von 2019 zu 2020 wird in Tabelle 3 (rechte Spalte) angezeigt. Auffällig sind die Zunahme um 252 Personen im Flecken Bovenden und Abnahme um 2.670 Personen in der Stadt Göttingen. Nach einigen Jahren verzeichnet die Stadt Göttingen 2020 erstmals einen Bevölkerungsrückgang, der vor allem aus einer Verringerung der Altersgruppe der 18- bis unter 30-Jährigen resultiert. Der Flecken Bovenden verzeichnet einen Rückgang der beiden Altersgruppen der unter 10-Jährigen und der 30- bis unter 40-Jährigen, also der Altersgruppen jüngerer Familien.

Für den statistischen Rückgang bei der betroffenen Altersgruppe in der Stadt Göttingen können sowohl die Corona-Pandemie als auch die Einführung eines neuen Einwohnermeldeverfahrens verantwortlich sein.

Ausblick

Eine kleinräumige Bewegungsstatistik für das Kreisgebiet kann von der Servicestelle Statistik voraussichtlich ab 2022 erstellt werden. Auf der Grundlage dieser Daten ist es beispielsweise möglich, Zusammenhänge von Zu- und Abwanderungen zwischen den Gemeinden näher zu untersuchen.

Datenquellen:

Einwohnerregister, KOSIS-Bevölkerungsbestandsdaten & Zählung nach Altersjahrgängen VOIS-Bestandsstatistik. Stichtag 31.12.2020.

**Die Werte können möglicherweise minimal vom tatsächlichen Wert abweichen, da die Altersjahrgänge über 98 Jahre für die Stadt Göttingen nicht differenziert vorlagen.*

Modalwert oder Modus

häufigster Wert einer Stichprobe (hier: Alter der Bevölkerung mit Hauptwohnsitz oder Grundgesamtheit im Landkreis Göttingen zum Stichtag 31.12.2020)

„Baby-Boomer-Generation“ meint die geburtenstarken Altersjahrgänge der 1950er und 1960er Jahre, bezogen auf die durchschnittlichen Geburten pro Frau pro Jahr (vgl. BiB (2020) <https://www.bib.bund.de/Permalink.html?id=10241752>)

1.3.2 Bevölkerung nach Geschlecht

Tab. 4 Bevölkerungsbestand nach Geschlecht in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (Hauptwohnsitze)

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden	weiblich		männlich		Gesamt absolut = 100%
	absolut	Anteil in %	absolut	Anteil in %	
Adelebsen, Flecken	3.146	50,4%	3.099	49,6%	6.245
Bad Grund (Harz)	4.094	49,5%	4.184	50,5%	8.278
Bad Lauterberg im Harz, Stadt	5.515	51,4%	5.218	48,6%	10.733
Bad Sachsa, Stadt	3.812	51,3%	3.619	48,7%	7.431
Bovenden, Flecken	7.234	51,0%	6.953	49,0%	14.187
Dransfeld, Samtgemeinde	4.742	50,3%	4.687	49,7%	9.429
Duderstadt, Stadt	10.557	51,0%	10.126	49,0%	20.683
Friedland	3.492	50,1%	3.473	49,9%	6.965
Gieboldehausen, Samtgemeinde	6.743	49,7%	6.812	50,3%	13.555
Gleichen	4.523	51,0%	4.346	49,0%	8.869
Göttingen, Stadt	60.442	51,0%	58.038	49,0%	118.480
Hann Münden, Stadt	12.073	50,3%	11.908	49,7%	23.981
Hattorf am Harz, Samtgemeinde	3.703	51,2%	3.532	48,8%	7.235
Herzberg am Harz, Stadt	6.622	50,7%	6.432	49,3%	13.054
Osterode am Harz, Stadt	11.227	50,7%	10.921	49,3%	22.148
Radolfshausen, Samtgemeinde	3.642	50,3%	3.605	49,7%	7.247
Rosdorf	6.002	49,9%	6.021	50,1%	12.023
Staufenberg	3.950	50,4%	3.894	49,6%	7.844
Walkenried	2.209	50,5%	2.161	49,5%	4.370
Landkreis Göttingen (ohne Stadt Göttingen)	103.286	50,6%	100.991	49,4%	204.277
Landkreis Göttingen	163.728	50,7%	159.029	49,3%	322.757

Im Landkreis Göttingen wohnen insgesamt etwas mehr Frauen und Mädchen als Männer und Jungen (der Eintrag „divers“ beim Merkmal Geschlecht konnte aufgrund geringer Fallzahlen aus Gründen statistischer Geheimhaltung nicht berücksichtigt werden). Insgesamt entspricht der höhere Anteil der weiblichen Bevölkerung im Landkreis Göttingen mit 50,7 % genau dem Anteil der Frauen und Mädchen in der Bundesrepublik Deutschland (Stand 31.12.2020, vgl. Destatis 2021). In den Städten Bad Lauterberg, Bad Sachsa, Duderstadt und Göttingen sowie die Gemeinden Hattorf am Harz, Gleichen

und Bovenden ist der Anteil der weiblichen Personen mit ≥ 51 % verhältnismäßig hoch (51,0 % bis 51,4 %), während in den Gemeinden Bad Grund, Rosdorf und Gieboldehausen mehr männliche Personen leben (50,1 % bis 50,5 %).

Die abweichenden Werte liegen u. a. in den unterschiedlichen Alters-, Wirtschafts- und Zuwanderungsstrukturen in den jeweiligen Gebietseinheiten begründet. Darüber hinaus bildet sich die unterschiedliche durchschnittliche Lebenserwartung von Frauen und Männern in den Daten ab.

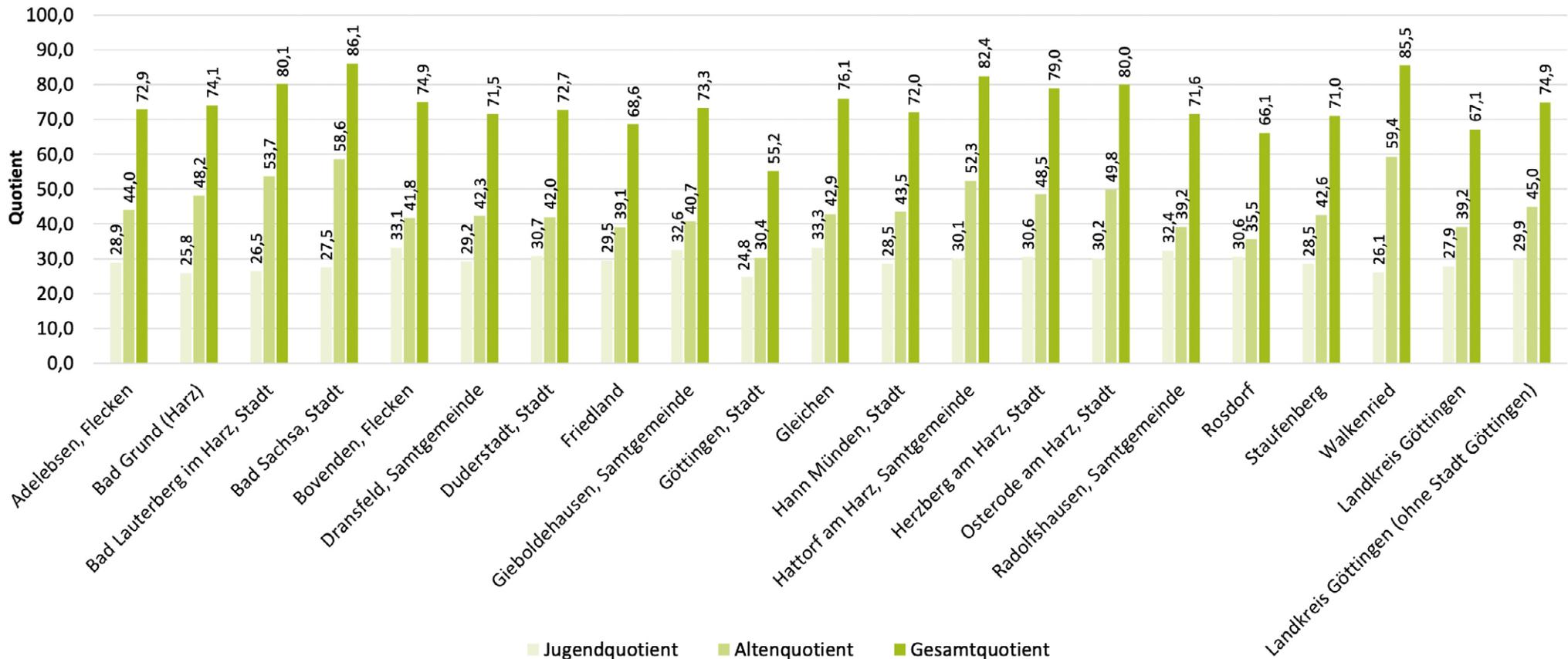
Datenquellen:

Einwohnerregister, KOSIS-Bevölkerungsbestandsdaten & Zählung nach Altersjahrgängen VOIS-Bestandsstatistik. Stichtag 31.12.2020. Die Daten für die Stadt Göttingen stammen von der dortigen Statistikstelle.

Destatis (2021) vgl. <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Bevoelkerungsstand/Tabellen/liste-zensus-geschlecht-staatsangehoerigkeit.html> (Berechnung aus den Ergebnissen der Bevölkerungsfortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011)

1.4 Demografische Kennzahlen

Abb. 5 Jugendquotienten, Altenquotienten und Gesamtquotienten in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020



Der **Altenquotient** beschreibt den Anteil von Menschen über 65 Jahren im Verhältnis zur erwerbsfähigen Bevölkerung der 20- bis unter 65-Jährigen. In Niedersachsen entfielen 2019 (aktuellster verfügbarer Wert) auf 100 Personen im Erwerbsalter 37,5 (= Altenquotient) Personen im Alter ab 65 Jahren (vgl. LSN 2020). Im Landkreis Göttingen (ohne Stadt Göttingen) liegt der Altenquotient zum Stichtag 31.12.20 mit 45,0 deutlich darüber. Der hohe Gesamtwert ist insbesondere auf die hohen Einzelwerte zwischen 48,2 und 59,4 der Gemeinden am bzw. im Harz (Bad Grund, Bad Lauterberg, Bad Sachsa, Hattorf am Harz,

Herzberg am Harz, Osterode am Harz und Walkenried) zurückzuführen. In den übrigen Gemeinden dagegen liegen die Werte zwischen 30,4 und 44,0. Die Stadt Göttingen und die Gemeinde Rosdorf weisen die geringsten Altenquotienten auf (24,8 und 30,6), die sogar unter dem niedersächsischen Wert liegen. Der **Jugendquotient**, der die Bevölkerung unter 20 Jahren ins Verhältnis zur erwerbsfähigen Bevölkerung setzt, lag 2019 in Niedersachsen bei 31,9 (vgl. ebenda). Das heißt, auf 100 Personen im Erwerbsalter kommen aktuell 31,9 Personen unter 20 Jahren. Für den Landkreis Göttingen (ohne Stadt Göttingen)

ist mit 29,9 ein geringerer Wert zu verzeichnen. Die Gemeinden Bovenden, Gieboldehausen, Gleichen und Radolfshausen liegen über beiden Werten: Hier gab es 2020 im Vergleich zur erwerbsfähigen Bevölkerung mehr Jugendliche als im Landkreisdurchschnitt (ohne Stadt Göttingen). Auffällig hierbei ist der verhältnismäßig niedrige Wert für die Stadt Göttingen, der darin begründet liegt, dass dort insgesamt gesehen weniger Personen unter 20 Jahren leben, als junge Erwerbsfähige, zu denen auch Student*innen zählen.

Der **Jugendquotient** ist in den letzten 30 Jahren bundesweit von ehemals 46,3 (1980) auf 30,8 (2019) gesunken. Hingegen ist der **Altenquotient** im gleichen Zeitraum kontinuierlich von 26,9 (1980) auf 36,4 (2019) gestiegen (vgl. Destatis 2021).

Betrachtet man beide Quotienten zusammen, so spricht man von dem **Gesamtquotienten** (vgl. Erläuterung am Rand).

Der Begriff, auch Abhängigenquotient genannt, wird bundesweit verwendet. Dieser beschreibt das Verhältnis der mittleren Altersgruppe (= Erwerbstätige bzw. -fähige) zur jungen, die noch nicht bzw. zur älteren Bevölkerung, die nicht mehr erwerbstätig ist. Landkreisweit (ohne Stadt Göttingen) kommen 74,9 nicht Erwerbstätige auf 100 Erwerbsfähige (Niedersachsen 2019 = 69,4, vgl. LSN 2020). Die Städte und Gemeinden Bad Lauterberg, Bad Sachsa, Gleichen, Hattorf am Harz, Herzberg am Harz, Osterode am Harz und Walkenried liegen mit Werten zwischen 76,1 bis 86,1 deutlich über den Zahlen für den Landkreis und Niedersachsen. Die niedrigsten Werte ergeben sich für die Gemeinden Friedland und Rosdorf sowie für die Stadt Göttingen (55,2 bis 68,6).

Die Quotienten geben Hinweise auf die Entwicklung des demografischen Wandels und die Belastbarkeit der sozialen Sicherungssysteme auf deren Einnahmen- und Ausgaben (vgl. Destatis 2021, Alternde Gesellschaft).

Tab. 5 Altersgruppen, Jugend- und Altersquotienten und Gesamtquotient. Bevölkerung in den in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden	Altersgruppen			Jugend- und Altenquotienten		Gesamtquotient
	0 bis unter 20	20 bis unter 65	65 und älter	Jugendquotient	Altenquotient	
Adelebsen, Flecken	1.045	3.611	1.589	28,9	44,0	72,9
Bad Grund (Harz)	1.229	4.756	2.293	25,8	48,2	74,1
Bad Lauterberg im Harz, Stadt	1.577	5.958	3.198	26,5	53,7	80,1
Bad Sachsa, Stadt	1.098	3.993	2.340	27,5	58,6	86,1
Bovenden, Flecken	2.688	8.110	3.389	33,1	41,8	74,9
Dransfeld, Samtgemeinde	1.605	5.498	2.326	29,2	42,3	71,5
Duderstadt, Stadt	3.676	11.973	5.034	30,7	42,0	72,7
Friedland	1.219	4.132	1.614	29,5	39,1	68,6
Gieboldehausen, Samtgemeinde	2.548	7.823	3.184	32,6	40,7	73,3
Göttingen, Stadt	18.965	76.343	23.172	24,8	30,4	55,2
Gleichen	1.675	5.036	2.158	33,3	42,9	76,1
Hann Münden, Stadt	3.976	13.942	6.063	28,5	43,5	72,0
Hattorf am Harz, Samtgemeinde	1.194	3.966	2.075	30,1	52,3	82,4
Herzberg am Harz, Stadt	2.229	7.291	3.534	30,6	48,5	79,0
Osterode am Harz, Stadt	3.712	12.304	6.132	30,2	49,8	80,0
Radolfshausen, Samtgemeinde	1.367	4.224	1.656	32,4	39,2	71,6
Rosdorf	2.212	7.239	2.572	30,6	35,5	66,1
Staufenberg	1.306	4.586	1.952	28,5	42,6	71,0
Walkenried	614	2.356	1.400	26,1	59,4	85,5
Landkreis Göttingen	53.935	193.141	75.681	27,9	39,2	67,1
Landkreis Göttingen (ohne Stadt Göttingen)	34.970	116.798	52.509	29,9	45,0	74,9

Datenquelle:

Verband deutscher Städtestatistiker (2011), Indikatoren- und Merkmalskatalog zum demografischen Wandel.

Arbeitshilfe für kommunalstatistische Monitoring- und Berichtssysteme zur Bevölkerungsstruktur und -entwicklung. Materialien zur Bevölkerungsstatistik, vgl. https://www.stadtestatistik.de/fileadmin/media/VDst/Bevoelkerung/PDF/Indikatoren-_und_Merkmalskatalog_zum_demografischen_Wandel.pdf

LSN (2020), Statistische Monatshefte Niedersachsen 12/2020, vgl. <https://www.statistik.niedersachsen.de/download/162423> Einwohnerregister, Stichtag 31.12.2020

Destatis (2021), Bevölkerung und Demografie, Auszug aus dem Datenreport 2021, vgl. https://www.destatis.de/DE/Service/Statistik-Campus/Datenreport/Downloads/datenreport-2021-kap-1.pdf?__blob=publicationFile

Destatis (2021), Alternde Gesellschaft, vgl. <https://www.bmas.de/DE/Soziales/Rente-und-Altersvorsorge/Fakten-zur-Rente/Alternde-Gesellschaft/alternde-gesellschaft.html>

Einwohnerregister, KOSIS-Bevölkerungsbestandsdaten & Zählung nach Altersjahrgängen VOIS-Bestandsstatistik. Stichtag 31.12.2020. Die Daten für die Stadt Göttingen stammen von der dortigen Statistikstelle.

$$\text{Altenquotient} = \left(\frac{\text{Ü65}}{20 \text{ bis } \text{U65}} \right) \cdot 100$$

$$\text{Jugendquotient} = \left(\frac{\text{U20}}{20 \text{ bis } \text{U65}} \right) \cdot 100$$

$$\text{Gesamtquotient} = \left(\frac{\text{U20} + \text{Ü65}}{20 \text{ bis } \text{U65}} \right) \cdot 100$$

1.5 Bevölkerungsbestand und Altersstruktur - Stadt- und Ortsteile (kleinräumige Gliederung)

1.5.1 Bevölkerungsbestand in den Ortslagen

Abb. 6 Bevölkerung nach Stadt- und Ortsteilen in den Ortslagen der Städte und Gemeinden zum 31.12.2020

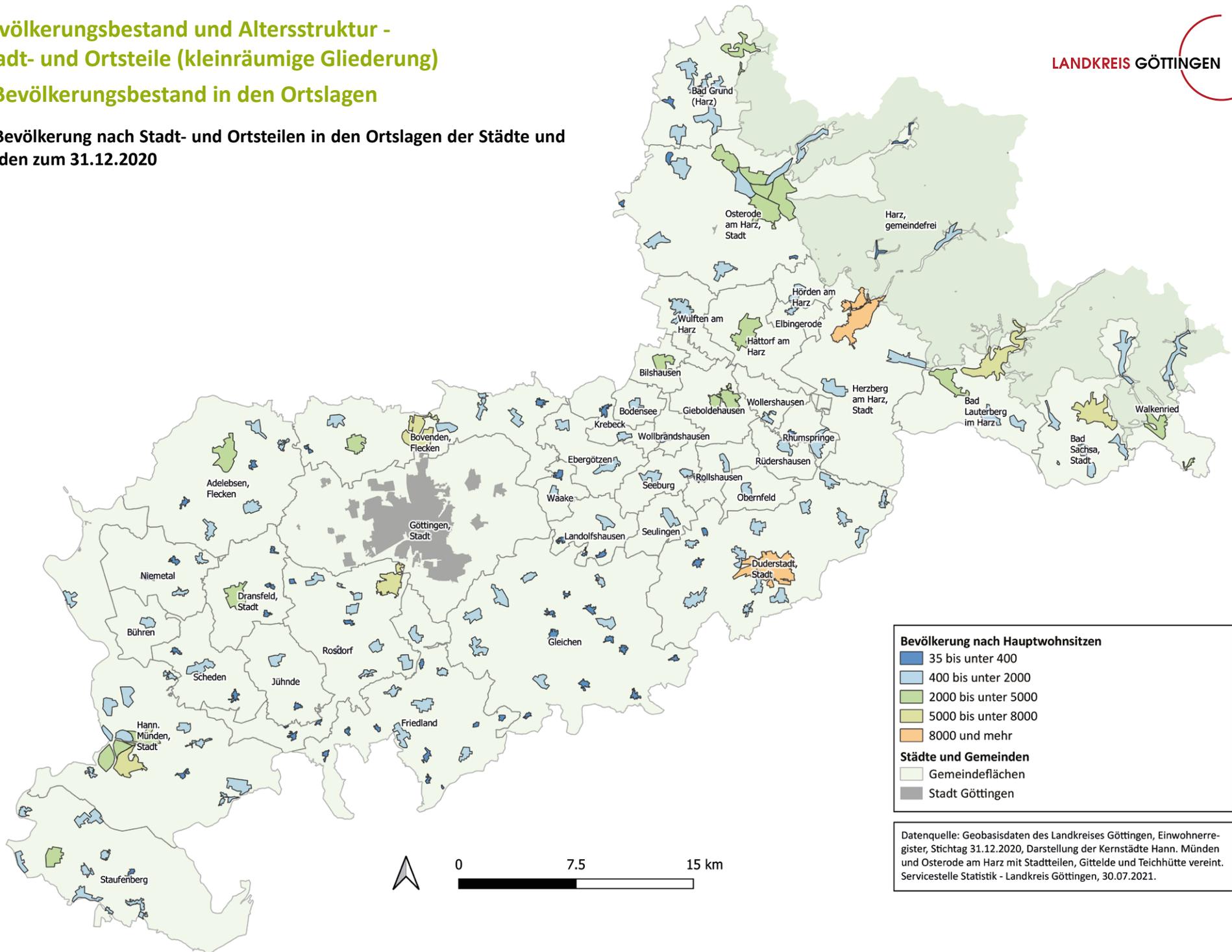
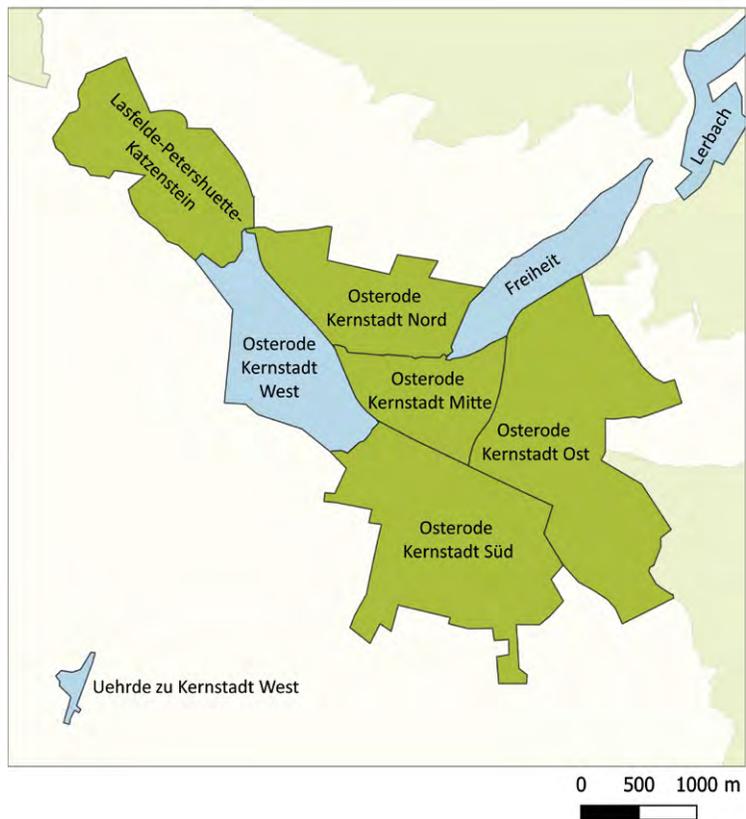
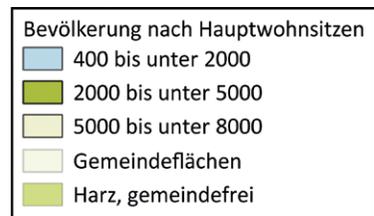
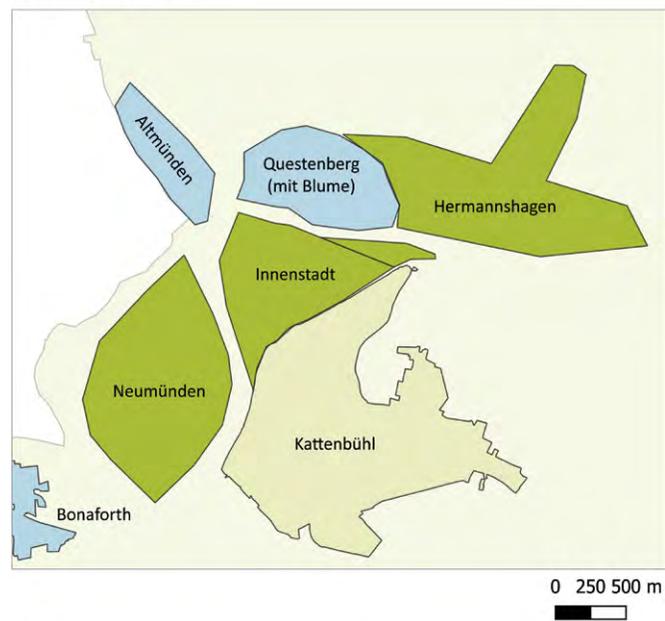


Abb. 7 Bevölkerung in den Kernstädten Osterode am Harz und Hann. Münden zum 31.12.2020

Osterode am Harz



Hann. Münden



Datenquelle:
 Geobasisdaten des Landkreises
 Göttingen, Einwohnerregister, Stichtag
 31.12.2020,
 Servicestelle Statistik - Landkreis Göttingen,
 30.07.2021.

1.5.2 Bevölkerung nach Altersgruppen

1.5.2.1 Ältere Altersgruppen

Bundesweit liegt der Anteil der über 65-Jährigen zum Stichtag 31.12.2020 bei 22 % (vgl. Destatis 2021). Im Vergleich dazu ist der Anteil dieser Personen im Landkreis Göttingen (ohne Stadt Göttingen) mit 26 % etwas höher. Dabei zeigt sich bei genauer Betrachtung der Werte für die Stadt- und Ortsteile der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Göttingen (ohne Stadt Göttingen) ein unterschiedliches Bild:

Der Median und der Mittelwert der Anteile der über 65-Jährigen liegen jeweils bei 25 %. In mehr als der Hälfte (97 von 175) der Stadt- und Ortsteile ist der Anteil der über 65-Jährigen höher als der Landkreis-Wert. Anders ausgedrückt:

In mehr als der Hälfte aller Ortsteile ist mindestens jede vierte Person 65 Jahre alt oder älter.

In folgenden Ortsteilen ist sogar jede dritte Person (mindestens 33 %) 65 und älter:

- Bad Sachsa Kernort
- Friedland: Ludolfshausen
- Hann. Münden: Spiekershausen
- Herzberg am Harz: Lonau
- Osterode am Harz: Kernstadt-Süd, Kernstadt-Ost, Lerbach, Riefensbeek-Kamschlacken
- Rhumspringe: Lütgenhausen
- Walkenried: Zorge und Wieda

Außer für Riefensbeek-Kamschlacken, Lütgenhausen, Ludolfshausen und Lonau erklärt sich der erhöhte Anteil über 65-Jähriger durch das Vorhandensein stationärer Pflegeeinrichtungen in den Ortsteilen (vgl. Statistisches Berichtsheft Ausgabe 2021, S. 64).

Tab. 6 Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen älterer Jahrgänge in den Ortsteilen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (Hauptwohnsitze)

Teil 1

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis	Ortsteile	Altersgruppen - Ältere						Bevölkerung gesamt
		unter 65	65 bis unter 80	80 und älter	65 und älter	unter 65 in %	65 und älter in %	
Adelebsen, Flecken	Adelebsen	2.162	490	294	784	73%	27%	2.946
	Barterode	747	150	75	225	77%	23%	972
	Eberhausen	220	54	23	77	74%	26%	297
	Erbsen	323	64	34	98	77%	23%	421
	Güntersen	415	101	48	149	74%	26%	564
	Lödingsen	610	143	47	190	76%	24%	800
	Wibbecke	179	54	12	66	73%	27%	245
	<i>Summe</i>	<i>4.656</i>	<i>1.056</i>	<i>533</i>	<i>1.589</i>	<i>75%</i>	<i>25%</i>	<i>6.245</i>
Bad Grund (Harz)	Bergstadt Bad Grund (H.)	1.654	433	212	645	72%	28%	2.299
	Badenhausen	1.242	343	169	512	71%	29%	1.754
	Flecken Gittelde +	1.298	302	138	440	75%	25%	1.738
	Windhausen	653	187	77	264	71%	29%	917
	Eisdorf	934	203	132	335	74%	26%	1.269
	Willensen	204	67	30	97	68%	32%	301
	<i>Summe</i>	<i>5.985</i>	<i>1.535</i>	<i>758</i>	<i>2.293</i>	<i>72%</i>	<i>28%</i>	<i>8.278</i>

+ Gittelde ab 2020 mit Teichhütte

Datenquelle:

Bundesweit liegt der Anteil der über 65-Jährigen zum Stichtag 31.12.2020 bei 22 % (vgl. Destatis 2021: <https://www.destatis.de/DE/Themen/Querschnitt/Demografischer-Wandel/Aeltere-Menschen/bevoelkerung-ab-65-j.html>).

Destatis (2021), <https://www.destatis.de/DE/Themen/Querschnitt/Demografischer-Wandel/Aeltere-Menschen/bevoelkerung-ab-65-j.html>

Median oder Zentralwert

Mittlerer Wert einer aufsteigend nach Größe geordneten Datenreihe. Bezeichnet die Grenze zwischen zwei Hälften einer Verteilung.

Mittelwert

Statistischer Durchschnittswert aller Werte einer Datenreihe. Berechnung: Summe einer Menge von Werten dividiert durch die Anzahl der Werte.

Datenquelle:

KOSIS-Bevölkerungsbestandsdaten (für 15 Städte, Gemeinden und Samtgemeinden) und VOIS-Altersjahrgangszählung für drei (Samt-)gemeinden, Stichtag 31.12.2020, Einwohnerregister.

Tab. 6 Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen älterer Jahrgänge in den Ortsteilen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (Hauptwohnsitze)

Teil 2

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis	Ortsteile	Altersgruppen - Ältere						Bevölkerung gesamt
		unter 65	65 bis unter 80	80 und älter	65 und älter	unter 65 in %	65 und älter in %	
Bad Lauterberg im Harz, Stadt	Bad Lauterberg im Harz	4.721	1.354	742	2.096	69%	31%	6.817
	Osterhagen	482	113	70	183	72%	28%	665
	Bartolfelde	545	140	46	186	75%	25%	731
	Barbis	1.787	523	210	733	71%	29%	2.520
	<i>Summe</i>	<i>7.535</i>	<i>2.130</i>	<i>1.068</i>	<i>3.198</i>	<i>70%</i>	<i>30%</i>	<i>10.733</i>
Bad Sachsa, Stadt	Bad Sachsa	3.730	1.198	652	1.850	67%	33%	5.580
	Steina	471	135	57	192	71%	29%	663
	Neuhof	458	112	49	161	74%	26%	619
	Tettenborn	432	96	41	137	76%	24%	569
	<i>Summe</i>	<i>5.091</i>	<i>1.541</i>	<i>799</i>	<i>2.340</i>	<i>69%</i>	<i>31%</i>	<i>7.431</i>
Bovenden, Flecken	Bovenden	5.292	1.118	595	1.713	76%	24%	7.005
	Billingshausen	509	119	52	171	75%	25%	680
	Eddigehausen	1.242	312	117	429	74%	26%	1.671
	Emmenhausen	150	31	4	35	81%	19%	185
	Harste	936	144	79	223	81%	19%	1.159
	Lenglern	1.701	360	151	511	77%	23%	2.212
	Reyershausen	714	170	73	243	75%	25%	957
	Spanbeck	254	51	13	64	80%	20%	318
<i>Summe</i>	<i>10.798</i>	<i>2.305</i>	<i>1.084</i>	<i>3.389</i>	<i>76%</i>	<i>24%</i>	<i>14.187</i>	
Dransfeld, Samtgemeinde	Bühren	401	110	36	146	73%	27%	547
	Dransfeld/Bördel	122	14	10	24	84%	16%	146
	Dransfeld/Dransfeld	2.897	696	293	989	75%	25%	3.886
	Dransfeld/Ossenfeld	146	43	14	57	72%	28%	203
	Dransfeld/Varmissen	211	43	16	59	78%	22%	270
	Jühnde/Barlissen	198	47	24	71	74%	26%	269
	Jühnde/Jühnde	530	122	50	172	75%	25%	702
	Niemetal/Ellershausen	230	62	20	82	74%	26%	312
	Niemetal/Imbsen	365	63	29	92	80%	20%	457
	Niemetal/Löwenhagen	241	47	16	63	79%	21%	304
	Niemetal/Varlosen	341	71	25	96	78%	22%	437
	Scheden/Dankelshausen	190	49	18	67	74%	26%	257
	Scheden/Meensen	213	43	26	69	76%	24%	282
	Scheden/Scheden	1.018	239	100	339	75%	25%	1.357
<i>Summe</i>	<i>7.103</i>	<i>1.649</i>	<i>677</i>	<i>2.326</i>	<i>75%</i>	<i>25%</i>	<i>9.429</i>	

Tab. 6 Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen älterer Jahrgänge in den Ortsteilen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (Hauptwohnsitze)

Teil 3

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis	Ortsteile	Altersgruppen - Ältere						Bevölkerung gesamt
		unter 65	65 bis unter 80	80 und älter	65 und älter	unter 65 in %	65 und älter in %	
Duderstadt, Stadt	Breitenberg	657	147	60	207	76%	24%	864
	Brochthausen	379	94	44	138	73%	27%	517
	Desingerode	445	59	28	87	84%	16%	532
	Duderstadt	6.672	1.476	817	2.293	74%	26%	8.965
	Esplingerode	99	28	11	39	72%	28%	138
	Fuhrbach	662	129	83	212	76%	24%	874
	Gerblingerode	1.313	276	136	412	76%	24%	1.725
	Hilkerode	679	165	73	238	74%	26%	917
	Immingerode	386	62	24	86	82%	18%	472
	Langenhagen	368	89	28	117	76%	24%	485
	Mingerode	989	234	76	310	76%	24%	1.299
	Nesselröden	1.510	291	155	446	77%	23%	1.956
	Tiftlingerode	664	134	77	211	76%	24%	875
	Werxhausen	312	64	21	85	79%	21%	397
Westerode	514	103	50	153	77%	23%	667	
	<i>Summe</i>	<i>15.649</i>	<i>3.351</i>	<i>1.683</i>	<i>5.034</i>	<i>76%</i>	<i>24%</i>	<i>20.683</i>
Friedland	Ballenhausen	437	74	41	115	79%	21%	552
	Deiderode	136	21	6	27	83%	17%	163
	Elkershausen	111	36	10	46	71%	29%	157
	Friedland	871	194	81	275	76%	24%	1.146
	Groß Schnee	1.330	251	115	366	78%	22%	1.696
	Klein Schnee	477	83	25	108	82%	18%	585
	Lichtenhagen	87	18	14	32	73%	27%	119
	Ludolfshausen	42	18	4	22	66%	34%	64
	Mollenfelde	140	40	23	63	69%	31%	203
	Niedergandern	80	21	9	30	73%	27%	110
	Niedernjesa	805	150	65	215	79%	21%	1.020
	Reckershausen	253	72	26	98	72%	28%	351
	Reiffenhausen	429	124	43	167	72%	28%	596
	Stockhausen	153	40	10	50	75%	25%	203
	<i>Summe</i>	<i>5.351</i>	<i>1.142</i>	<i>472</i>	<i>1.614</i>	<i>77%</i>	<i>23%</i>	<i>6.965</i>
Gieboldehausen, Samtgemeinde	Bilshausen	1.719	333	183	516	77%	23%	2.235
	Bodensee	632	112	38	150	81%	19%	782
	Gieboldehausen	3.029	603	290	893	77%	23%	3.922
	Krebeck/Krebeck	525	118	53	171	75%	25%	696
	Krebeck/Renshausen	273	70	19	89	75%	25%	362
	Obernfeld	740	142	58	200	79%	21%	940
	Rhumspringe/Lütgenhausen	93	31	14	45	67%	33%	138
	Rhumspringe/Rhumspringe	1.225	259	182	441	74%	26%	1.666
	Rollshausen/Rollshausen	489	94	53	147	77%	23%	636
	Rollshausen/Germershausen	178	30	18	48	79%	21%	226
	Rüdershausen	622	148	55	203	75%	25%	825
	Wollbrandshausen	436	108	92	200	69%	31%	636
	Wollershausen	410	52	29	81	84%	16%	491
		<i>Summe</i>	<i>10.371</i>	<i>2.100</i>	<i>1.084</i>	<i>3.184</i>	<i>77%</i>	<i>23%</i>

Tab. 6 Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen älterer Jahrgänge in den Ortsteilen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (Hauptwohnsitze)

Teil 4

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis	Ortsteile	Altersgruppen - Ältere						Bevölkerung gesamt
		unter 65	65 bis unter 80	80 und älter	65 und älter	unter 65 in %	65 und älter in %	
Gleichen	Beienrode	150	22	19	41	79%	21%	191
	Benniehausen	228	61	23	84	73%	27%	312
	Bischhausen	232	60	21	81	74%	26%	313
	Bremke	568	150	56	206	73%	27%	774
	Diemarden	894	227	83	310	74%	26%	1.204
	Etzenborn	120	29	11	40	75%	25%	160
	Gelliehausen	271	71	30	101	73%	27%	372
	Groß Lengden	678	122	45	167	80%	20%	845
	Ischenrode	110	20	7	27	80%	20%	137
	Kerstlingerode	149	32	22	54	73%	27%	203
	Klein Lengden	944	175	156	331	74%	26%	1.275
	Reinhausen	1.067	253	100	353	75%	25%	1.420
	Rittmarshausen	555	99	34	133	81%	19%	688
	Sattenhausen	327	75	35	110	75%	25%	437
	Weißenborn	168	38	12	50	77%	23%	218
Wöllmarshausen	250	42	28	70	78%	22%	320	
	<i>Summe</i>	<i>6.711</i>	<i>1.476</i>	<i>682</i>	<i>2.158</i>	<i>76%</i>	<i>24%</i>	<i>8.869</i>
Hann Münden, Stadt	Altmünden	445	79	33	112	80%	20%	557
	Bonaforth	361	86	30	116	76%	24%	477
	Gimte	1.376	318	124	442	76%	24%	1.818
	Hedemünden	944	195	120	315	75%	25%	1.259
	Hemeln	655	158	78	236	74%	26%	891
	Hermannshagen	1.530	338	213	551	74%	26%	2.081
	Innenstadt	2.070	356	214	570	78%	22%	2.640
	Kattenbühl	4.652	1.073	658	1.731	73%	27%	6.383
	Laubach	271	64	20	84	76%	24%	355
	Lippoldshausen	460	102	30	132	78%	22%	592
	Mielenhausen	293	79	40	119	71%	29%	412
	Neumünden	1.963	382	155	537	79%	21%	2.500
	Oberode	480	111	49	160	75%	25%	640
	Questenberg	1.389	408	179	587	70%	30%	1.976
	Volkmarshausen	520	127	73	200	72%	28%	720
Wiershausen	505	112	59	171	75%	25%	676	
	<i>Summe*</i>	<i>17.914</i>	<i>3.988</i>	<i>2.075</i>	<i>6.063</i>	<i>75%</i>	<i>25%</i>	<i>23.981</i>
Hattorf am Harz, Samtgemeinde	Elbingerode	332	68	38	106	76%	24%	438
	Hattorf am Harz	2.813	763	447	1.210	70%	30%	4.023
	Hörden am Harz	676	195	79	274	71%	29%	950
	Wulfen am Harz	1.339	343	142	485	73%	27%	1.824
		<i>Summe</i>	<i>5.160</i>	<i>1.369</i>	<i>706</i>	<i>2.075</i>	<i>71%</i>	<i>29%</i>

* 4 Personen in den Stadtteilen der Kernstadt Hann. Müdens konnten nicht räumlich zugeordnet werden, daher stimmt die Gesamtsumme nicht mit den Altersgruppensummen überein.

Tab. 6 Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen älterer Jahrgänge in den Ortsteilen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (Hauptwohnsitze)

Teil 5

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis	Ortsteile	Altersgruppen - Ältere						Bevölkerung gesamt
		unter 65	65 bis unter 80	80 und älter	65 und älter	unter 65 in %	65 und älter in %	
Herzberg am Harz, Stadt	Herzberg am Harz	6.446	1.560	780	2.340	73%	27%	8.786
	Scharzfeld	1.142	305	127	432	73%	27%	1.574
	Pöhlde	1.410	341	190	531	73%	27%	1.941
	Sieber	330	91	44	135	71%	29%	465
	Lonau	192	76	20	96	67%	33%	288
	<i>Summe</i>	<i>9.520</i>	<i>2.373</i>	<i>1.161</i>	<i>3.534</i>	<i>73%</i>	<i>27%</i>	<i>13.054</i>
Osterode am Harz, Stadt	Dorste	961	200	103	303	76%	24%	1.264
	Düna	86	19	9	28	75%	25%	114
	Förste	1.322	313	116	429	75%	25%	1.751
	Freiheit	1.189	313	148	461	72%	28%	1.650
	Lasfelde-Katzenstein-Petershütte	1.829	483	249	732	71%	29%	2.561
	Osterode am Harz/Kernstadt - Mitte	2.149	427	201	628	77%	23%	2.777
	Osterode am Harz/Kernstadt - Nord	2.609	653	287	940	74%	26%	3.549
	Osterode am Harz/Kernstadt - Ost	1.392	396	278	674	67%	33%	2.066
	Osterode am Harz/Kernstadt - Süd	1.900	564	366	930	67%	33%	2.830
	Osterode am Harz/Kernstadt - West (mit Uehrde)	508	113	38	151	77%	23%	659
	Lerbach	532	197	66	263	67%	33%	795
	Marke	64	19	11	30	68%	32%	94
	Nienstedt	240	68	28	96	71%	29%	336
	Riefensbeek-Kamschlaken	132	71	18	89	60%	40%	221
Schwiegershausen	1.103	269	109	378	74%	26%	1.481	
<i>Summe</i>	<i>16.016</i>	<i>4.105</i>	<i>2.027</i>	<i>6.132</i>	<i>72%</i>	<i>28%</i>	<i>22.148</i>	
Radolfshausen, Samtgemeinde	Ebergötzen/Ebergötzen	980	181	107	288	77%	23%	1.268
	Ebergötzen/Holzerode	464	129	73	202	70%	30%	666
	Landolfshausen/Landolfshausen	437	110	43	153	74%	26%	590
	Landolfshausen/Falkenhagen	119	25	11	36	77%	23%	155
	Landolfshausen/Mackenrode	223	46	18	64	78%	22%	287
	Landolfshausen/Potzwenden	26	6	3	9	74%	26%	35
	Seeburg/Seeburg	772	137	63	200	79%	21%	972
	Seeburg/Bernshausen	494	86	31	117	81%	19%	611
	Seulingen	1.114	162	92	254	81%	19%	1.368
	Waake/Waake	685	176	70	246	74%	26%	931
	Waake/Bösinghausen	277	60	27	87	76%	24%	364
<i>Summe</i>	<i>5.591</i>	<i>1.118</i>	<i>538</i>	<i>1.656</i>	<i>77%</i>	<i>23%</i>	<i>7.247</i>	

Tab. 6 Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen älterer Jahrgänge in den Ortsteilen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (Hauptwohnsitze)

Teil 6

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis	Ortsteile	Altersgruppen - Ältere						Bevölkerung gesamt
		unter 65	65 bis unter 80	80 und älter	65 und älter	unter 65 in %	65 und älter in %	
Rosdorf	Rosdorf	5.548	1.038	387	1.425	80%	20%	6.973
	Settmarshausen	604	128	67	195	76%	24%	799
	Klein Wiershausen	165	22	15	37	82%	18%	202
	Mengershausen	718	135	55	190	79%	21%	908
	Lemshausen	255	34	8	42	86%	14%	297
	Volkerode	227	42	13	55	80%	20%	282
	Sieboldshausen	606	149	54	203	75%	25%	809
	Obernjesa	677	156	58	214	76%	24%	891
	Dramfeld	391	80	33	113	78%	22%	504
	Dahlenrode	79	20	13	33	71%	29%	112
Atzenhausen	181	46	19	65	74%	26%	246	
	<i>Summe</i>	9.451	1.850	722	2.572	79%	21%	12.023
Staufenberg	Benterode	433	114	51	165	72%	28%	598
	Escherode	675	146	57	203	77%	23%	878
	Landwehrhagen	1.695	353	146	499	77%	23%	2.194
	Lutterberg	560	158	60	218	72%	28%	778
	Nienhagen	223	49	15	64	78%	22%	287
	Sichelstein	371	75	30	105	78%	22%	476
	Speele	463	128	45	173	73%	27%	636
	Spiekershausen	352	115	67	182	66%	34%	534
	Uschlag	1.120	233	110	343	77%	23%	1.463
	<i>Summe</i>	5.892	1.371	581	1.952	75%	25%	7.844
Walkenried	Walkenried	1.519	448	206	654	70%	30%	2.173
	Wieda	793	273	135	408	66%	34%	1.201
	Zorge	658	222	116	338	66%	34%	996
		<i>Summe</i>	2.970	943	457	1.400	68%	32%
Landkreis Göttingen (ohne Stadt Göttingen)		151.768	35.401	17.108	52.509	74%	26%	204.277

1.5.2.2 Jüngere Altersgruppen

Bundesweit liegt der Anteil der unter 27-Jährigen zum Stichtag 31.12.2020 bei 26,2 %; davon sind 16,5 % unter 18 Jahre alt (vgl. Destatis 2021). Der Anteil der unter 27-Jährigen im Landkreis Göttingen (ohne Stadt Göttingen) liegt bei 24 %, bei den unter 18 Jahre alten Personen bei 15 %, also jeweils unter dem Bundesdurchschnitt.

Bei Betrachtung der Werte für die Ortsteile der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Göttingen (ohne Stadt Göttingen) zeigt sich folgendes Bild:

Der Median und der Mittelwert liegen jeweils bei 24 % für alle Personen unter 27 Jahren (Berechnung: Tab. 7, Werte in der Spalte „unter 27 Jahre in %“); 87 von 175 Ortsteilen liegen über dem Mittelwert.

Anders ausgedrückt: In etwa der Hälfte aller Ortsteile ist mindestens jede vierte Person Kind oder Jugendliche*r oder junge*r Volljährige*r unter 27 Jahre. Bei den unter 18-Jährigen liegen Mittelwert und Median bei 15 %; hier liegen 92 der 175 Ortsteile darüber. In folgenden Ortsteilen sind mehr als 20 % der Bevölkerung jünger als 18 Jahre: Friedland: Klein Schnees, Dransfeld: Varmissen, Rosdorf: Lemshausen, Duderstadt: Werxhausen, Radolfshausen/Seeburg: Bernshausen.

Die genannten Altersgruppen sind u. a. für das Jugendamt und die Jugendpflege interessant, da sie sowohl für sozial bedürftige Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren, als auch für junge sozial bedürftige Volljährige unter 27 Jahren zuständig sind (vgl. §7 SGB VIII).

Tab. 7 Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen jüngerer Jahrgänge in den Ortsteilen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (Hauptwohnsitze)

Teil 1

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Göttingen	Ortsteil	Altersgruppen - Jüngere							Gesamt
		0 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 27 Jahre	27 Jahre und älter	unter 18 Jahre in %	unter 27 Jahre in %	27 Jahre und älter in %	
Adelebsen, Flecken	Adelebsen	211	192	231	2.312	14%	22%	78%	2.946
	Barterode	94	67	84	727	17%	25%	75%	972
	Eberhausen	36	20	14	227	19%	24%	76%	297
	Erbsen	33	45	45	298	19%	29%	71%	421
	Güntersen	35	29	34	466	11%	17%	83%	564
	Lödingsen	73	69	53	605	18%	24%	76%	800
	Wibbecke	15	8	18	204	9%	17%	83%	245
	<i>Summe</i>	<i>497</i>	<i>430</i>	<i>479</i>	<i>4.839</i>	<i>15%</i>	<i>23%</i>	<i>77%</i>	<i>6.245</i>
Bad Grund (Harz)	Bergstadt Bad Grund (H.)	151	127	159	1.862	12%	19%	81%	2.299
	Badenhausen	110	99	158	1.387	12%	21%	79%	1.754
	Flecken Gittelde	138	115	136	1.349	15%	22%	78%	1.738
	Windhausen	58	51	61	747	12%	19%	81%	917
	Eisdorf	96	91	103	979	15%	23%	77%	1.269
	Willensen	19	25	23	234	15%	22%	78%	301
	<i>Summe</i>	<i>572</i>	<i>508</i>	<i>640</i>	<i>6.558</i>	<i>13%</i>	<i>21%</i>	<i>79%</i>	<i>8.278</i>

Datenquelle:

KOSIS-Bevölkerungsbestandsdaten (für 15 Städte, Gemeinden und Samtgemeinden) und VOIS-Altersjahrgangszählung für drei (Samt-)gemeinden, Stichtag 31.12.2020, Einwohnerregister.

Destatis (2021) vgl. Tab. 12411-0005, vgl. <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Bevoelkerungsstand/Tabellen/liste-altersgruppen.html%20und%20Tab%2012411-0005>

und <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online?operation=table&code=12411-0005&bypass=true&levelindex=1&levelid=1632306337579#abread-crum>
Stichtag 31.12.2020

Tab. 7 Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen jüngerer Jahrgänge in den Ortsteilen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (Hauptwohnsitze)

Teil 2

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Göttingen	Ortsteil	Altersgruppen - Jüngere							Gesamt
		0 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 27 Jahre	27 Jahre und älter	unter 18 Jahre in %	unter 27 Jahre in %	27 Jahre und älter in %	
Bad Lauterberg im Harz, Stadt	Bad Lauterberg im Harz	476	386	595	5.360	13%	21%	79%	6.817
	Osterhagen	52	50	42	521	15%	22%	78%	665
	Bartolfelde	67	46	40	578	15%	21%	79%	731
	Barbis	194	141	167	2.018	13%	20%	80%	2.520
	<i>Summe</i>	<i>789</i>	<i>623</i>	<i>844</i>	<i>8.477</i>	<i>13%</i>	<i>21%</i>	<i>79%</i>	<i>10.733</i>
Bad Sachsa, Stadt	Bad Sachsa	368	329	411	4.472	12%	20%	80%	5.580
	Steina	54	29	53	527	13%	21%	79%	663
	Neuhof	43	53	50	473	16%	24%	76%	619
	Tettenborn	52	39	39	439	16%	23%	77%	569
	<i>Summe</i>	<i>517</i>	<i>450</i>	<i>553</i>	<i>5.911</i>	<i>13%</i>	<i>20%</i>	<i>80%</i>	<i>7.431</i>
Bovenden, Flecken	Bovenden	640	502	627	5.236	16%	25%	75%	7.005
	Billingshausen	60	57	50	513	17%	25%	75%	680
	Eddigehausen	176	137	109	1.249	19%	25%	75%	1.671
	Emmenhausen	22	14	14	135	19%	27%	73%	185
	Harste	139	71	96	853	18%	26%	74%	1.159
	Lenglern	208	189	208	1.607	18%	27%	73%	2.212
	Reyershausen	90	61	81	725	16%	24%	76%	957
	Spanbeck	36	15	21	246	16%	23%	77%	318
	<i>Summe</i>	<i>1.371</i>	<i>1.046</i>	<i>1.206</i>	<i>10.564</i>	<i>17%</i>	<i>26%</i>	<i>74%</i>	<i>14.187</i>
Dransfeld, Samtgemeinde	Bühren	52	35	42	418	16%	24%	76%	547
	Dransfeld/Bördel	16	10	16	104	18%	29%	71%	146
	Dransfeld/Dransfeld	326	246	329	2.985	15%	23%	77%	3.886
	Dransfeld/Ossenfeld	15	7	25	156	11%	23%	77%	203
	Dransfeld/Varmissen	40	16	13	201	21%	26%	74%	270
	Jühnde/Barlissen	26	18	28	197	16%	27%	73%	269
	Jühnde/Jühnde	59	50	59	534	16%	24%	76%	702
	Niemental/Ellershausen	24	23	28	237	15%	24%	76%	312
	Niemental/Imbsen	27	21	49	360	11%	21%	79%	457
	Niemental/Löwenhagen	24	20	22	238	14%	22%	78%	304
	Niemental/Varlosen	38	28	33	338	15%	23%	77%	437
	Scheden/Dankelshausen	22	16	21	198	15%	23%	77%	257
	Scheden/Meensen	11	17	28	226	10%	20%	80%	282
	Scheden/Scheden	124	102	102	1.029	17%	24%	76%	1.357
<i>Summe</i>	<i>804</i>	<i>609</i>	<i>795</i>	<i>7.221</i>	<i>15%</i>	<i>23%</i>	<i>77%</i>	<i>9.429</i>	

Tab. 7 Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen jüngerer Jahrgänge in den Ortsteilen der Städte, Gemeinden und Samtge-
meinden zum 31.12.2020 (Hauptwohnsitze)

Teil 3

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Göttingen	Ortsteil	Altersgruppen - Jüngere							
		0 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 27 Jahre	27 Jahre und älter	unter 18 Jahre in %	unter 27 Jahre in %	27 Jahre und älter in %	Gesamt
Duderstadt, Stadt	Breitenberg	52	65	80	667	14%	23%	77%	864
	Brochthausen	49	35	38	395	16%	24%	76%	517
	Desingerode	61	35	67	369	18%	31%	69%	532
	Duderstadt	713	656	878	6.718	15%	25%	75%	8.965
	Esplingerode	6	15	15	102	15%	26%	74%	138
	Fuhrbach	65	63	71	675	15%	23%	77%	874
	Gerblingerode	177	125	123	1.300	18%	25%	75%	1.725
	Hilkerode	89	73	77	678	18%	26%	74%	917
	Immingerode	48	35	40	349	18%	26%	74%	472
	Langenhagen	28	31	34	392	12%	19%	81%	485
	Mingerode	107	116	101	975	17%	25%	75%	1.299
	Nesselröden	152	149	186	1.469	15%	25%	75%	1.956
	Tiftlingerode	74	61	78	662	15%	24%	76%	875
	Werxhausen	47	34	31	285	20%	28%	72%	397
Westerode	52	59	71	485	17%	27%	73%	667	
	<i>Summe</i>	<i>1.720</i>	<i>1.552</i>	<i>1.890</i>	<i>15.521</i>	<i>16%</i>	<i>25%</i>	<i>75%</i>	<i>20.683</i>
Friedland	Ballenhausen	42	51	47	412	17%	25%	75%	552
	Deiderode	13	14	12	124	17%	24%	76%	163
	Elkershausen	12	8	17	120	13%	24%	76%	157
	Friedland	77	90	81	898	15%	22%	78%	1.146
	Groß Schneen	163	124	147	1.262	17%	26%	74%	1.696
	Klein Schneen	80	38	45	422	20%	28%	72%	585
	Lichtenhagen	3	7	12	97	8%	18%	82%	119
	Ludolfshausen	5	1	4	54	9%	16%	84%	64
	Mollenfelde	13	15	13	162	14%	20%	80%	203
	Niedergandern	5	9	15	81	13%	26%	74%	110
	Niedernjesa	84	82	79	775	16%	24%	76%	1.020
	Reckershausen	31	11	26	283	12%	19%	81%	351
	Reiffenhausen	42	36	50	468	13%	21%	79%	596
	Stockhausen	16	10	19	158	13%	22%	78%	203
	<i>Summe</i>	<i>586</i>	<i>496</i>	<i>567</i>	<i>5.316</i>	<i>16%</i>	<i>24%</i>	<i>76%</i>	<i>6.965</i>
Gieboldehausen, Samtgemeinde	Bilshausen	206	180	182	1.667	17%	25%	75%	2.235
	Bodensee	73	58	84	567	17%	27%	73%	782
	Gieboldehausen	350	321	332	2.919	17%	26%	74%	3.922
	Krebeck/Krebeck	49	61	63	523	16%	25%	75%	696
	Krebeck/Renshausen	43	12	38	269	15%	26%	74%	362
	Obernfeld	72	78	87	703	16%	25%	75%	940
	Rhumspringe/Lütgenhausen	3	11	10	114	10%	17%	83%	138
	Rhumspringe/Rhumspringe	143	108	159	1.256	15%	25%	75%	1.666
	Rollshausen	65	56	43	472	19%	26%	74%	636
	Rollshausen/Germershausen	25	14	15	172	17%	24%	76%	226
	Rüdershausen	60	57	83	625	14%	24%	76%	825
	Wollbrandshausen	51	58	41	486	17%	24%	76%	636
	Wollershausen	46	43	61	341	18%	31%	69%	491
	<i>Summe</i>	<i>1.186</i>	<i>1.057</i>	<i>1.198</i>	<i>10.114</i>	<i>17%</i>	<i>25%</i>	<i>75%</i>	<i>13.555</i>

Tab. 7 Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen jüngerer Jahrgänge in den Ortsteilen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (Hauptwohnsitze)

Teil 4

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Göttingen	Ortsteil	Altersgruppen - Jüngere							Gesamt
		0 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 27 Jahre	27 Jahre und älter	unter 18 Jahre in %	unter 27 Jahre in %	27 Jahre und älter in %	
Gleichen	Beienrode	16	14	22	139	16%	27%	73%	191
	Benniehausen	26	24	26	236	16%	24%	76%	312
	Bischhausen	17	27	32	237	14%	24%	76%	313
	Bremke	61	73	64	576	17%	26%	74%	774
	Diemarden	105	84	115	900	16%	25%	75%	1.204
	Etzenborn	10	19	10	121	18%	24%	76%	160
	Gelliehausen	33	24	29	286	15%	23%	77%	372
	Groß Lengden	81	79	64	621	19%	27%	73%	845
	Ischenrode	14	12	12	99	19%	28%	72%	137
	Kerstlingerode	17	13	21	152	15%	25%	75%	203
	Klein Lengden	86	108	131	950	15%	25%	75%	1.275
	Reinhausen	146	92	117	1.065	17%	25%	75%	1.420
	Rittmarshausen	76	54	65	493	19%	28%	72%	688
	Sattenhausen	26	33	41	337	14%	23%	77%	437
	Weißborn	16	12	23	167	13%	23%	77%	218
	Wöllmarshausen	31	20	33	236	16%	26%	74%	320
	<i>Summe</i>	761	688	805	6.615	16%	25%	75%	8.869
Hann Münden, Stadt	Altmünden	51	45	83	378	17%	32%	68%	557
	Bonaforth	45	25	38	369	15%	23%	77%	477
	Gimte	111	111	250	1.346	12%	26%	74%	1.818
	Hedemünden	93	83	117	966	14%	23%	77%	1.259
	Hemeln	64	53	85	689	13%	23%	77%	891
	Hermannshagen	162	140	231	1.548	15%	26%	74%	2.081
	Innenstadt	236	210	352	1.842	17%	30%	70%	2.640
	Kattenbühl	499	453	624	4.807	15%	25%	75%	6.383
	Laubach	30	29	26	270	17%	24%	76%	355
	Lippoldshausen	62	41	46	443	17%	25%	75%	592
	Mielenhausen	28	26	21	337	13%	18%	82%	412
	Neumünden	231	164	327	1.778	16%	29%	71%	2.500
	Oberode	49	36	47	508	13%	21%	79%	640
	Questenberg	123	88	264	1.501	11%	24%	76%	1.976
	Volkmarshausen	49	28	74	569	11%	21%	79%	720
Wiershausen	50	59	69	498	16%	26%	74%	676	
	<i>Summe*</i>	1.883	1.591	2.654	17.849	14%	26%	74%	23.981
Hattorf am Harz, Samtgemeinde	Elbingerode	43	36	33	326	18%	26%	74%	438
	Hattorf am Harz	296	286	309	3.132	14%	22%	78%	4.023
	Hörden am Harz	60	70	68	752	14%	21%	79%	950
	Wulften am Harz	131	131	179	1.383	14%	24%	76%	1.824
		<i>Summe</i>	530	523	589	5.593	15%	23%	77%

* 4 Personen in der Kernstadt Hann. Mündens konnten nicht räumlich zugeordnet werden, daher stimmt die Gesamtsumme nicht mit den Altersgruppensummen überein.

Tab. 7 Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen jüngerer Jahrgänge in den Ortsteilen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (Hauptwohnsitze)

Teil 5

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Göttingen	Ortsteil	Altersgruppen - Jüngere							Gesamt
		0 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 27 Jahre	27 Jahre und älter	unter 18 Jahre in %	unter 27 Jahre in %	27 Jahre und älter in %	
Herzberg am Harz, Stadt	Herzberg am Harz/Herzberg am Harz	748	602	787	6.649	15%	24%	76%	8.786
	Herzberg am Harz/Scharzfeld	121	146	120	1.187	17%	25%	75%	1.574
	Herzberg am Harz/Pöhlde	139	126	179	1.497	14%	23%	77%	1.941
	Herzberg am Harz/Sieber	24	23	37	381	10%	18%	82%	465
	Herzberg am Harz/Lonau	20	19	25	224	14%	22%	78%	288
	<i>Summe</i>	<i>1.052</i>	<i>916</i>	<i>1.148</i>	<i>9.938</i>	<i>15%</i>	<i>24%</i>	<i>76%</i>	<i>13.054</i>
Osterode am Harz, Stadt	Dorste	103	98	115	948	16%	25%	75%	1.264
	Düna	13	5	10	86	16%	25%	75%	114
	Förste	150	134	156	1.311	16%	25%	75%	1.751
	Freiheit	148	108	126	1.268	16%	23%	77%	1.650
	Lasfelde-Katzenstein-Petershütte	174	167	206	2.014	13%	21%	79%	2.561
	Osterode am Harz/Kernstadt - Mitte	236	225	346	1.970	17%	29%	71%	2.777
	Osterode am Harz/Kernstadt - Nord	372	271	245	2.661	18%	25%	75%	3.549
	Osterode am Harz/Kernstadt - Ost	156	122	154	1.634	13%	21%	79%	2.066
	Osterode am Harz/Kernstadt - Süd	211	153	202	2.264	13%	20%	80%	2.830
	Osterode am Harz/Kernstadt - West (mit Uehrde)	53	54	53	499	16%	24%	76%	659
	Lerbach	53	46	48	648	12%	18%	82%	795
	Marke	4	9	5	76	14%	19%	81%	94
	Nienstedt	18	16	33	269	10%	20%	80%	336
	Riefensbeek-Kamschlaken	8	9	12	192	8%	13%	87%	221
Schwiegershausen	78	112	148	1.143	13%	23%	77%	1.481	
<i>Summe</i>	<i>1.777</i>	<i>1.529</i>	<i>1.859</i>	<i>16.983</i>	<i>15%</i>	<i>23%</i>	<i>77%</i>	<i>22.148</i>	
Radolfshausen, Samtgemeinde	Ebergötzen/Ebergötzen	132	76	114	946	16%	25%	75%	1.268
	Ebergötzen/Holzerode	48	36	42	540	13%	19%	81%	666
	Landolfshausen/Landolfshausen	46	49	62	433	16%	27%	73%	590
	Landolfshausen/Falkenhagen	15	11	10	119	17%	23%	77%	155
	Landolfshausen/Mackenrode	21	26	23	217	16%	24%	76%	287
	Landolfshausen/Potzwenden	*	*	*	30	6%	14%	86%	35
	Seeburg/Seeburg	80	62	96	734	15%	24%	76%	972
	Seeburg/Bernshausen	77	57	50	427	22%	30%	70%	611
	Seulingen	143	105	136	984	18%	28%	72%	1.368
	Waake/Waake	94	78	79	680	18%	27%	73%	931
	Waake/Bösinghausen	33	28	22	281	17%	23%	77%	364
	<i>Summe</i>	<i>691</i>	<i>528</i>	<i>637</i>	<i>5.391</i>	<i>17%</i>	<i>26%</i>	<i>74%</i>	<i>7.247</i>

Tab. 7 Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen jüngerer Jahrgänge in den Ortsteilen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (Hauptwohnsitze)

Teil 6

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis Göttingen	Ortsteil	Altersgruppen - Jüngere							Gesamt
		0 bis unter 10 Jahre	10 bis unter 18 Jahre	18 bis unter 27 Jahre	27 Jahre und älter	unter 18 Jahre in %	unter 27 Jahre in %	27 Jahre und älter in %	
Rosdorf	Rosdorf/Rosdorf	615	546	672	5.140	17%	26%	74%	6.973
	Rosdorf/Settmarshausen	73	63	60	603	17%	25%	75%	799
	Rosdorf/Klein Wiershausen	9	18	16	159	13%	21%	79%	202
	Rosdorf/Mengershausen	78	64	95	671	16%	26%	74%	908
	Rosdorf/Lemshausen	41	24	29	203	22%	32%	68%	297
	Rosdorf/Volkerode	26	23	32	201	17%	29%	71%	282
	Rosdorf/Sieboldshausen	63	56	54	636	15%	21%	79%	809
	Rosdorf/Obernjesa	75	79	79	658	17%	26%	74%	891
	Rosdorf/Dramfeld	37	30	52	385	13%	24%	76%	504
	Rosdorf/Dahlenrode	14	7	7	84	19%	25%	75%	112
Rosdorf/Atzenhausen	17	4	20	205	9%	17%	83%	246	
	<i>Summe</i>	<i>1.048</i>	<i>914</i>	<i>1.116</i>	<i>8.945</i>	<i>16%</i>	<i>26%</i>	<i>74%</i>	<i>12.023</i>
Staufenberg	Staufenberg/Benterode	60	27	38	473	15%	21%	79%	598
	Staufenberg/Escherode	71	53	56	698	14%	21%	79%	878
	Staufenberg/Landwehrhagen	208	168	190	1.628	17%	26%	74%	2.194
	Staufenberg/Lutterberg	53	62	49	614	15%	21%	79%	778
	Staufenberg/Nienhagen	32	20	19	216	18%	25%	75%	287
	Staufenberg/Sichelstein	38	30	37	371	14%	22%	78%	476
	Staufenberg/Speelee	62	32	45	497	15%	22%	78%	636
	Staufenberg/Spiekershausen	37	26	42	429	12%	20%	80%	534
Staufenberg/Uschlag	98	93	138	1.134	13%	22%	78%	1.463	
	<i>Summe</i>	<i>659</i>	<i>511</i>	<i>614</i>	<i>6.060</i>	<i>15%</i>	<i>23%</i>	<i>77%</i>	<i>7.844</i>
Walkenried	Walkenried/Walkenried	165	130	168	1.710	14%	21%	79%	2.173
	Walkenried/Wieda	50	75	78	998	10%	17%	83%	1.201
	Walkenried/Zorge	61	64	59	812	13%	18%	82%	996
	<i>Summe</i>	<i>276</i>	<i>269</i>	<i>305</i>	<i>3.520</i>	<i>12%</i>	<i>19%</i>	<i>81%</i>	<i>4.370</i>
Landkreis Göttingen (ohne Stadt Göttingen)		16.719	14.239	17.902	155.417	15%	24%	76%	204.277

2 Private Haushalte

2.1 Einleitung - Statistik der privaten Haushalte

Nach der Darstellung der Bevölkerung und ihrer Strukturen liegt der Fokus der Betrachtung im zweiten Kapitel auf den privaten Haushalten. Diese werden ermittelt anhand von Informationen aus Datensätzen der Einwohnermeldeämter (s. dazu den EXKURS unten). Die Haushaltsdaten werden nach Anzahl, Haushaltsgröße und Haushaltstypen (=Lebensform) auf Gemeindeebene sowie auf Stadt- und Ortsteilebene dargestellt.

Zu einem Haushalt können verwandte und familienfremde Personen gehören, die gemeinsam in einem privaten Haushalt wirtschaften. Der Begriff Haushalte wird im Folgenden analog verwendet.

Zu den Haushalten zählen **alle Personen mit Haupt- und Nebenwohnsitz. Ausgenommen sind jedoch Personen, die in Justizvollzugsanstalten, Flüchtlingsheimen und Pflegeheimen leben**, da sich diese Menschen nur mit Hilfe ihrer Einrichtung versorgen können. Sie zählen also nicht zu den „Personen in Haushalten“ und werden bei der Statistik der Haushalte nicht berücksichtigt. Die gezählte Menge der Haushalte kann daher von der Bevölkerungsstatistik abweichen. Das heißt beispielsweise, dass dieselbe Person auch in mehr als einem Haushalt erscheinen kann. Dieselbe Person kann mit zwei Wohnungen, d.h. mit einem Haupt- und einem Nebenwohnsitz in einer Gemeinde gemeldet sein.

Bundesweit betrachtet ist die **Anzahl der Haushalte** in den letzten Jahren gestiegen und blieb in jüngster Zeit stabil. Dagegen hat die **Haushaltsgröße**, also die Anzahl der in einem Haushalt lebenden Personen, über die letzten Jahrzehnte abgenommen. Das bedeutet, es gibt immer weniger Haushalte mit drei und mehr Personen. Laut Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung ist dies in erster Linie auf die Alterung der Gesellschaft, eine steigende Anzahl von Singles, einem Anstieg von Partnerschaften in getrennten Haushalten und einer erst in einer späteren Lebensphase beginnenden Familiengründung zurückzuführen. (Hoymann, Schlömer 2021, BiB 2018, Destatis 2020, vgl. Kap. 2.2 und 2.3)

Im Unterkapitel 2.4 liegt der Schwerpunkt der Betrachtung auf der genaueren Untersuchung unterschiedlicher **Lebensformen** (= Haushaltstypen), wie zum Beispiel:

- Alleinlebende (= Einpersonenhaushalte) nach demografischen Merkmalen
- Familien mit Kindern unter 18 Jahren, darunter Alleinerziehende
- Paarhaushalte ohne Kinder unter 18 Jahren

Bei der Interpretation der Daten ist zu beachten, dass in einer Wohnung mehrere Haushalte leben können. Die Anzahl der Wohnungen im jeweiligen Gebiet stimmt daher nicht mit der Anzahl der Haushalte überein (vgl. Statistisches Berichtsheft Ausgabe 2021, Kapitel 5). Dies kann am Beispiel einer Studierenden-WG mit drei Personen verdeutlicht werden: Bewohner*innen nutzen zwar eine Wohnung gemeinsam, bilden aber statistisch betrachtet drei (Einpersonen-)Haushalte.

Eine komplette Statistik aller Haushalte kann aktuell noch nicht für alle Gemeinden vorgelegt werden, somit ist eine Ermittlung von Durchschnittswerten für den Landkreis nicht möglich.

EXKURS: Verfahren der Haushaltegenerierung

Nicht alle Informationen zu Haushalten können den Melderegistern direkt entnommen werden, auch wenn dort bereits Hinweise dazu in einem Abzug aus dem Melderegister (KOSIS) enthalten sind. Deshalb ist es notwendig, das vorhandene Datenmaterial weiterzubearbeiten, um in einem mehrstufigen Verfahren detaillierte Informationen zu privaten Wohnhaushalten zu gewinnen.

Ausgangslage

Seit 2021 werden dem Landkreis Göttingen von seinen Städten, Gemeinden und Samtgemeinden valide Bevölkerungsbestandsdatensätze aus den Einwohnermeldeverfahren MESO|VOIS und MESO übermittelt. Diese wurden vorher mit

Hoymann, J., Schlömer, C. (2021): Raumordnungsprognose 2040. In: BBSR-Analysen Kompakt 05/2021. Hrsg. BBSR, vgl. https://www.bbsr.bund.de/BBSR/DE/veroeffentlichungen/analysen-kompakt/2021/ak-05-2021-dl.pdf?__blob=publicationFile&v=2

Destatis (2020) vgl. <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Tabellen/Irbev05.html>

Bundesinstitut für Bevölkerungsforschung, BiB (2018), vgl. <https://www.bib.bund.de/Permalink.html?id=10321562>

KOSIS = Kommunales Statistisches Informationssystem des Verbandes Deutscher Städtestatistiker

Hilfe eines kommunalen Dienstleisters entsprechend dem KOSIS-Standard weiterverarbeitet.

Die der Servicestelle Statistik nun vorliegenden Datensätze enthalten die anonymisierten melderechtlichen Grundinformationen über alle in der jeweiligen Gemeinde gemeldeten Personen. Darin ist die Zugehörigkeit von Personen zu Familienverbänden beim Abzug der Datensätze enthalten, wie bspw. Eltern-Kind-Verbindungen und Übereinstimmungen bei Familiennamen.

Haushaltegenerierungsverfahren HHGen

Da nicht-familiäre Verbindungen nicht direkt im Datensatz stehen, müssen diese über Indizien auf indirektem Wege sichtbar gemacht werden. Dabei hilft ein statistisches Fachverfahren zur Haushaltegenerierung (= HHGen). Wer bspw. an der gleichen Wohnadresse lebt, wird aufgrund demografischer Merkmale wie Alter, Geschlecht, Familienstand, Zuzugsinformationen und Staatsangehörigkeit als Paar oder zusammenlebende Erwachsene ohne Kinder (=sonstige Mehrpersonenhaushalte) gekennzeichnet.

Das Haushaltegenerierungsverfahren HHGen ist eine Software, die für diese Zwecke vom KOSIS-Verbund bereitgestellt wird. Nach einer ersten Prüfung der Datensätze werden Personen von der Software in einem mehrstufigen Prozess mithilfe der genannten Verknüpfungen und Indizien automatisch zu Haushalten zusammengeführt. Hierbei kommen voreingestellte Algorithmen zum Einsatz, die bundesweit einheitlich von allen kommunalen Statistikstellen verwendet werden.

Haushaltsvorstand

Das Verfahren erkennt als Haushaltsvorstand (=Bezugsperson) meistens den ältesten Mann im Haushalt. Wenn kein erwachsener Mann im Haushalt lebt, markiert HHGen die älteste Frau als Haushaltsvorstand. Dies ist in der Software voreingestellt und kann nicht geändert werden. Über den Eintrag Haushaltsvorstand ist es erst möglich, die Anzahl der Haushalte zu ermitteln.

Genauigkeit der Daten

Es ist wichtig zu wissen, dass HHGen ein von der Statistikgemeinschaft entwickeltes und programmiertes mathematisches **Schätzverfahren** ist. Es kann die tatsächliche Struktur der Haushalte nicht hundertprozentig wiedergeben. Das Verfahren hat sich bundesweit bewährt, sodass davon ausgegangen werden kann, dass die Schätzungen zu über 90 % mit der tatsächlichen Wohnsituation übereinstimmen.

Ein Beispiel für die Genauigkeit der Schätzung: In einem Mehrfamilienhaus leben viele ledige Menschen ohne Kinder. Darunter befinden sich alleinlebende Personen und Paare. Das Verfahren ordnet Personen nur zu einem Paar zusammen, wenn es ähnliche Zuzugsinformationen gibt, das Geschlecht unterschiedlich ist, der Altersunterschied nicht zu groß ist oder der Familienstand erkennen lässt, ob dort ein Paar wohnt. Wenn diese Indizien im Datensatz nicht vorliegen, werden diese Personen als zwei Einpersonenhaushalte gekennzeichnet. Somit werden statistisch weniger nicht-eheliche Paare an derselben Wohnadresse ermittelt als es sie vielleicht in der Realität gibt. Die Zahlen der Familien mit Kindern unter 18 Jahren sind genauer, da, wie oben beschrieben, im Datensatz erfasst ist, ob ein Zusammenhang zwischen den Personen (minderjähriges Kind/ Mutter/ Vater/ Großeltern) besteht und ein Familienverband vorliegt.

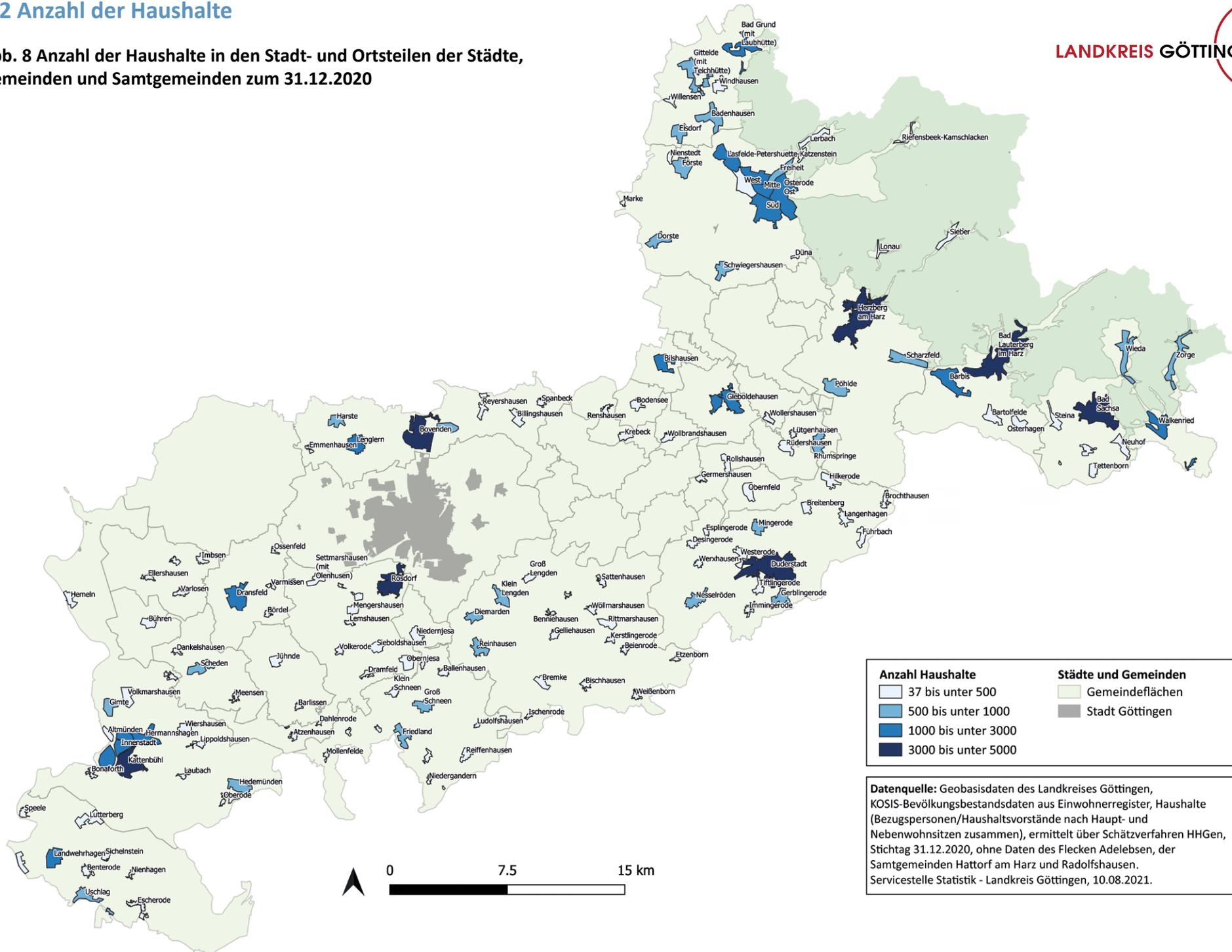
Mikrozensus

Neben der Haushaltegenerierung der kommunalen Statistik liegen auch Haushaltszählungen der amtlichen Statistik aus dem Mikrozensus vor, die für Vergleiche der Werte auf Ebene des Bundes herangezogen wurden. Zur Komplettierung der noch fehlenden drei (Samt-)gemeinden können diese Daten jedoch nicht genutzt werden, da diese methodisch anders aufbereitet und generiert werden und nicht auf Ebene der kreisangehörigen Kommunen vorliegen.

Massih-Tehrani, N., Reichert, A., Die Haushaltegenerierung im Zensus (2021), Hrsg. Statistisches Bundesamt (Destatis), Wiesbaden, https://www.destatis.de/DE/Methoden/WISTA-Wirtschaft-und-Statistik/2019/07/haushaltegenerierung-zensus-2021-072019.pdf?__blob=publicationFile

2.2 Anzahl der Haushalte

Abb. 8 Anzahl der Haushalte in den Stadt- und Ortsteilen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020



2.2.1 Anzahl der Haushalte gesamt und Anzahl der Haupt- und Nebenwohnsitzhaushalte

Die in Kapitel 1 mitgezählten Personen in Einrichtungen, welche bspw. in Pflegeheimen, im Grenzdurchgangslager Friedland und in Justizvollzugsanstalten leben, werden hier von der Zählung ausgenommen, weil sie ihren Haushalt nicht eigenständig bestreiten (N = 3.060 Personen mit Hauptwohnsitz und Nebenwohnsitz). Die Grundgesamtheit der Haushalte entspricht der Anzahl der Personen, die in der Datenbank als Bezugsperson im Haushalt ausgewiesen sind.

Diese werden hier als Haushaltsvorstand, z. B. einer Familie (alleinerziehende Person bzw. Paar mit Kindern) oder eines Einzelpersonenhaushaltes, bezeichnet.

Bei der Auswertung der Haushalte der Stadt Hann. Münden gibt es aufgrund einer Zuordnung von Einzeladressen anstelle von Straßen minimale Abweichungen zwischen Gesamtstatistik und Stadtteilstatistik (12.233 minus 4 Haushalte).

Tab. 8 Haupt- und Nebenwohnsitzhaushalte in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden	Private Haushalte Anzahl	davon	
		Hauptwohnsitzhaushalt	Nebenwohnsitzhaushalt
Bad Grund (Harz)	4.089	3.965	124
Bad Lauterberg im Harz, Stadt	5.630	5.476	154
Bad Sachsa, Stadt	4.079	3.723	356
Bovenden, Flecken	6.925	6.711	214
Dransfeld, Samtgemeinde	4.599	4.336	263
Duderstadt, Stadt	9.808	9.560	248
Friedland	3.345	3.174	171
Gieboldehausen, Samtgemeinde	6.218	5.983	235
Gleichen	4.187	3.902	285
Hann Münden, Stadt	12.233	12.029	204
Herzberg am Harz, Stadt	6.757	6.242	515
Osterode am Harz, Stadt	11.458	10.785	673
Rosdorf	5.884	5.623	261
Staufenberg	3.956	3.690	266
Walkenried	2.249	2.084	165

Datenquellen:

Einwohnerregister, Haushaltgenerierung per Schätzverfahren HHGen aus KOSIS-Bevölkerungsbestandsdaten, N = 91.417 Haushalte.

Verband deutscher Städtestatistiker (2011). Indikatoren- und Merkmalskatalog zum demografischen Wandel. Arbeitshilfe für kommunalstatistische Monitoring- und Berichtssysteme zur Bevölkerungsstruktur und -entwicklung. Materialien zur Bevölkerungsstatistik (S. 34ff), vgl. https://www.staedtestatistik.de/fileadmin/media/VDSt/Bevoelkerung/PDF/Indikatoren_und_Merkmalskatalog_zum_demografischen_Wandel.pdf

Die Grundgesamtheit (Anzahl) der Haushalte wurde mithilfe des Erhebungsmerkmals „Stellung der Person im Haushalt“ ermittelt. Da im statistischen Verfahren jeder Haushalt mindestens aus einer als Bezugsperson definierten Person besteht, wurde die Anzahl der Haushalte über die Merkmalsausprägung „Bezugsperson“ bestimmt.

Dargestellt werden 15 (Samt-)gemeinden mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gezählt nach Stellung der Person im Haushalt = Bezugsperson, ohne Flecken Adelebsen, Samtgemeinde Hatdorf und Samtgemeinde Radolfshausen aufgrund fehlender Statistik-Vereinbarung, Stichtag: 31.12.2020.

2.2.2 Anzahl der Haushalte gesamt in den Stadt- und Ortsteilen (kleinräumige Gliederung)

Abb. 9 Bad Grund (Harz) (N = 4.089)

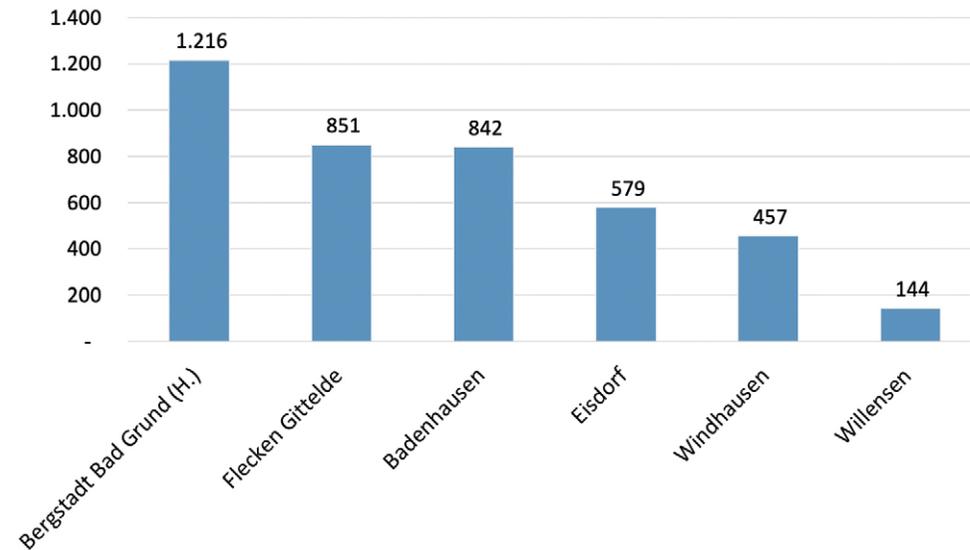


Abb. 10 Bad Lauterberg im Harz (N = 5.630)

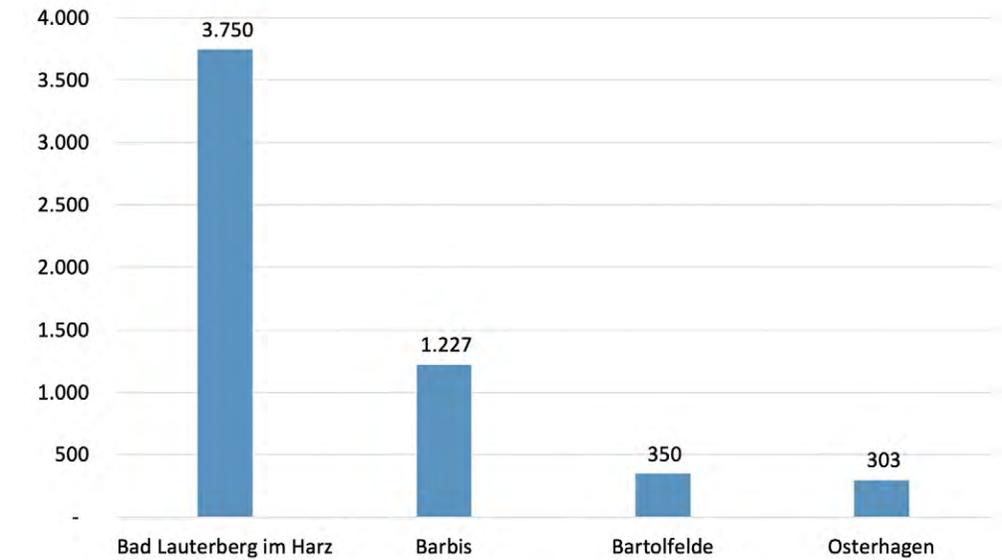


Abb. 11 Bad Sachsa (N = 4.079)

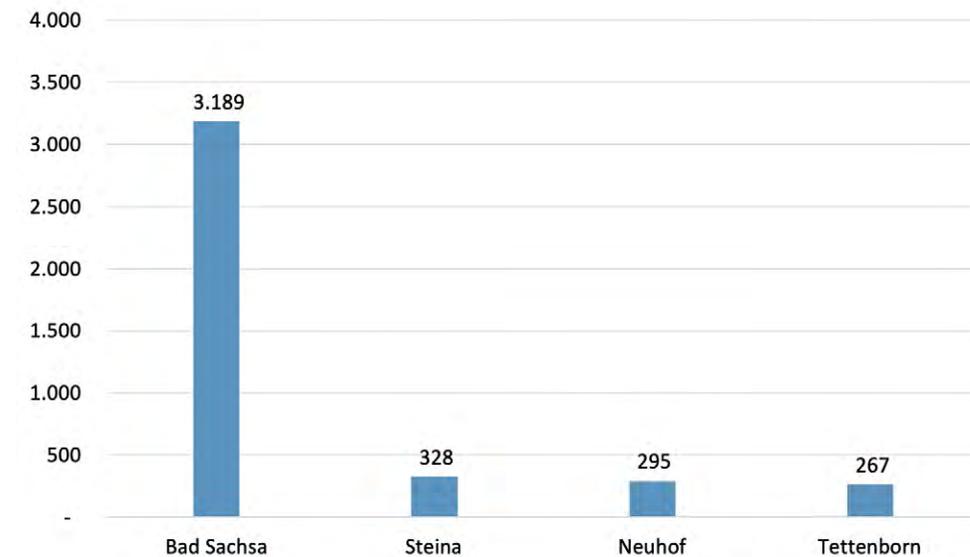


Abb. 12 Bovenden (N = 6.925)

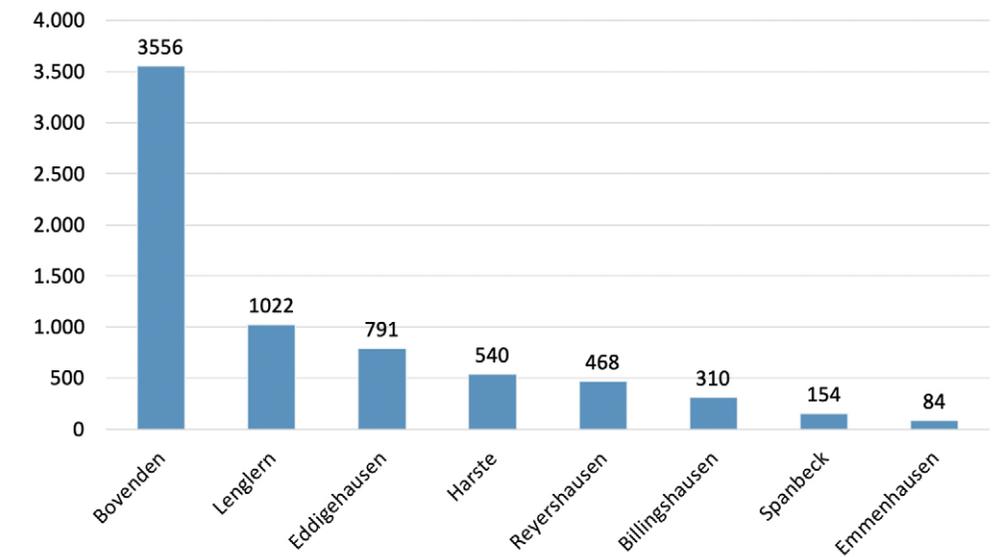


Abb. 13 Dransfeld (N = 4.599)

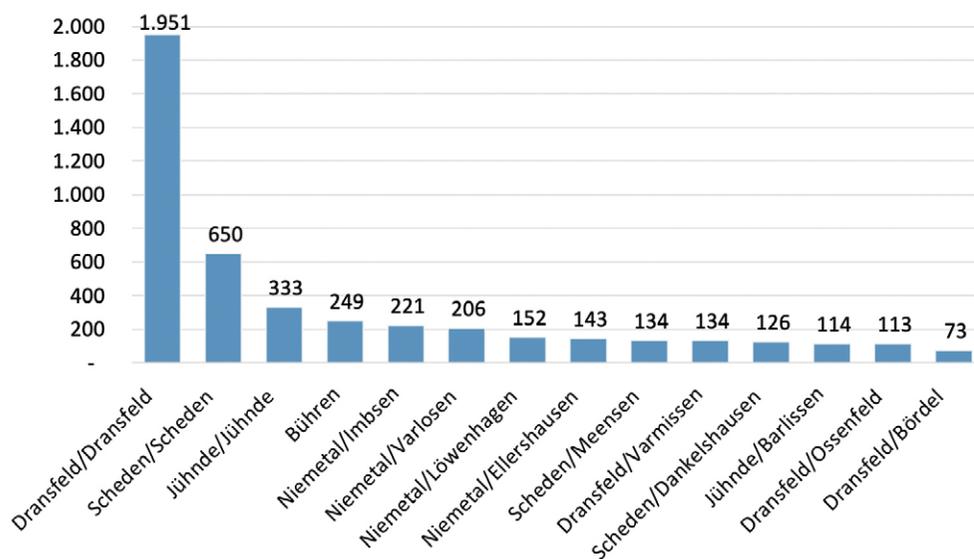


Abb. 14 Duderstadt (N = 9.808)

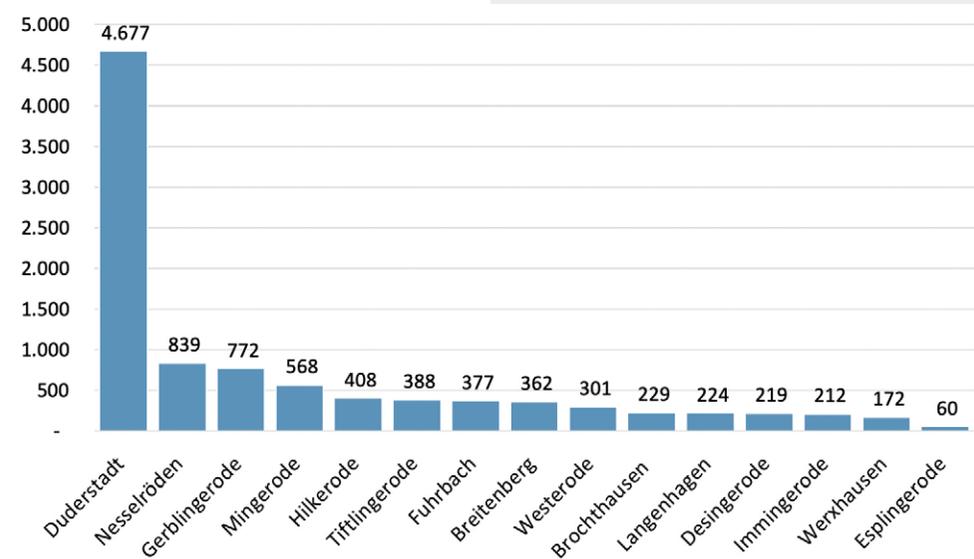


Abb. 15 Friedland (N = 3.345)

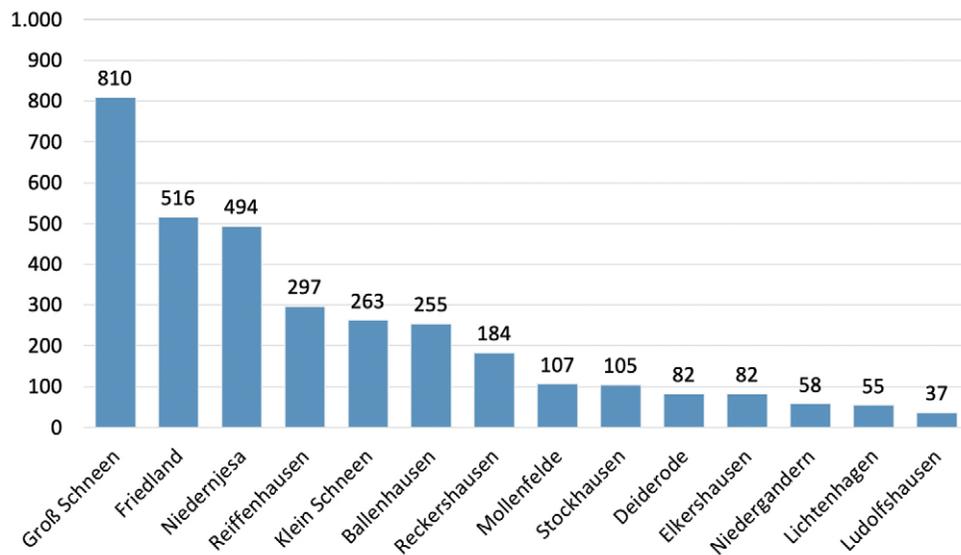


Abb. 16 Gieboldehausen (N = 6.218)

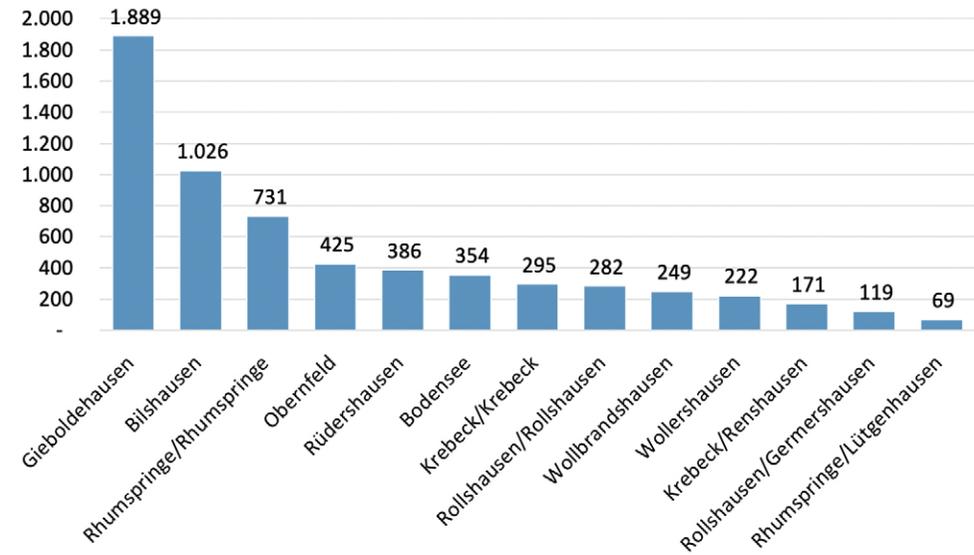


Abb. 17 Gleichen (N = 4.187)

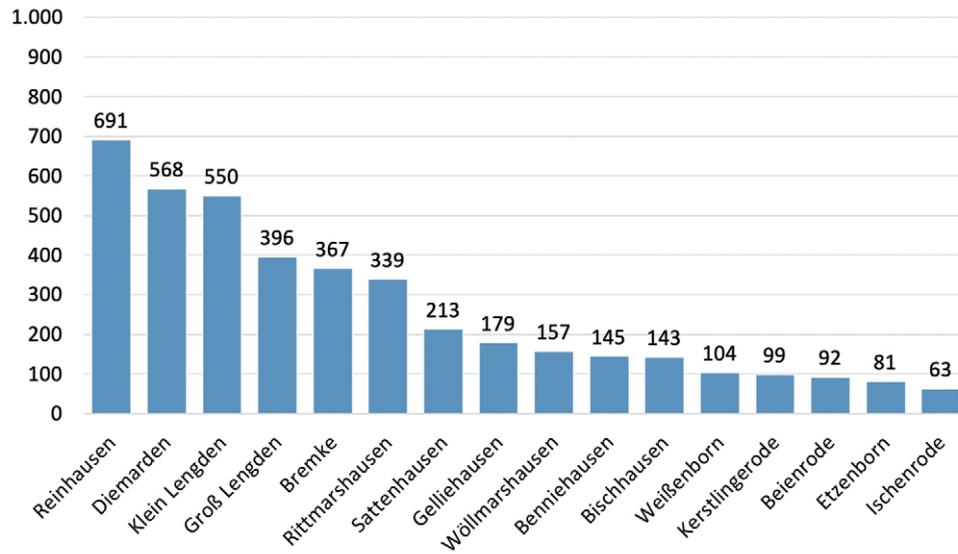


Abb. 18 Hann. Münden (N= 12.229)

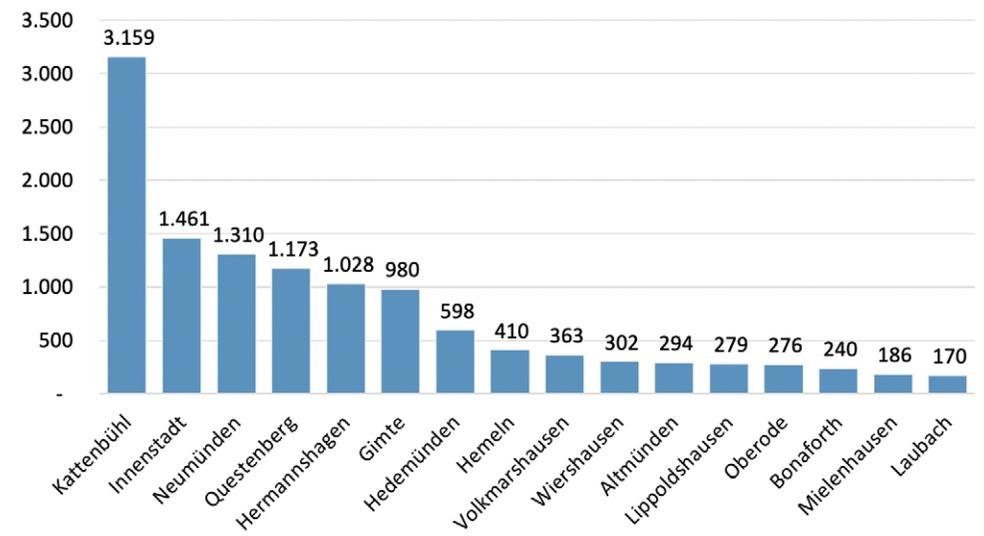


Abb. 19 Herzberg am Harz (N = 6.757)

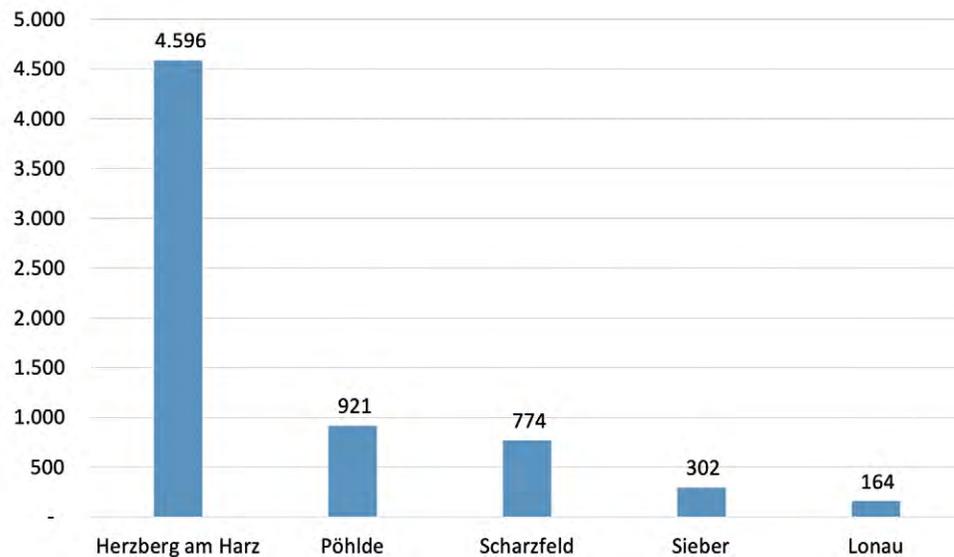


Abb. 20 Osterode am Harz (N = 11.458)

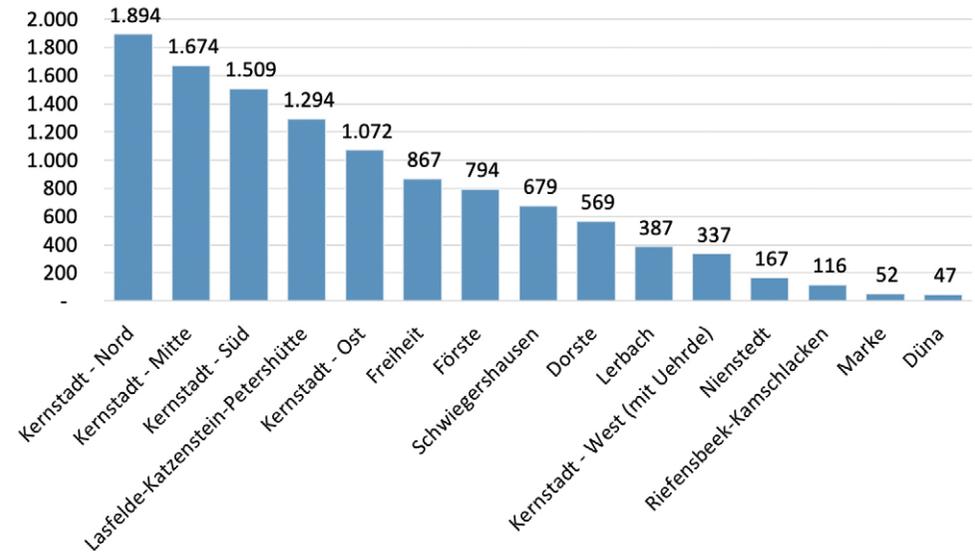


Abb. 21 Rosdorf (N = 5.884)

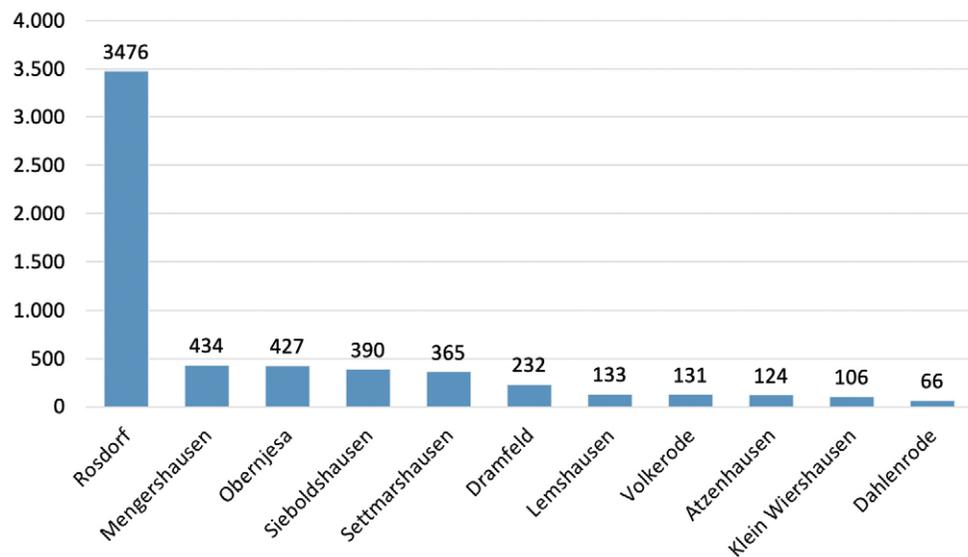


Abb. 22 Staufenberg (N = 3.956)

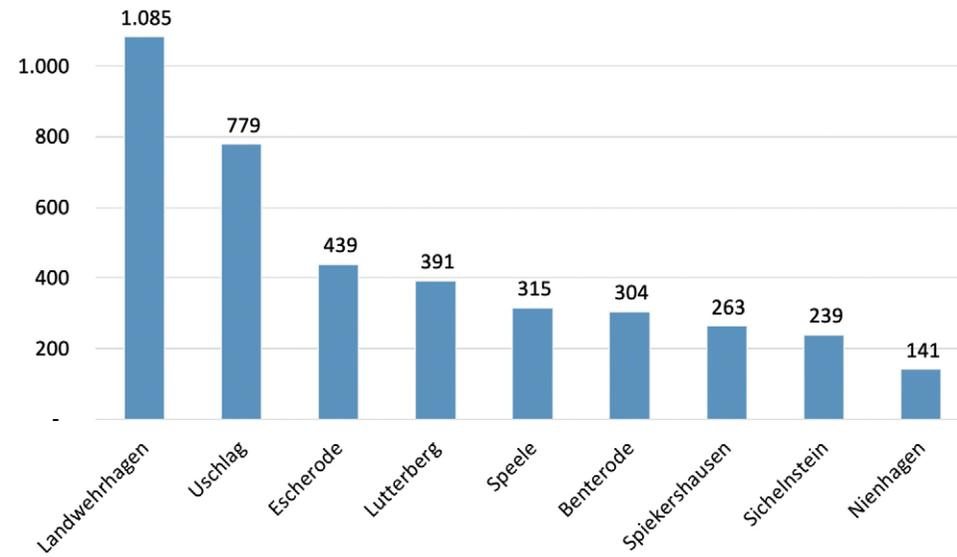
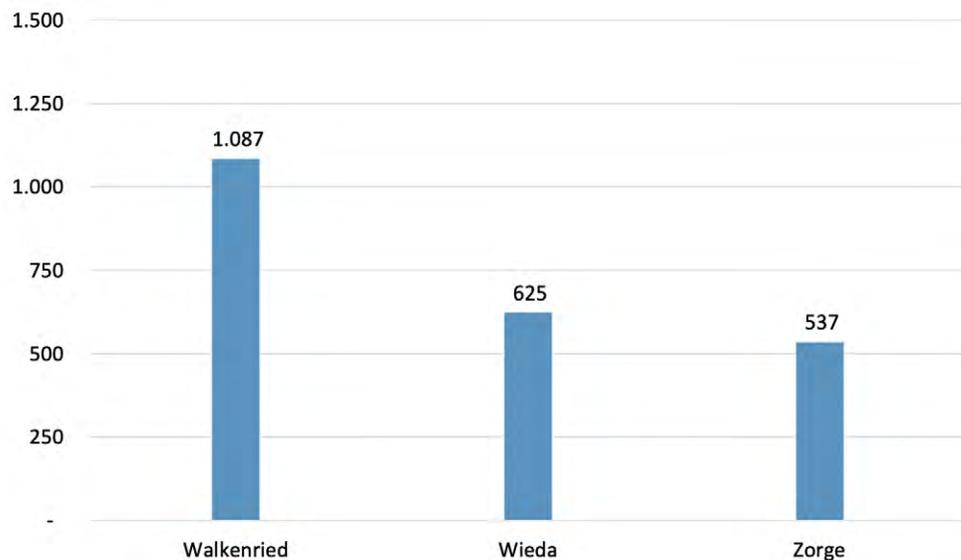


Abb. 23 Walkenried (N = 2.249)



Hinweis zu den Abbildungen 9 bis 23:
 Der höchste Wert der vertikalen Achsenskala ist je nach Gemeinde unterschiedlich und wurde an den höchsten vorkommenden Wert der jeweiligen Gemeinde angepasst.

2.3 Haushaltsgröße

2.3.1 Haushalte nach Anzahl der Haushaltsmitglieder

In den dargestellten Gemeinden ist der Anteil der Einpersonenhaushalte an allen insgesamt 91.417 Haushalten 2020 am höchsten und liegt zwischen 32 % (Gieboldehausen) und 45 % (Bad Sachsa). Die niedrigsten Anteile sind in den umliegenden Gemeinden der Stadt Göttingen sowie in Staufenberg zu verzeichnen. Über dem Bundesdurchschnitt liegen die Städte Osterode am Harz, Bad Lauterberg, Hann. Münden und Bad Sachsa. Der Anteil der Haushalte mit zwei Personen liegt insgesamt bei etwa 32 % (2018 bundesweit = 34 %), mit drei Personen bei rund 16 % (2018 bundesweit = 12 %), mit vier bei 10 % (2018 bundesweit = 9 %) und mit mehr als fünf bei 4 % (2018 bundesweit = 3 %).

Die durchschnittliche Haushaltsgröße beträgt auf Ebene der Gemeinden zwischen 1,9 und 2,1 Personen pro Haushalt (2018 bundesweit = 1,99). Einen durchschnittlichen Wert für den gesamten Landkreis auszuweisen, ist ohne die Daten des Fleckens Adelebsen und Samtgemeinden Hattorf am Harz sowie Radolfshausen nicht möglich (Destatis 2019).

Datenquellen:

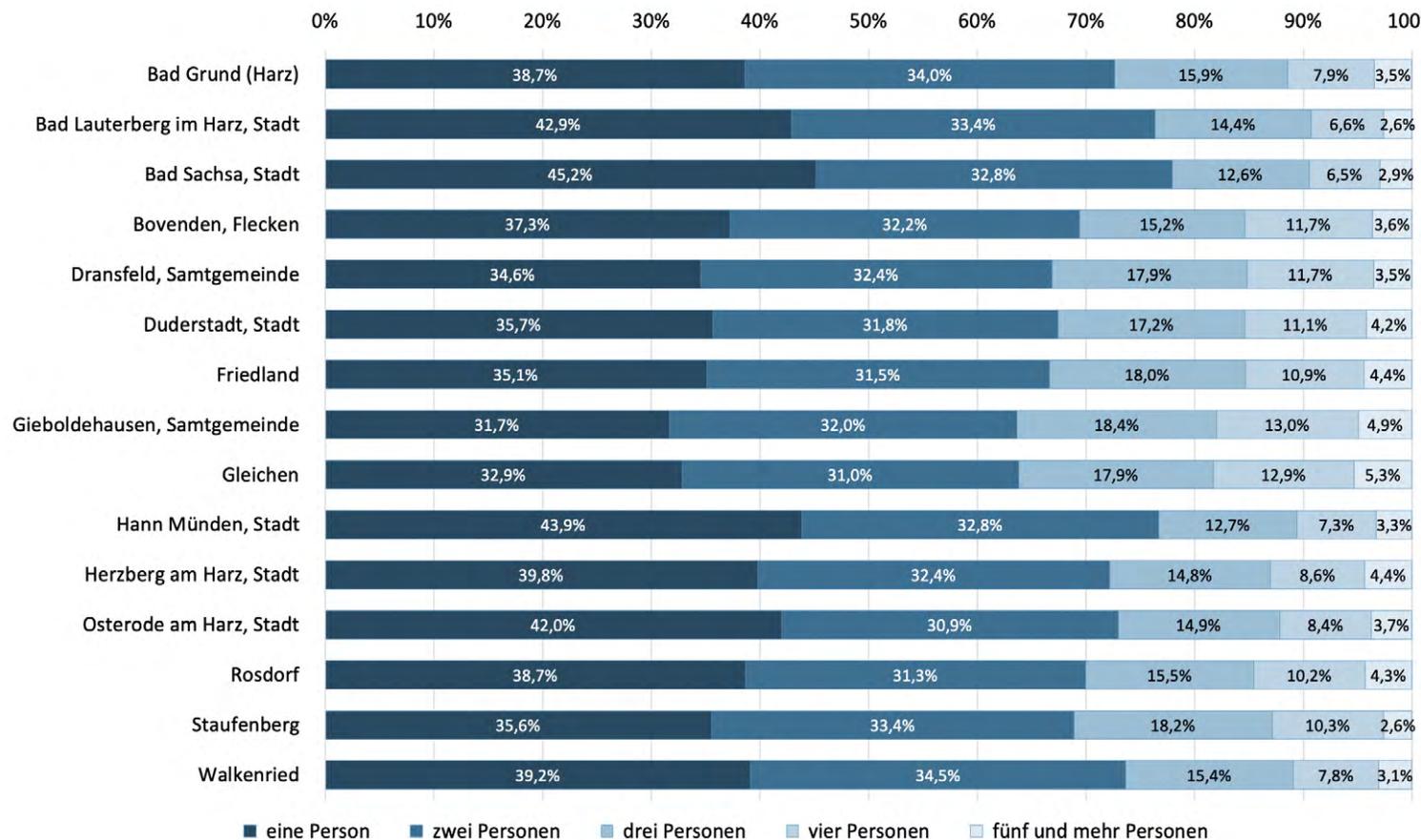
Einwohnerregister, Haushaltegenerierung per Schätzverfahren HHGen aus KOSIS-Bevölkerungsbestandsdaten, N = 91.417 Haushalte. Darstellung von 15 (Samt-)gemeinden mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gezählt nach Stellung der Person im Haushalt = Bezugsperson („Haushaltsvorstand“), ohne Flecken Adelebsen, Samtgemeinde Hattorf und Samtgemeinde Radolfshausen aufgrund fehlender Statistik-Vereinbarung, Stichtag: 31.12.2020.

Destatis (2019), Pressemitteilung Nr. 272 vom 16. Juli 2019, https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2019/07/PD19_272_122.html

Tab. 9 Anteile der Haushaltsgröße nach Anzahl der Haushaltsmitglieder in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (N = 91.417)

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden	Anzahl der Haushalte nach Anzahl der Personen pro Haushalt zum 31.12.2020					
	1	2	3	4	5 und mehr	Gesamt
Bad Grund (Harz)	1.581	1.390	651	325	142	4.089
Bad Lauterberg im Harz, Stadt	2.418	1.883	808	374	147	5.630
Bad Sachsa, Stadt	1.843	1.336	514	267	119	4.079
Bovenden, Flecken	2.583	2.227	1.052	811	252	6.925
Dransfeld, Samtgemeinde	1.589	1.488	825	537	160	4.599
Duderstadt, Stadt	3.500	3.116	1.687	1.093	412	9.808
Friedland	1.175	1.055	602	365	148	3.345
Gieboldehausen, Samtgemeinde	1.971	1.989	1.142	810	306	6.218
Gleichen	1.376	1.296	751	542	222	4.187
Hann Münden, Stadt	5.367	4.018	1.554	896	398	12.233
Herzberg am Harz, Stadt	2.691	2.187	1.001	583	295	6.757
Osterode am Harz, Stadt	4.816	3.544	1.703	967	428	11.458
Rosdorf	2.278	1.840	911	601	254	5.884
Staufenberg	1.407	1.320	721	406	102	3.956
Walkenried	881	776	347	176	69	2.249

Abb. 24 Anteile der Verteilung der Haushaltsgrößen nach Anzahl der Haushaltsmitglieder in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (N = 91.417) in %



2.3.2 Haushaltsgröße nach Anzahl der Haushaltsmitglieder in den Stadt- und Ortsteilen (kleinräumige Gliederung)

Die kleinräumige Darstellung der Anzahl der Personen pro Haushalt zeigt, dass die Anteile an Einpersonenhaushalten in Hann. Mündens Stadtteilen Innenstadt und Questenberg (mit Blume) sowie in der Kernstadt-Mitte von Osterode am Harz am

höchsten sind (jeweils über 50 %). Ebenso fällt der verhältnismäßig hohe Anteil von Haushalten mit mehr als vier Personen in den Orten Atzenhausen (Gemeinde Rosdorf) mit etwa 80 % und Varmissen (Stadt Dransfeld) mit etwa 70 % auf.

Aufgrund der geringen Zahl von Haushalten mit mehr als fünf Personen in einigen Stadt- und Ortsteilen wurde die Anzahl der Personen abweichend von Kapitel 2.3.1 in der kleinräumigen Gliederung aus Gründen des Datenschutzes zu vier Gruppen zusammengefasst.

Abb. 25 Bad Grund (Harz) (N = 4.089)

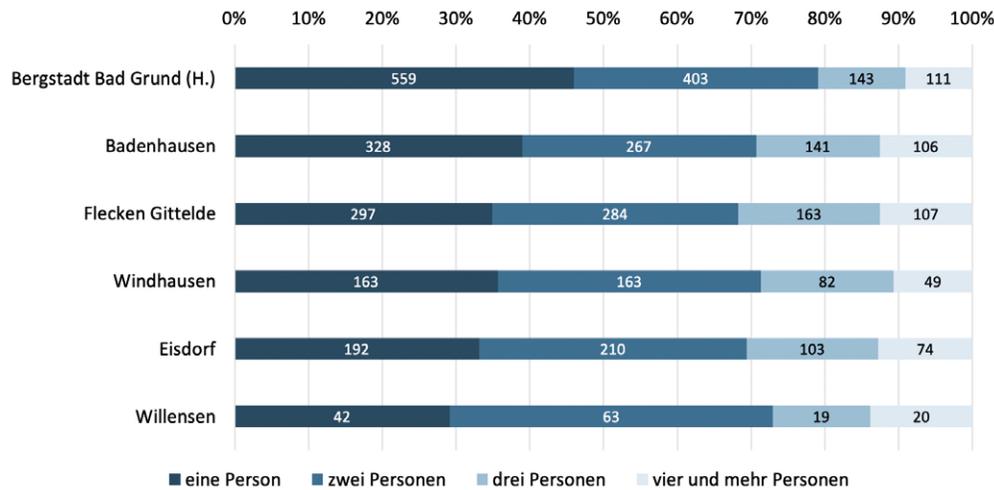


Abb. 26 Bad Lauterberg im Harz (N = 5.630)

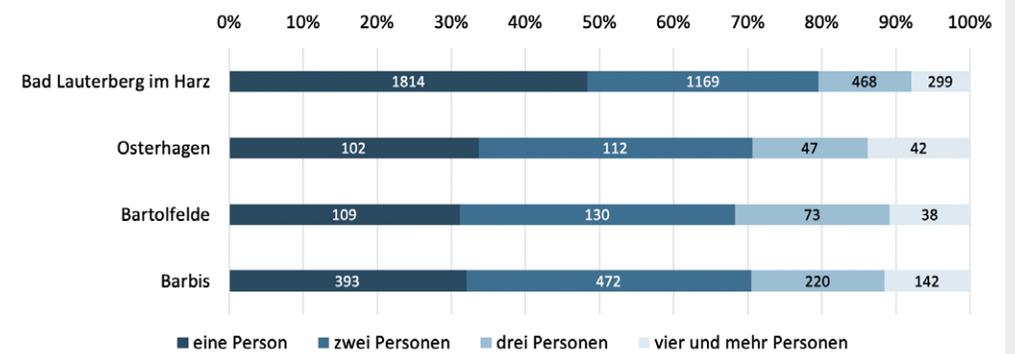


Abb. 27 Bad Sachsa (N = 4.079)

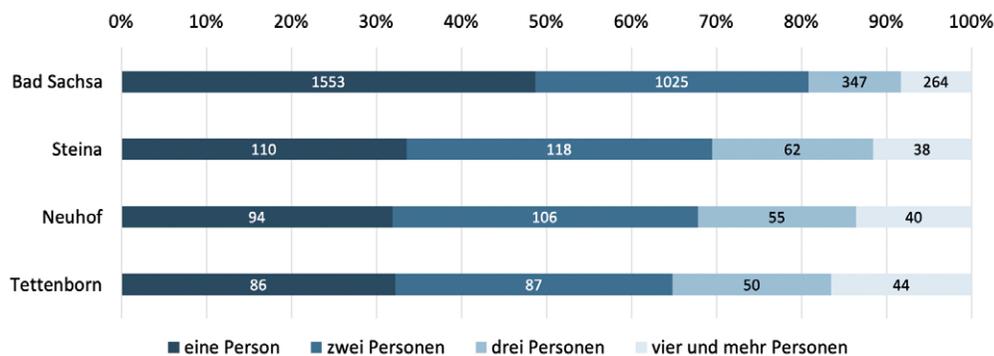


Abb. 28 Bovenden (N = 6.925)

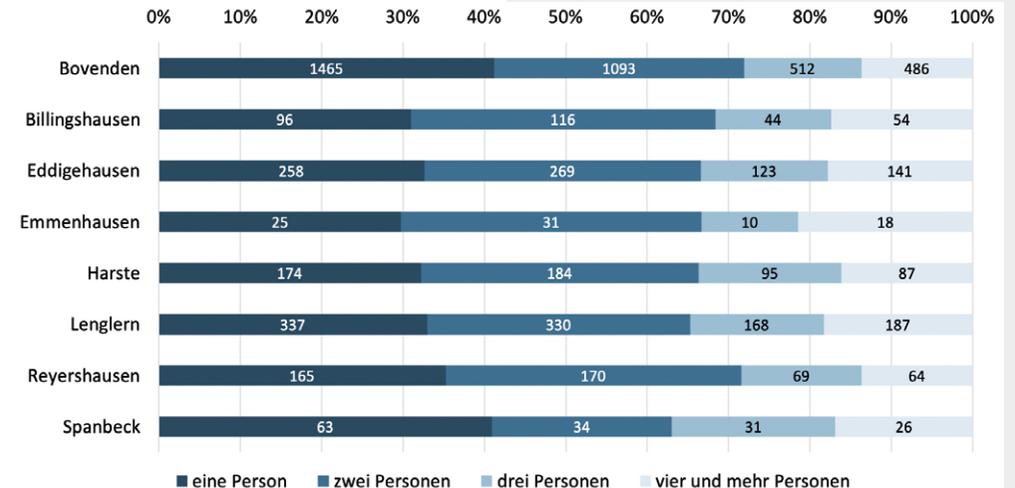


Abb. 29 Dransfeld (N = 4.599)

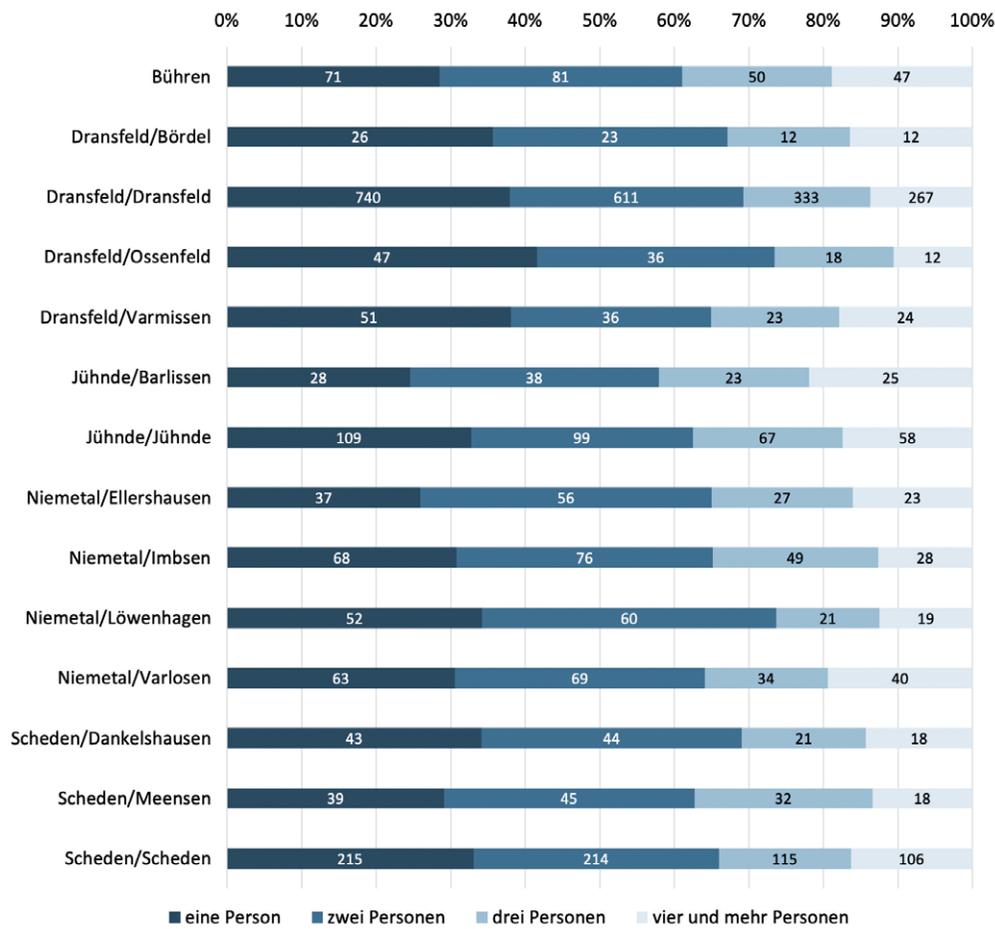


Abb. 30 Duderstadt (N = 9.808)

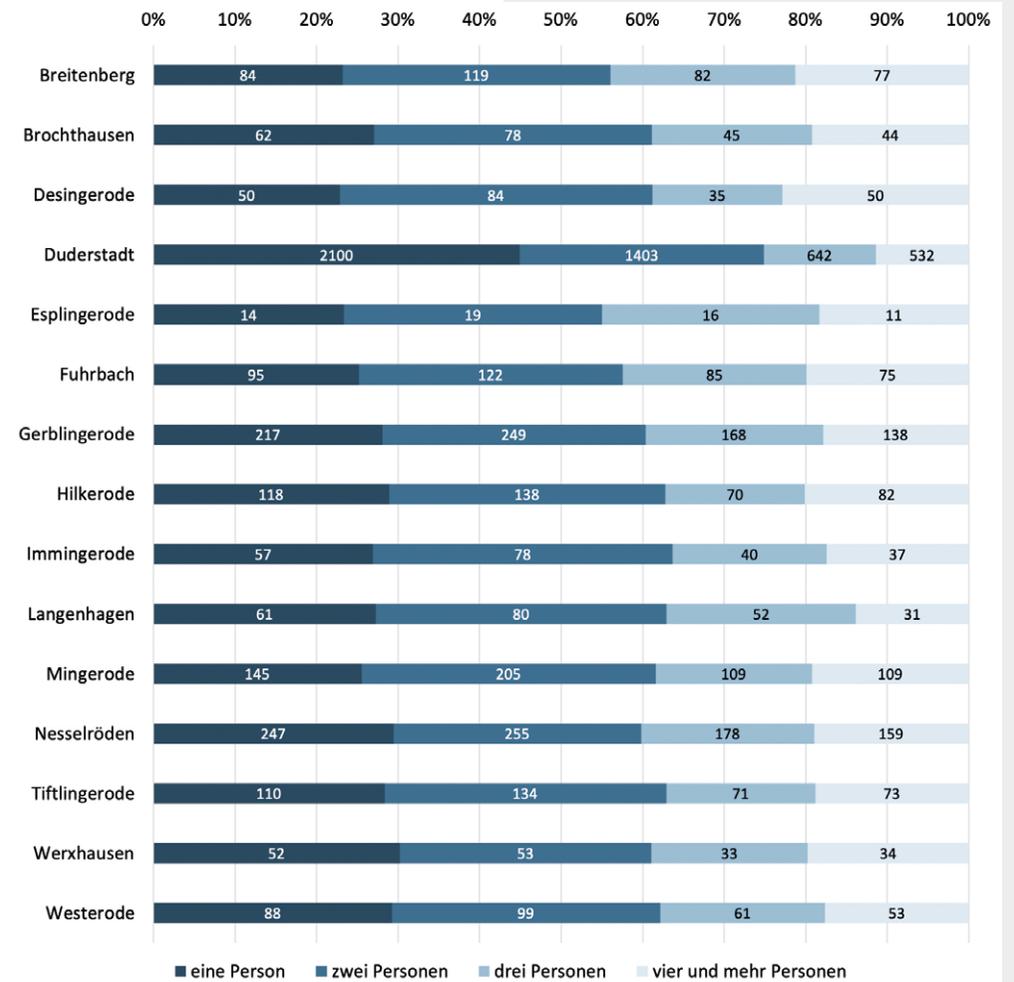


Abb. 31 Friedland (N = 3.345)

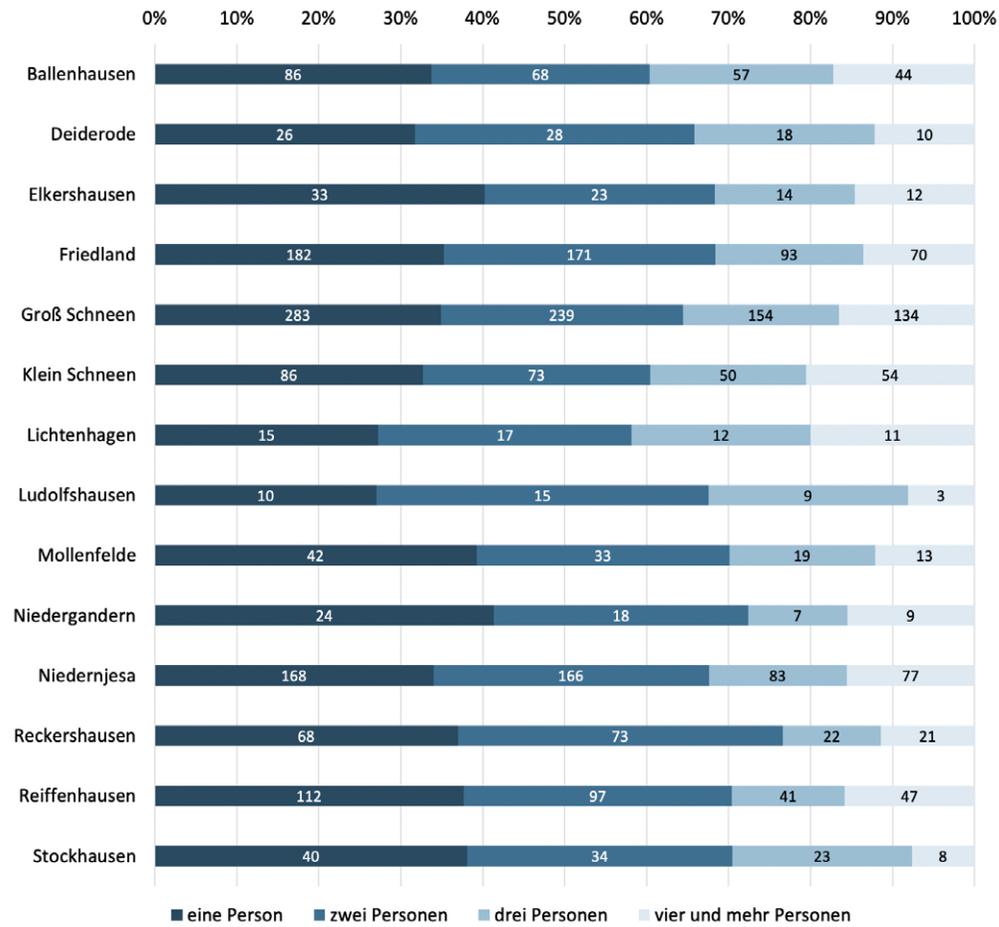


Abb. 32 Gieboldehausen (N = 6.218)

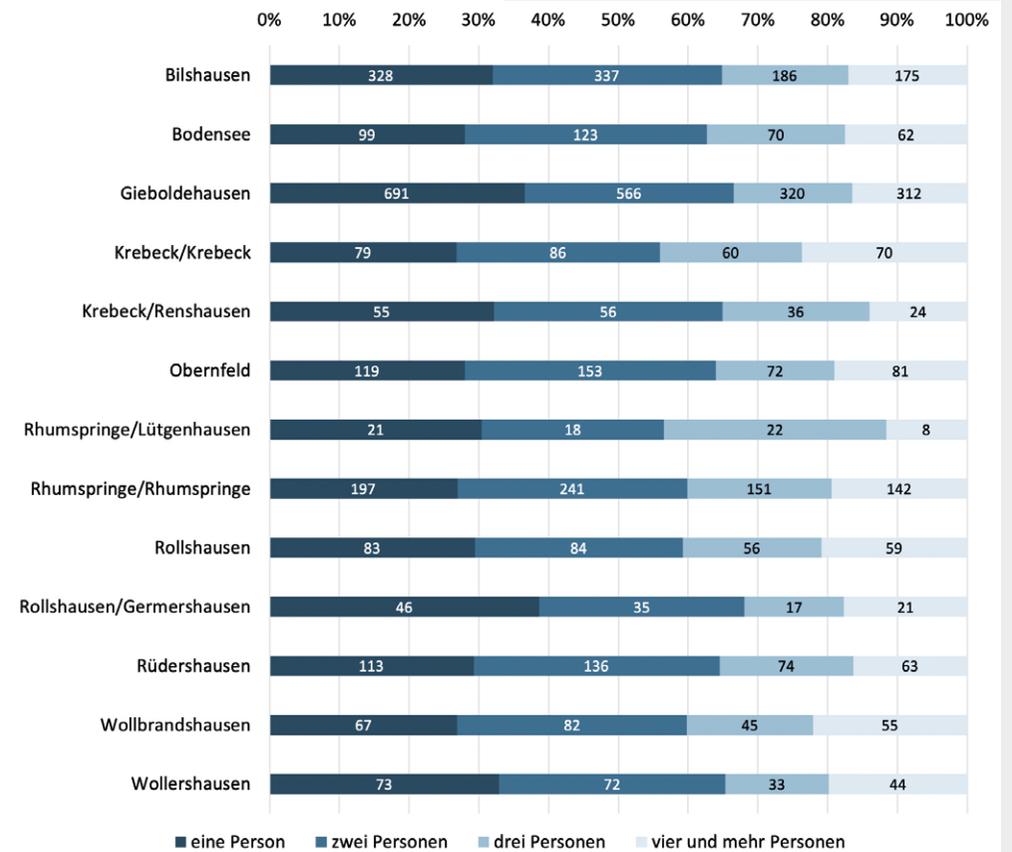


Abb. 33 Gleichen (N = 4.187)

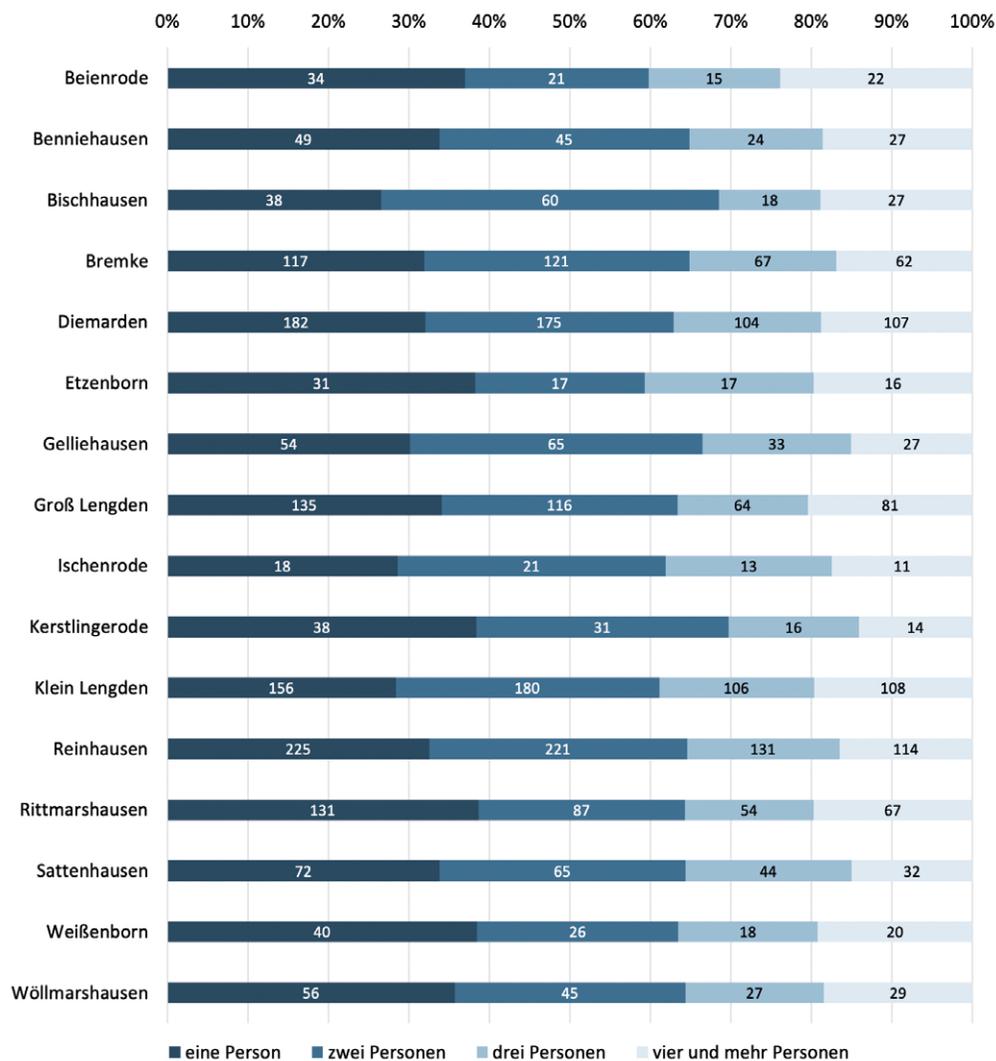


Abb. 34 Hann. Münden (N = 12.229)

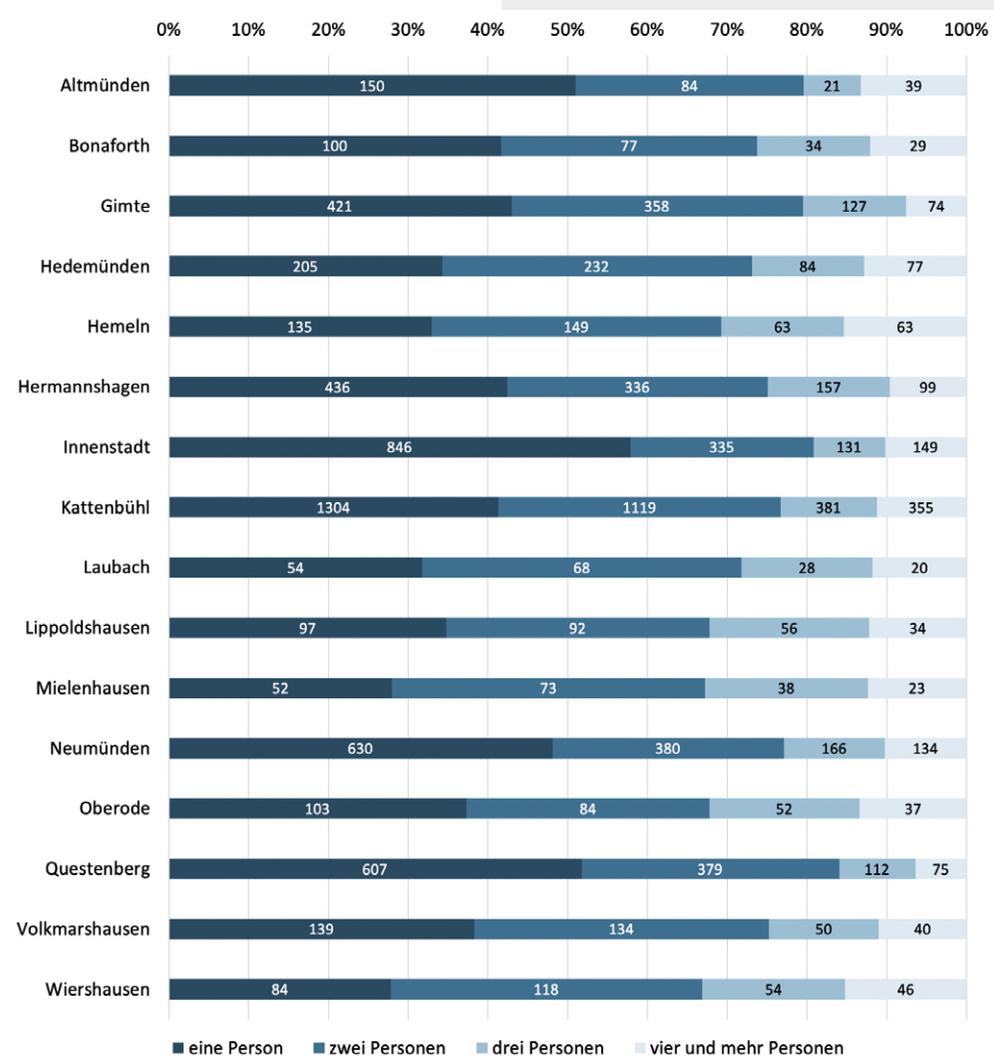


Abb. 35 Herzberg am Harz (N = 6.757)

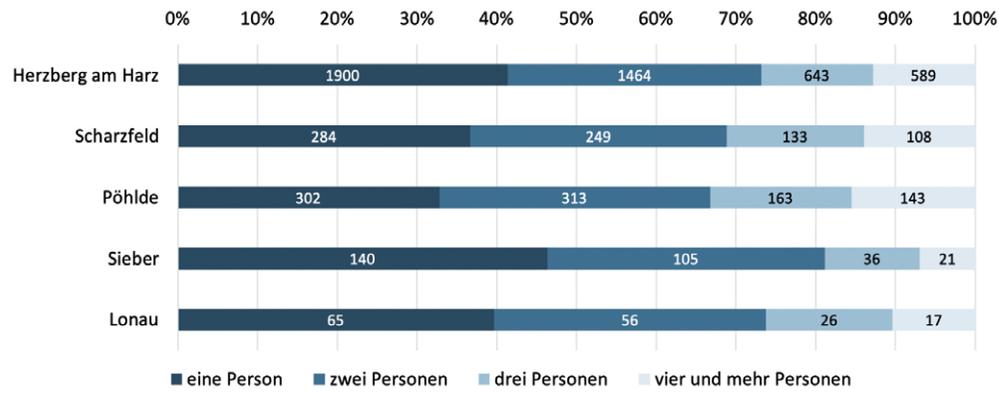


Abb. 36 Osterode am Harz (N = 11.458)

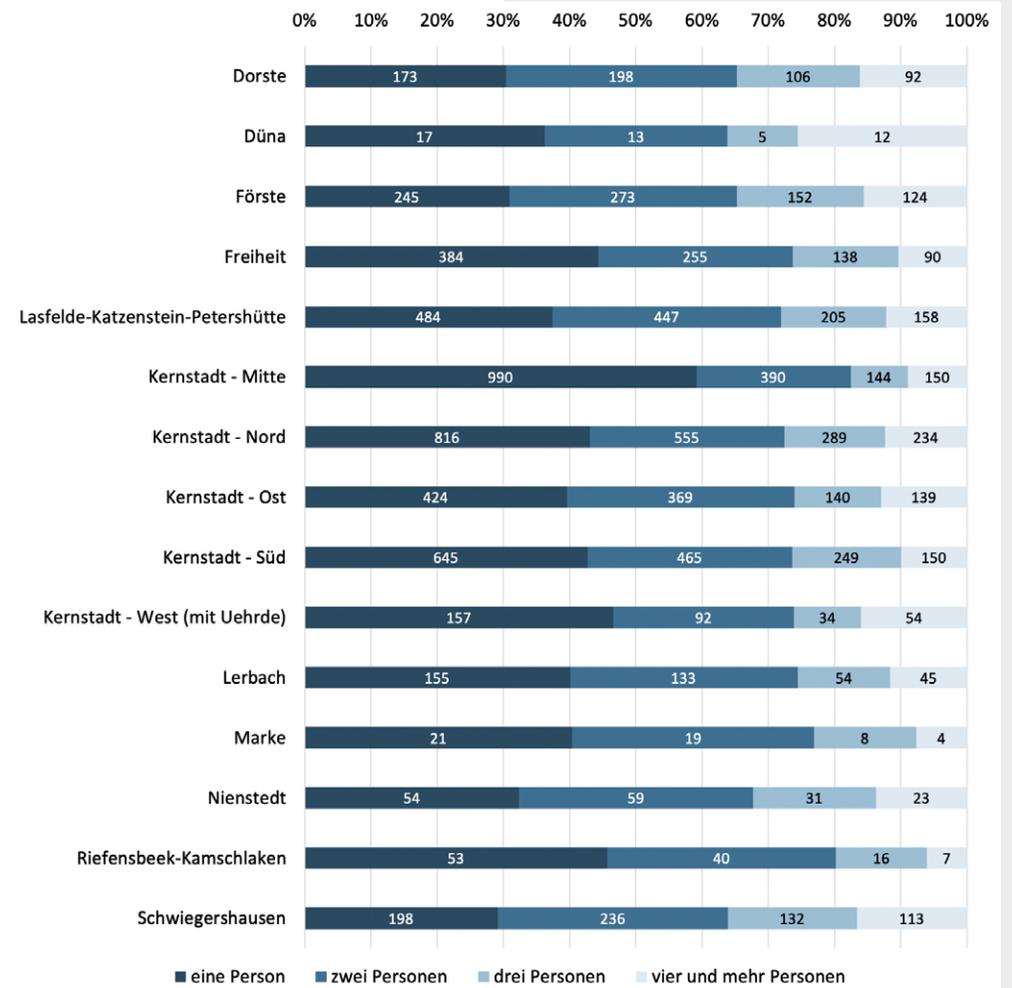


Abb. 37 Rosdorf (N = 5.884)

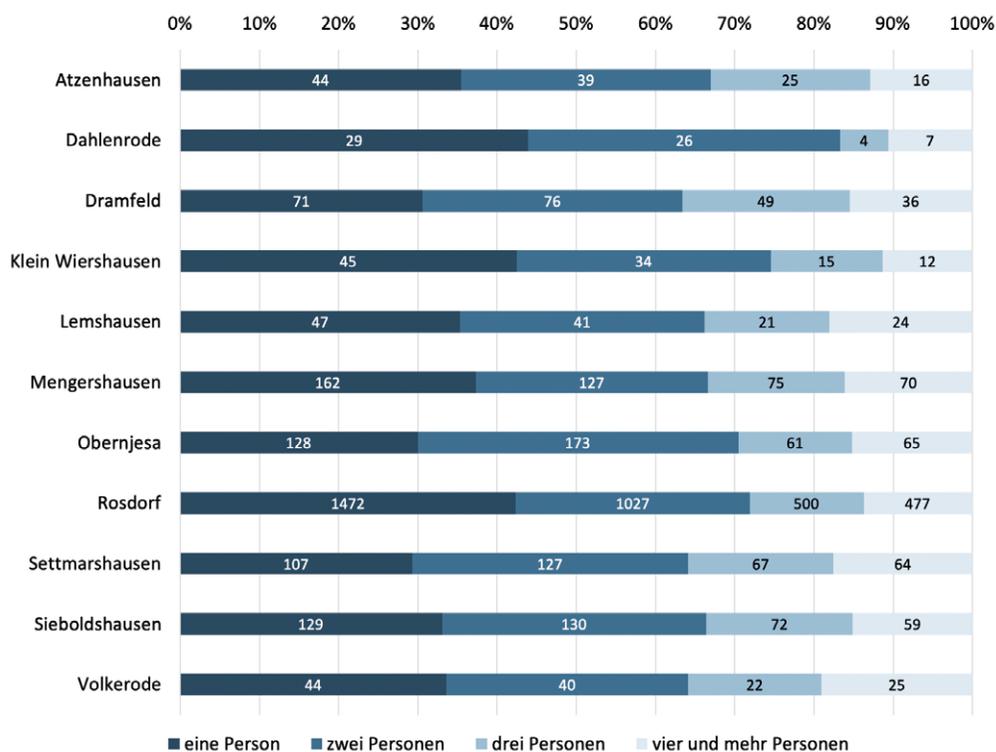


Abb. 38 Staufenberg (N = 3.956)

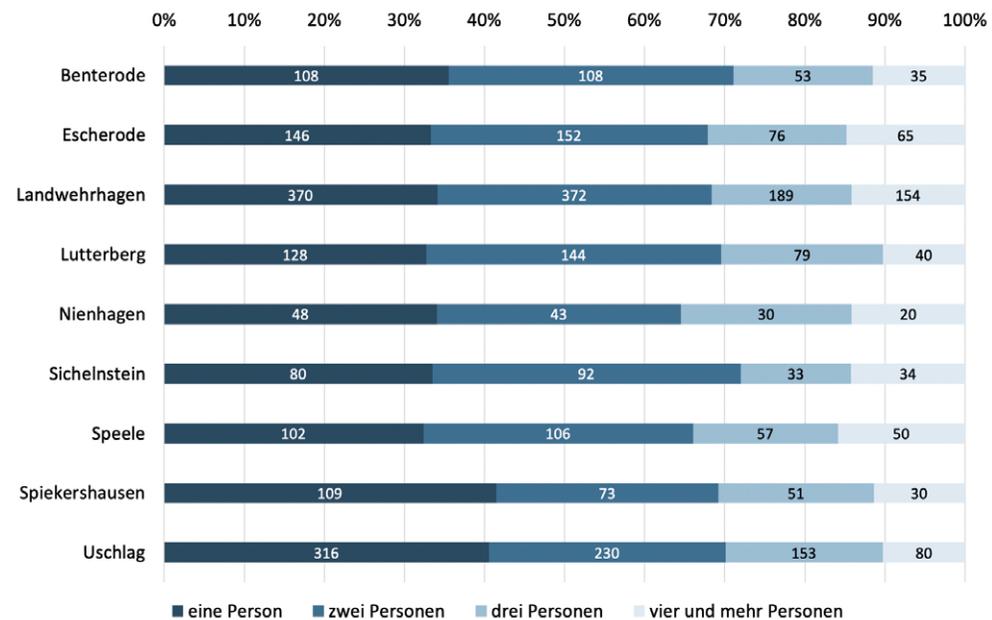
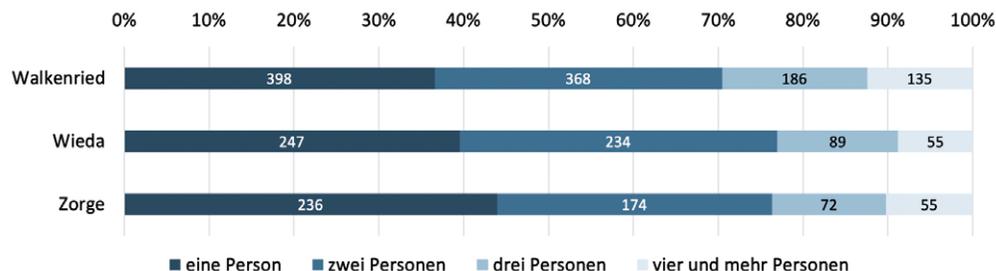


Abb. 39 Walkenried (N = 2.249)



2.3.3 Personen in Haushalten und durchschnittliche Haushaltsgröße

In Tabelle 10 wird die Gesamtzahl der in Haushalten lebenden Personen nach Haushaltsgrößen ausgewiesen, um die Kennzahl „Durchschnittliche Haushaltsgröße“ rechnerisch nachvollziehbar zu machen.

Die Zahl der Personen in Haushalten gibt an, wie viele Menschen in Haushalten leben (zur Berechnung der Zahl der Haushalte vgl. Kap. 2.2.1).

Damit die Anzahl der Personen in den Haushalten nach Haushaltsgrößen rechnerisch deutlich wird, gibt die Servicestelle Statistik diese hier mit an.

Die durchschnittliche Haushaltsgröße liegt für die dargestellten 15 Gemeinden zwischen 1,9 (Bad Sachsa, Bad Lauterberg, Hann. Münden) und 2,3 (Gieboldehausen und Gleichen).

Der Anteil an Personen mit mindestens zwei Personen pro Haushalt ist in den Gemeinden Gieboldehausen und Gleichen am höchsten, gefolgt von den Gemeinden Friedland, Dransfeld und Duderstadt.

Der niedrigste Anteil an Personen mit mindestens zwei Personen pro Haushalt findet sich in den Städten Bad Sachsa, Bad Lauterberg und Hann. Münden.

Tab. 10 Anzahl der in Haushalten lebenden Personen sowie durchschnittliche Haushaltsgröße in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (N = 190.829 Personen)

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis	Zahl der Personen in Haushalten					Zahl der Personen in Haushalten insgesamt	Zahl der Haushalte (vgl. Kap. 2.2.1)	Durchschnittliche Haushaltsgröße (Personen/Haushalte)
	1 Person	2 Personen	3 Personen	4 Personen	5 Personen und mehr			
Bad Grund (Harz)	1.581	2.780	1.953	1.300	769	8.383	4.089	2,1
Bad Lauterberg im Harz, Stadt	2.418	3.766	2.424	1.496	783	10.887	5.630	1,9
Bad Sachsa, Stadt	1.843	2.672	1.542	1.068	645	7.770	4.079	1,9
Bovenden, Flecken	2.583	4.454	3.156	3.244	1.338	14.775	6.925	2,1
Dransfeld, Samtgemeinde	1.589	2.976	2.477	2.144	854	10.040	4.599	2,2
Duderstadt, Stadt	3.500	6.232	5.061	4.372	2.213	21.378	9.808	2,2
Friedland	1.176	2.111	1.806	1.460	779	7.332	3.345	2,2
Gieboldehausen, Samtgemeinde	1.971	3.978	3.426	3.240	1.625	14.240	6.218	2,3
Gleichen	1.376	2.592	2.253	2.168	1.168	9.557	4.187	2,3
Hann Münden, Stadt	5.367	8.034	4.662	3.584	2.169	23.816	12.233	1,9
Herzberg am Harz, Stadt	2.691	4.374	3.003	2.332	1.621	14.021	6.757	2,1
Osterode am Harz, Stadt	4.816	7.088	5.109	3.868	2.355	23.236	11.458	2,0
Rosdorf	2.279	3.680	2.733	2.404	1.359	12.455	5.884	2,1
Staufenberg	1.407	2.640	2.163	1.624	549	8.383	3.956	2,1
Walkenried	881	1.552	1.041	704	378	4.556	2.249	2,0

Datenquellen:

Einwohnerregister, Haushaltgenerierung per Schätzverfahren HHGen aus KOSIS-Bevölkerungsbestandsdaten, N = 190.829 Personen in 91.417 Haushalten.

Darstellung von 15 (Samt-)gemeinden mit Haupt- oder Nebenwohnsitz, ohne Flecken Adelebsen, Samtgemeinde Hattorf und Samtgemeinde Radolfshausen, Stichtag: 31.12.2020.

VSt/Verband deutscher Städtestatistiker (2011), vgl. Indikatoren- und Merkmalkatalog zum demografischen Wandel. Arbeitshilfe für kommunalstatistische Monitoring- und Berichtssysteme zur Bevölkerungsstruktur und -entwicklung. Materialien zur Bevölkerungsstatistik, https://www.staedtestatistik.de/fileadmin/media/VSt/Bevoelkerung/PDF/Indikatoren-_und_Merkmalkatalog_zum_demografischen_Wandel.pdf

Berechnung der durchschnittlichen Haushaltsgröße:

$$\frac{\text{Anzahl der Personen in Haushalten}}{\text{Anzahl der Haushalte}}$$

Berechnung der Summe der Haushalte in der jeweiligen Größenkategorie:

$$\frac{\sum \text{Personen in Haushalten nach Haushaltsgröße}}{\text{angegebene Haushaltsgröße}}$$

(vgl. VSt 2011).

2.4 Haushaltstypen

2.4.1 Vorbemerkungen zu den Haushaltstypen

Nach Betrachtung der Anzahl der Haushalte sowie der Haushaltsgößen wird nun untersucht, welche Haushaltstypen sich unter den Haushalten befinden.

Haushaltstypen sind Bezeichnungen, die statistisch ermittelt werden können. Zur Typisierung von Haushalten werden Verbindungen von Familienmitgliedern sowie weitere Hinweise des Zusammenlebens, wie demografische Merkmale oder Zugangsinformationen, herangezogen. Wichtig dabei ist, wie Personen melderechtlich zusammenleben. Der Haushaltstyp ist unabhängig davon, ob die Person mit Haupt- oder Nebenwohnung an der jeweiligen Adresse gemeldet ist. Lebensformen außerhalb der Meldeadresse können nicht ermittelt werden.

Ein Beispiel: Der neue Partner einer alleinerziehenden Mutter mit zwei Kindern ist in einer anderen Gemeinde gemeldet, lebt aber mit dieser Familie am Wochenende zusammen. In der Kommunalstatistik sind dies zwei Lebensformen: eine alleinerziehende Mutter mit zwei Kindern und ein Einpersonenhaushalt (in einer anderen Gemeinde).

Lebensformen werden vor allem thematisiert, um Veränderungen im Zusammenleben, die Lebenssituation von Kindern und die mögliche Vereinsamung innerhalb der Bevölkerung zu untersuchen.

Der Anteil der Alleinerziehenden unter allen Familien ist in den letzten Jahrzehnten gewachsen, er liegt bundesweit bei 18,6 % (2019 waren es 1,52 Mio.). Außerdem ist die Zahl der nicht-verheirateten Paare mit Kindern unter allen Familien gestiegen (von 702.000 (2009) auf 942.000 (2019); ihr Anteil liegt aktuell bei 11,5 %. Die Anzahl der Kinder pro Familie ist über die letzten Jahrzehnte zurückgegangen, hat jedoch in den letzten zehn Jahren wieder etwas zugenommen. 2019 lebten in Deutschland statistisch betrachtet 1,65 Kinder in einer Familie, zehn Jahre zuvor waren es 1,61 Kinder/Familie. (vgl. Kap. 2.4.4 f.; Destatis 2021, BPB 2021)

Bundesweit ist ein Trend hin zum Alleinleben erkennbar. Die alleinlebenden Personen werden in der Statistik als Einpersonenhaushalte bezeichnet. Alleinlebende werden jedoch statistisch nicht durch ihren Familienstand definiert.

Zu ihnen gehören „Single-Haushalte“ (= alleinstehende Alleinlebende), aber auch verheiratete alleinlebende Personen. Alleinlebende sind vermehrt in Großstädten mit mehr als 100.000 Einwohner*innen (=EW) anzutreffen (42 %), während 26 % von ihnen in Gemeinden zwischen 20.000 und 100.000 EW und 32 % in kleinen Gemeinden mit weniger als 20.000 EW leben. Unter den Alleinlebenden sind am häufigsten jüngere Männer und ältere Frauen anzutreffen. (vgl. Kap. 2.4.4 f.; Destatis 2021)

Statistisch betrachtet, werden unter dem Oberbegriff Familie alle Eltern-Kind-Gemeinschaften zusammengefasst, also alle Haushalte, in denen Kinder unter 18 Jahren leben. Dabei ist es unerheblich, ob diese minderjährigen Kinder leibliche, adoptierte oder Pflegekinder sind.

In dieser Publikation werden folgende statistisch ermittelte Haushaltstypen dargestellt:

- Typ 1 Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren (Familien)
- Typ 2 Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren (Familien)
- Typ 3 alleinlebende Personen (Einpersonenhaushalte)
- Typ 4 Ehepaare und nichteheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren (Haushalte ohne Kinder)
- Typ 5 sonstige Mehrpersonenhaushalte ohne erkennbare familiäre Bindungen (Haushalte ohne Kinder).

Die Typen 3 bis 5 meinen alle Lebensformen, die melderechtlich gesehen keine Verbindungen von minderjährigen Kindern zu ihren Eltern oder Großeltern erkennen lassen.

Datenquellen:

Einwohnerregister, Haushaltegenerierung per Schätzverfahren HHGen aus KOSIS-Bevölkerungsbestandsdaten, N = 91.417 Haushalte. Darstellung von 15 (Samt-)gemeinden mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gezählt nach Stellung der Person im Haushalt = Bezugsperson, ohne Flecken Adelebsen, Samtgemeinde Hattorf und Samtgemeinde Radolfshausen aufgrund fehlender Statistik-Vereinbarung, Stich-tag: 31.12.2020. HHStat-Haushaltstypen, als Ergebnis von HHGen, typisiert nach Verband deutscher Städtestatistiker (2011).

Indikatoren- und Merkmalskatalog zum demografischen Wandel (WI 3.1 bis WI 3.6), vgl. https://www.staedtestatistik.de/fileadmin/media/VDSt/Bevoelkerung/PDF/Indikatoren-_und_Merkmalskatalog_zum_demografischen_Wandel.pdf

Destatis (2019), vgl. https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Publikationen/_publikationen-innen-haushalte.html;jsessionid=CF1821F32EA92D40A1868355392AC151.live742

Destatis (2021), <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Tabellen/2-8-Ir-familien.html>

Werte für 2019 verwendet, für 2020 liegen nur Erstergebnisse vor Bundeszentrale für politische Bildung, BPB (2021) <https://www.bpb.de/nachschlagen/datenreport-2021/familie-lebensformen-und-kinder/329561/familien-und-ihre-strukturen> Destatis (2021), vgl. https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Publikationen/Downloads-Haushalte/haushalte-familien-2010300207004.pdf?__blob=publicationFile

Die Typen 1 und 2 sowie 4 und 5 werden in den Kapiteln 2.4.3 f. noch einmal zusammengefasst zu „Familien“ und „Haushalten ohne Kinder“, um kleinräumige Ergebnisse bei gleichzeitiger statistischer Geheimhaltung von Zahlen mit einer Größe von <3 zu gewährleisten.

Grundsätzlich können in den genannten Haushaltstypen erwachsene Personen gemeldet sein, die statistisch gesehen nicht den Kern des Haushaltstyps abbilden. So ist es möglich,

2.4.2 Anzahl der Haushalte nach fünf Haushaltstypen

Statistische Hinweise (vgl. auch Kap. 2.4.1 Vorbemerkungen)

Die „sonstigen Mehrpersonenhaushalte“ sind darauf zurückzuführen, dass im Haushalgenerierungsverfahren (= HHGen) Erwachsene ohne Kinder unter 18 Jahren weder als Familie noch als Paar erkannt werden, aber ggf. eine andere Verbindung vorliegt (Vorfahre/Nachkomme/gleiches Einzugsdatum/gleiche frühere Wohnung). Die erwähnte Zuordnung zu „sonstige Mehrpersonenhaushalte“ kann Wohngemeinschaften (WG's) betreffen sowie Personen, die als „alleinerziehend“ gelten, deren Kinder aber bereits 18 Jahre und älter sind.

2019 gab es unter den 41,5 Mio. Haushalten in der Bundesrepublik Deutschland rund 6,6 Mio. Paare mit Kindern unter 18 Jahren (etwa 16 %) (Destatis 2020). In den 15 Gemeinden des Landkreises Göttingen liegt der Anteil an Ehepaaren und Paaren in nicht-ehelichen Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren insgesamt unter diesem Wert und ist in Bad Sachsa mit 10 % am niedrigsten und in den Gemeinden Gieboldehausen (18 %), Gleichen und Bovenden (beide 17 %) am höchsten.

dass erwachsene Kinder über 18 Jahre oder Großeltern in dem Haushalt des Paares leben.

Zusammenlebende Cousins, Tanten, Onkel und Großeltern werden statistisch nicht als Familie gezählt, weil keine Eltern-Kind-Gemeinschaft vorliegt (vgl. Einleitung Kap. 2.1).

In Deutschland gab es 2019 etwa 2,6 Mio. Haushalte Alleinerziehender (ohne Differenzierung nach Alter der Kinder); das sind 6 % an allen Haushalten. Dieser Anteil liegt in allen Gemeinden unter diesem Wert, wobei die höchsten Werte in Friedland und Bad Lauterberg zu verzeichnen sind (jeweils 5 %).

Bundesweit gab es 2019 rund 17,6 Mio. Einpersonenhaushalte (etwa 41 % aller Haushalte); die Anteile in den Städten Bad Sachsa (45 %), Hann. Münden (44 %) und Bad Lauterberg (43 %) liegen über dem Bundeswert. Die niedrigsten Werte weisen die Gemeinden Gleichen (33 %) und Gieboldehausen (32 %) auf.

(Ehe-)Paare und sonstige Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder unter 18 Jahren werden im Mikrozensus nicht differenziert gezählt. Jedoch gab es bundesweit 1,3 Mio. Paare mit Kindern über 18 Jahren (3,1 % an allen Haushalten).

Bei den „sonstigen Mehrpersonenhaushalten“ weist die Stadt Hann. Münden mit 5 % den geringsten, die Samtgemeinde Dransfeld mit 9 % den höchsten Anteil auf.

Destatis (2021), <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Tabellen/3-2-paar-bundeslaender.html>

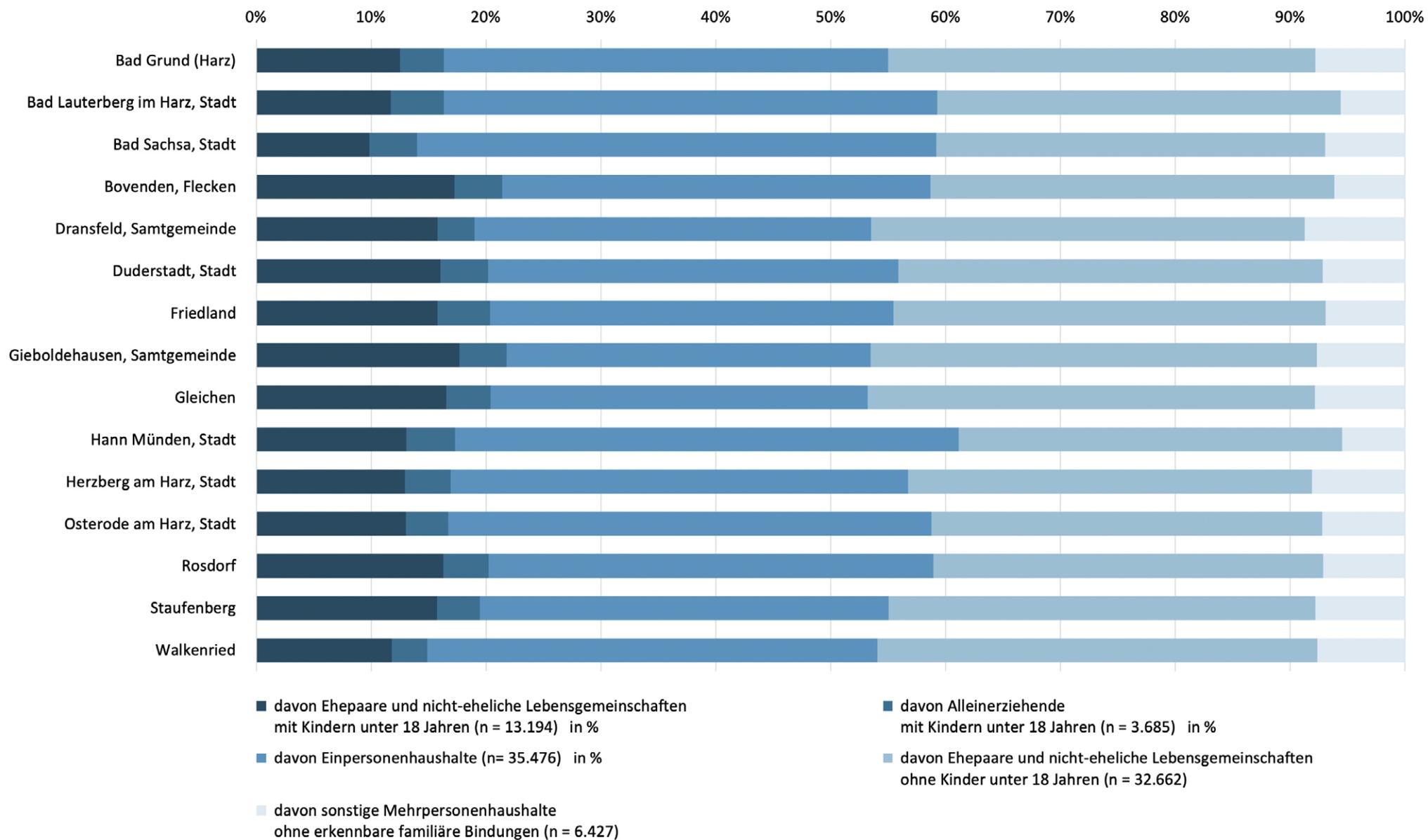
Destatis (2021), Paare mit Kindern unter 18 Jahre, <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Tabellen/3-2-paar-bundeslaender.html>

Destatis (2020), Genesis-online, Statistik 12211, <https://www-genesis.destatis.de/genesis/online?operation=previous&levelindex=0&step=0&titel=Statistik+%28Tabelle%29&levelid=1633082332131&accept-cookies=false#abreadcrumb>

Fachinformation:

Die Einträge der Kategorie „Sonstige Mehrpersonenhaushalte“ wurden über automatisierte Abfragen nachträglich geprüft. Dabei wurden gemischt- oder gleichgeschlechtliche Zweier-Konstellationen in diesem Haushaltstyp an derselben Adresse im Datensatz daraufhin untersucht, ob sie aufgrund des Familienstandes oder desselben Einzugsdatums/der gleichen früheren Wohnadresse ein Paar seien könnten. Diese Paare wurden anschließend den „Ehepaaren und nicht-eheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren“ manuell zugeordnet; die Zahl der Änderungen liegt im mittleren zweistelligen Bereich. Eine vollständige Überprüfung aller Haushaltstypen wäre nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand möglich.

Abb. 40 Anzahl der Haushalte nach fünf Haushaltstypen in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (N = 91.417)



Tab. 11 Anzahl der Haushalte nach fünf Haushaltstypen in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis	Summe	davon Ehepaare und nicht-eheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern unter 18 Jahren (n = 13.194)		davon Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren (n = 3.685)		davon Einpersonenhaushalte (n = 35.476)		davon Ehepaare und nicht-eheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder unter 18 Jahren (n = 32.662)		davon sonstige Mehrpersonenhaushalte ohne erkennbare familiäre Bindungen (n = 6.427)	
		absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
Bad Grund (Harz)	4.089	511	12%	157	4%	1.581	39%	1.521	37%	319	8%
Bad Lauterberg im Harz, Stadt	5.630	660	12%	259	5%	2.418	43%	1.979	35%	314	6%
Bad Sachsa, Stadt	4.079	402	10%	169	4%	1.843	45%	1.381	34%	284	7%
Bovenden, Flecken	6.925	1.196	17%	286	4%	2.583	37%	2.433	35%	427	6%
Dransfeld, Samtgemeinde	4.599	726	16%	147	3%	1.589	35%	1.736	38%	401	9%
Duderstadt, Stadt	9.808	1.574	16%	406	4%	3.500	36%	3.624	37%	704	7%
Friedland	3.345	527	16%	154	5%	1.175	35%	1.258	38%	231	7%
Gieboldehausen, Samtgemeinde	6.218	1.099	18%	256	4%	1.971	32%	2.415	39%	477	8%
Gleichen	4.187	692	17%	161	4%	1.376	33%	1.629	39%	329	8%
Hann Münden, Stadt	12.233	1.597	13%	518	4%	5.367	44%	4.080	33%	671	5%
Herzberg am Harz, Stadt	6.757	874	13%	269	4%	2.691	40%	2.376	35%	547	8%
Osterode am Harz, Stadt	11.458	1.490	13%	426	4%	4.816	42%	3.902	34%	824	7%
Rosdorf	5.884	958	16%	233	4%	2.278	39%	1.996	34%	419	7%
Staufenberg	3.956	623	16%	147	4%	1.407	36%	1.471	37%	308	8%
Walkenried	2.249	265	12%	70	3%	881	39%	861	38%	172	8%

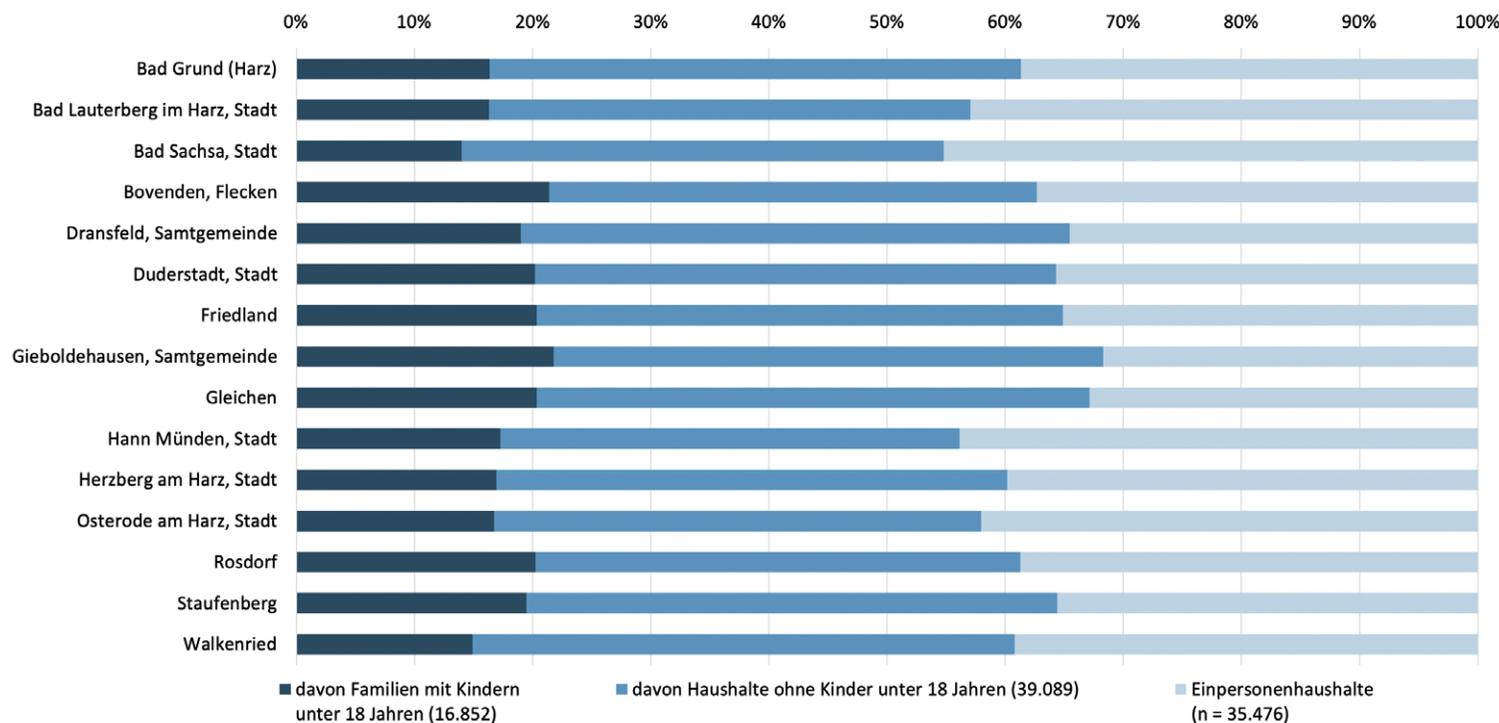
2.4.3 Anzahl der Haushalte nach drei Haushaltstypen (Mehr-, Familien- und Einpersonenhaushalte)

Um die Geheimhaltung von Daten auf Ebene der Stadt- und Ortsteile aufgrund der geringen Fallzahlen zu wahren und trotzdem alle verfügbaren Daten kleinräumig darstellen zu können, wurden von der Servicestelle Statistik für dieses Kapitel die vorher genannten fünf Haushaltstypen (vgl. Kap. 2.4.1) zu drei Typen zusammengefasst (vgl. Empfehlung des VDSt (2011)), und zwar Haushalte mit und ohne Kinder unter 18 Jahren sowie Einpersonenhaushalte. Weitere, detaillierte Auswertungen zu diesen Haushaltstypen finden sich in den nachfolgenden Kapiteln.

Es zeigt sich, dass der Anteil der Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren (= Familien) auf Ebene der Gemeinden zwischen 14 % (Bad Sachsa) und 22 % (SG Gieboldehausen) liegt. Zu diesen Familien zählen die zuvor erwähnten (Ehe-)Paare und Alleinerziehenden mit Kindern unter 18 Jahren. Bundesweit lag dieser Wert im Jahr 2020 bei etwa 20 % (vgl. Destatis 2021).

Datenquelle:
Destatis (2021) Haushalte und Familien,
https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/_inhalt.html

Abb. 41 Anteile der Mehrpersonenhaushalte ohne (Typ 4 und 5) und Familienhaushalte mit Kindern unter 18 Jahren (Typ 1 und 2) sowie Einpersonenhaushalte (Typ 3) in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (N = 91.417)



Tab. 12 Mehrpersonenhaushalte ohne (Typ 4 und 5) und Familienhaushalte mit Kindern unter 18 Jahren (Typ 1 und 2) sowie Einpersonenhaushalte (Typ 3) in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis	Haushalte insgesamt (N = 91.417)	Mehrpersonenhaushalte (n = 55.941)				Einpersonenhaushalte (n = 35.476)	
		davon Familien mit Kindern unter 18 Jahren (16.852)		davon Haushalte ohne Kinder unter 18 Jahren (39.089)		absolut	in Prozent
		absolut	in Prozent	absolut	in Prozent		
Bad Grund (Harz)	4.089	668	16%	1.840	45%	1.581	39%
Bad Lauterberg im Harz, Stadt	5.630	919	16%	2.293	41%	2.418	43%
Bad Sachsa, Stadt	4.079	571	14%	1.665	41%	1.843	45%
Bovenden, Flecken	6.925	1.482	21%	2.860	41%	2.583	37%
Dransfeld, Samtgemeinde	4.599	873	19%	2.137	46%	1.589	35%
Duderstadt, Stadt	9.808	1.980	20%	4.328	44%	3.500	36%
Friedland	3.345	681	20%	1.489	45%	1.175	35%
Gieboldehausen, Samtgemeinde	6.218	1.355	22%	2.892	47%	1.971	32%
Gleichen	4.187	853	20%	1.958	47%	1.376	33%
Hann Münden, Stadt	12.233	2.115	17%	4.751	39%	5.367	44%
Herzberg am Harz, Stadt	6.757	1.143	17%	2.923	43%	2.691	40%
Osterode am Harz, Stadt	11.458	1.916	17%	4.726	41%	4.816	42%
Rosdorf	5.884	1.191	20%	2.415	41%	2.278	39%
Staufenberg	3.956	770	19%	1.779	45%	1.407	36%
Walkenried	2.249	335	15%	1.033	46%	881	39%

Datenquellen:

Destatis (2021), <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Tabellen/2-8-Ir-familien.html>

HHStat-Haushaltstypen, als Ergebnis von HHGen, typisiert nach Kernindikator 20, lt. Verband deutscher Städtestatistiker (2011). Indikatoren- und Merkmalskatalog zum demografischen Wandel (S. 34 ff., vgl. https://www.staedtestatistik.de/fileadmin/media/VDSt/Bevoelkerung/PDF/Indikatoren-_und_Merkmalskatalog_zum_demografischen_Wandel.pdf

2.4.4 Anzahl der Haushalte nach drei Haushaltstypen (Mehr-, Familien- und Einpersonenhaushalte) - Stadt- und Ortsteile (kleinräumige Gliederung)

Bei der kleinräumigen Betrachtung der Haushaltstypen fällt auf, dass der Anteil der Familienhaushalte in folgenden Stadt- und Ortsteilen mit über 20 % am höchsten ist (vgl. Bundeswert 2020 = rund 20 % , Destatis 2021):

- Dransfeld: Barlissen, Varmissen, Scheden
- Hann. Münden: Lippoldshausen, Wiershausen,
- Staufenberg: Landwehrhagen, Nienhagen, Sichelstein
- Bovenden: Emmenhausen (über 30 %), Eddigehausen, Billingshausen, Lenglern, Harste, Spanbeck
- Osterode am Harz: Förste und Dorste
- Bad Lauterberg: Osterhagen und Bartolfelde
- Gieboldehausen: Bilshausen, Bodensee, Gieboldehausen,

Krebeck, Obernfeld, Rollshausen, Wollbrandshausen, Wollershausen

- Duderstadt: Desingerode und Esplingerode (etwa 25 %), Fuhrbach, Gerblingerode, Hilkerode, Immingerode, Mingerode, Nesselröden, Tiftlingerode, Nesselröden, Werxhausen, Westerode
 - Gleichen: Benniehausen, Bremke, Groß Lengden, Ischenrode, Klein Lengden, Reinhausen, Rittmarshausen
 - Friedland: Ballenhausen, Deiderode, Friedland, Groß Schneen, Klein Schneen (etwa 25 %), Niedernjesa
- Die niedrigsten Anteile an Familienhaushalten mit weniger und etwas mehr als 10 % sind in den Ortsteilen Düna (Osterode), Sieber (Herzberg) und Ludolfshausen (Friedland) zu finden.

Abb. 42 Bad Grund (Harz) N = 4.089

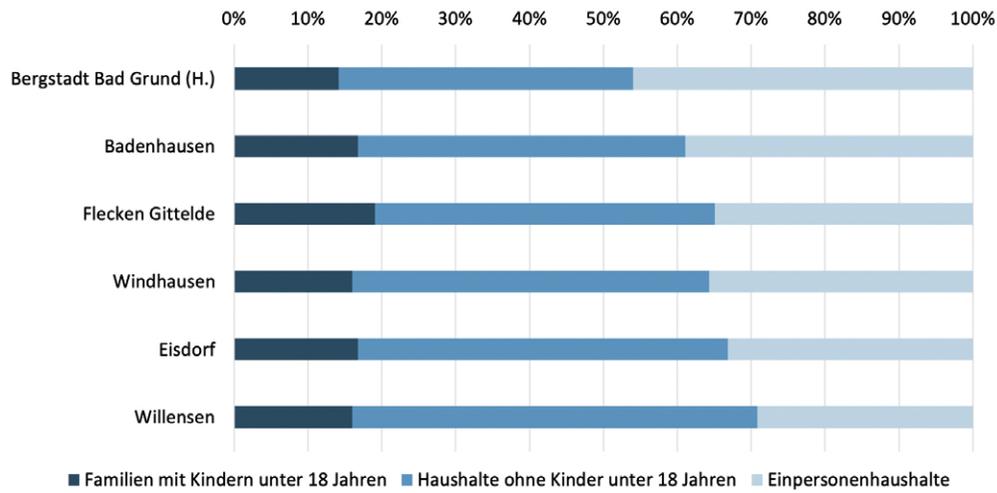


Abb. 43 Bad Lauterberg im Harz (N = 5.630)

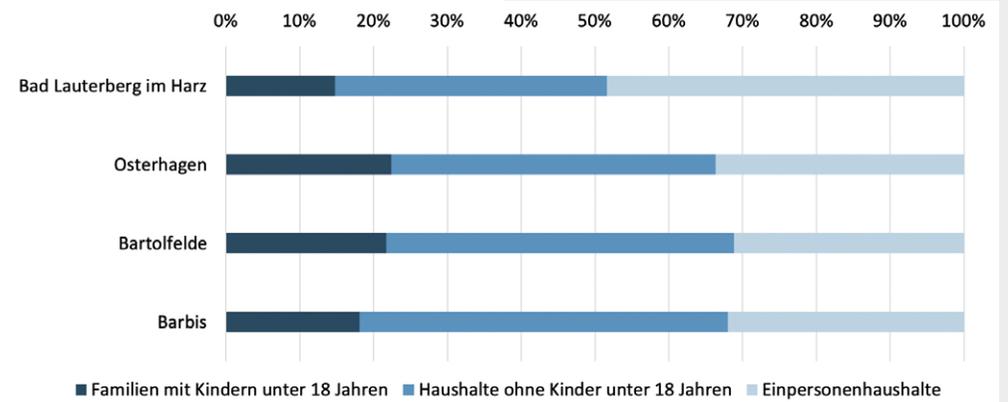


Abb. 44 Bad Sachsa (N = 4.079)

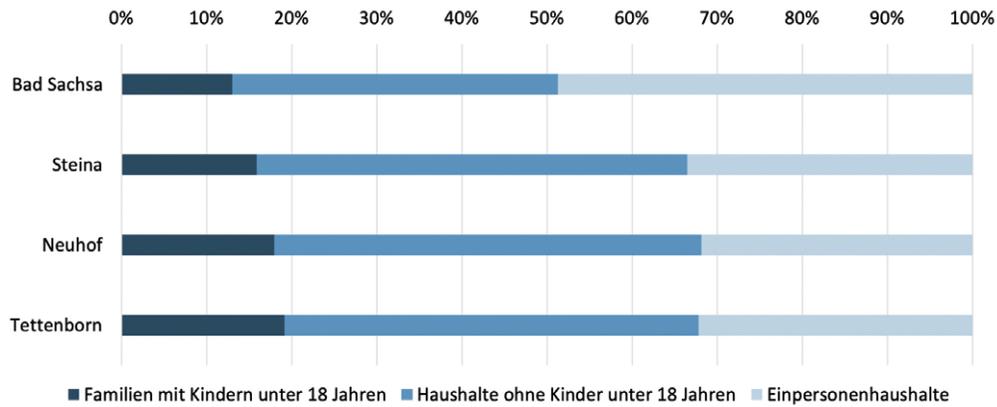


Abb. 45 Bovenden (N = 6.925)

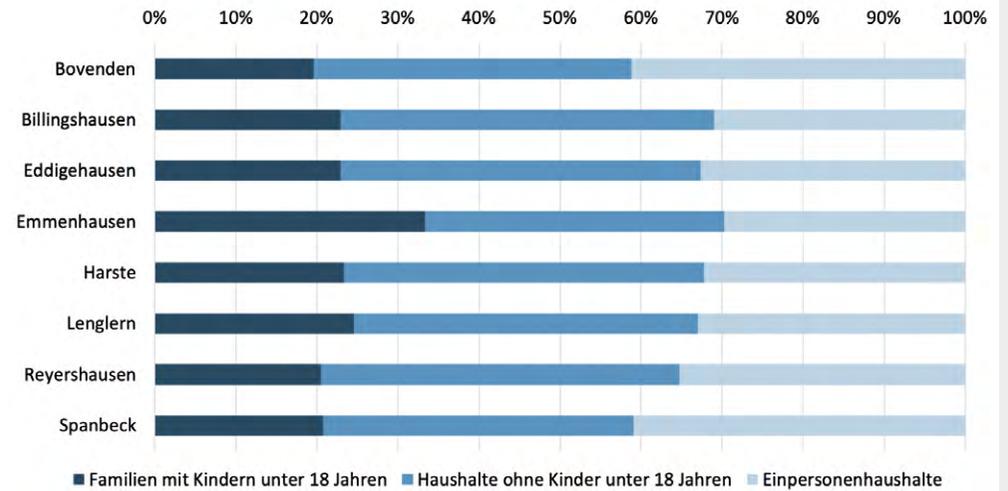


Abb. 46 Dransfeld (N = 4.599)

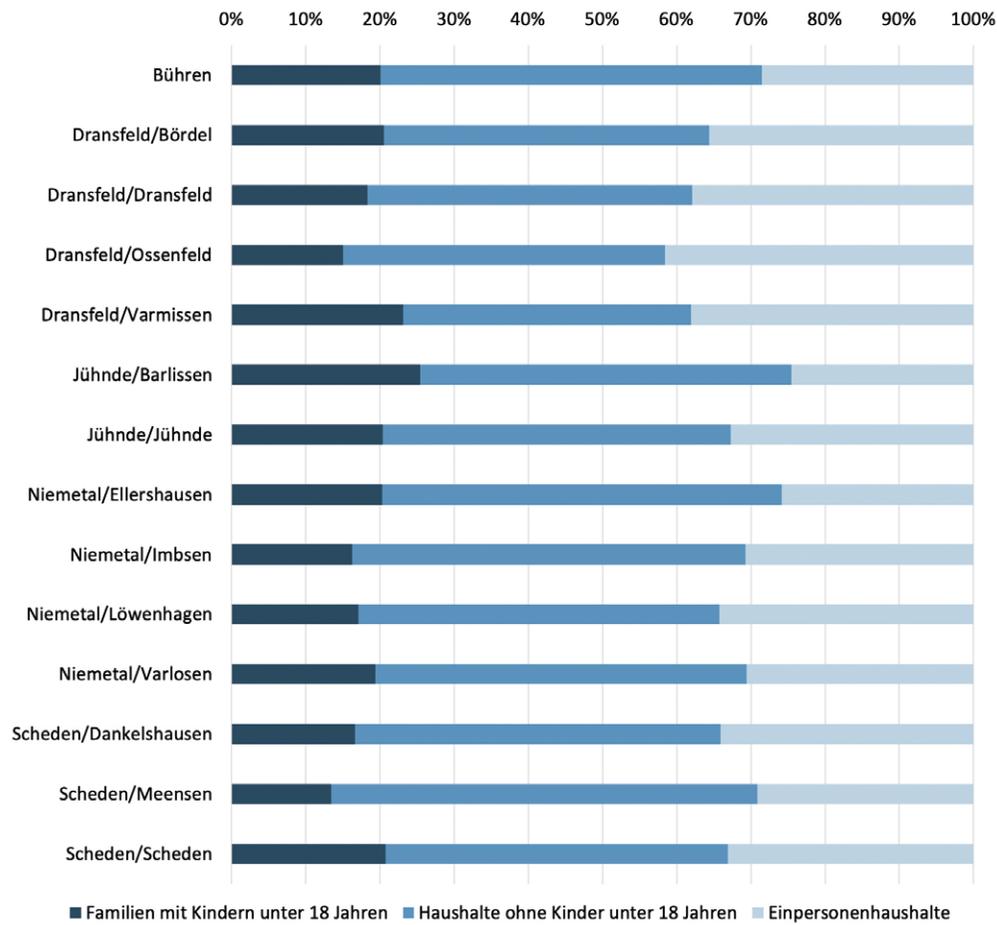


Abb. 47 Duderstadt (N = 9.808)

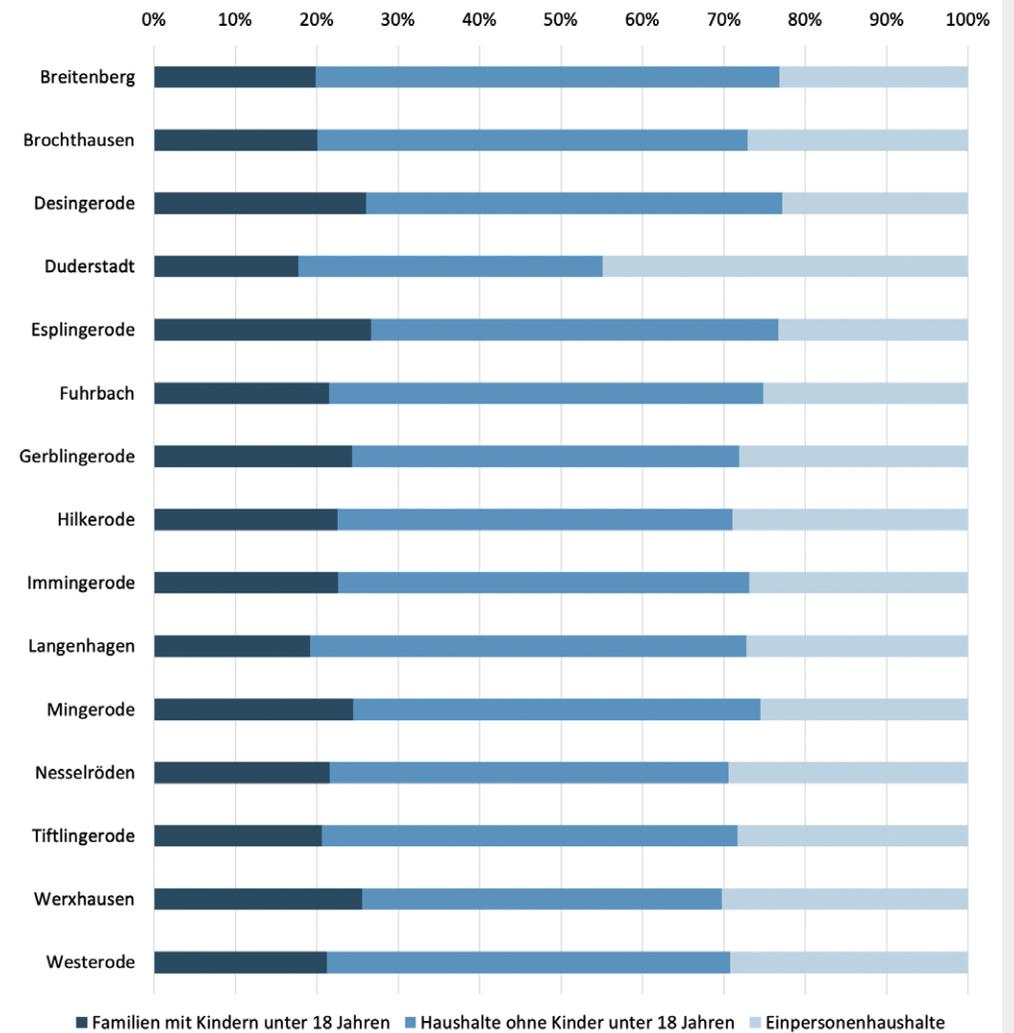


Abb. 48 Friedland (N = 3.345)

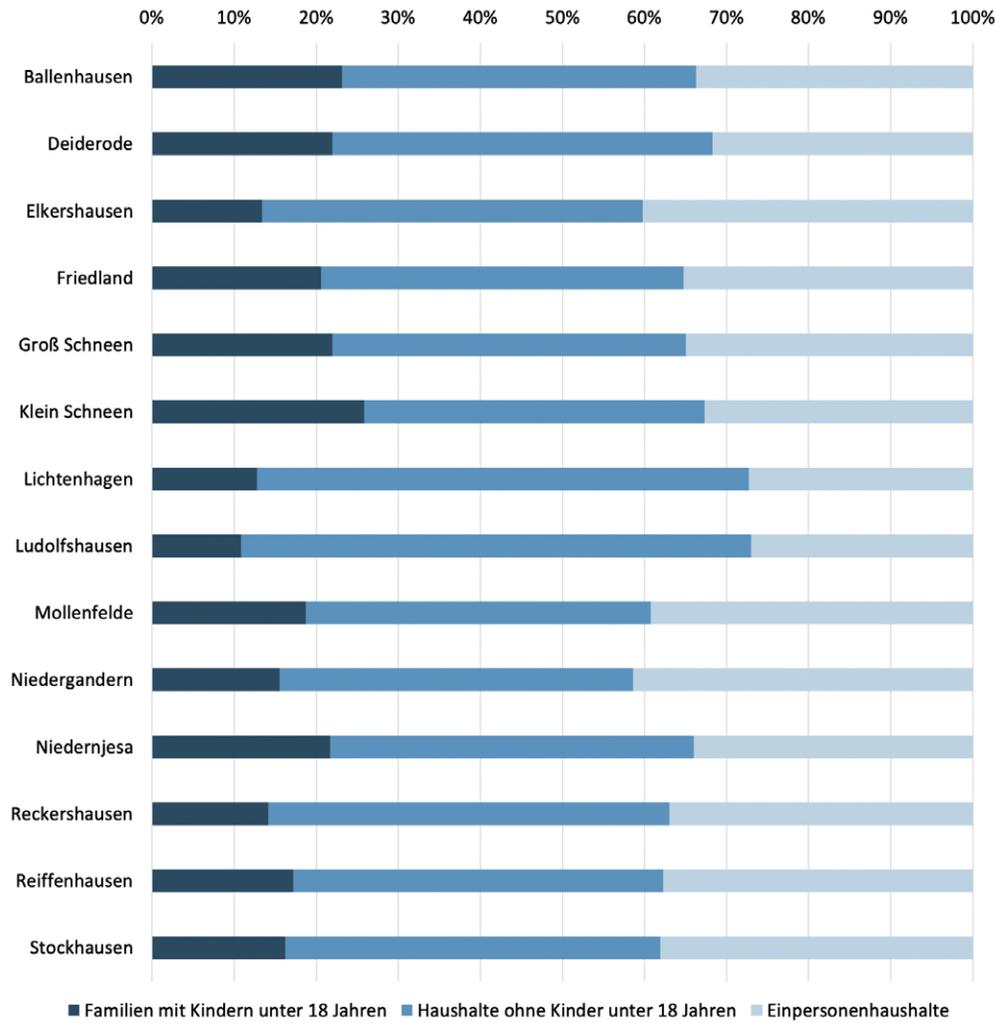


Abb. 49 Gieboldehausen (N = 6.218)

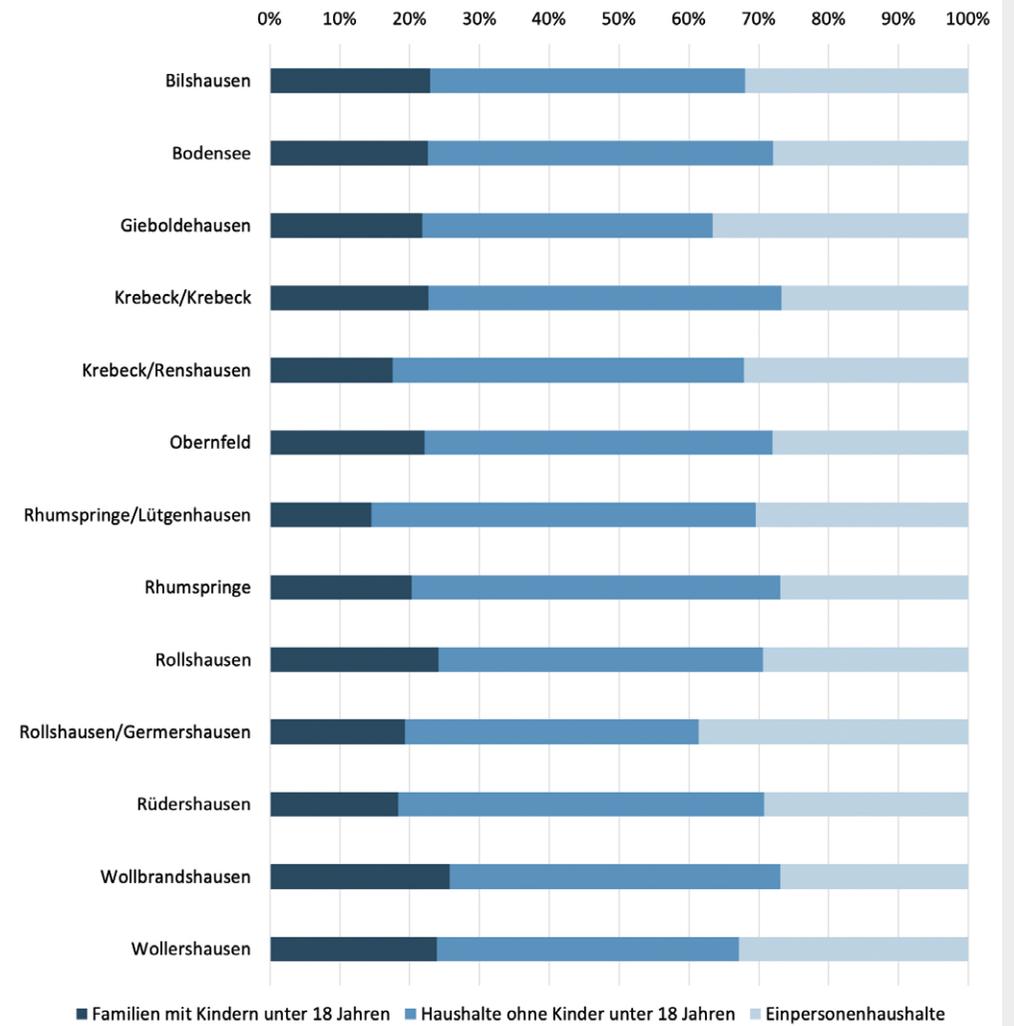


Abb. 50 Gleichen (N = 4.187)

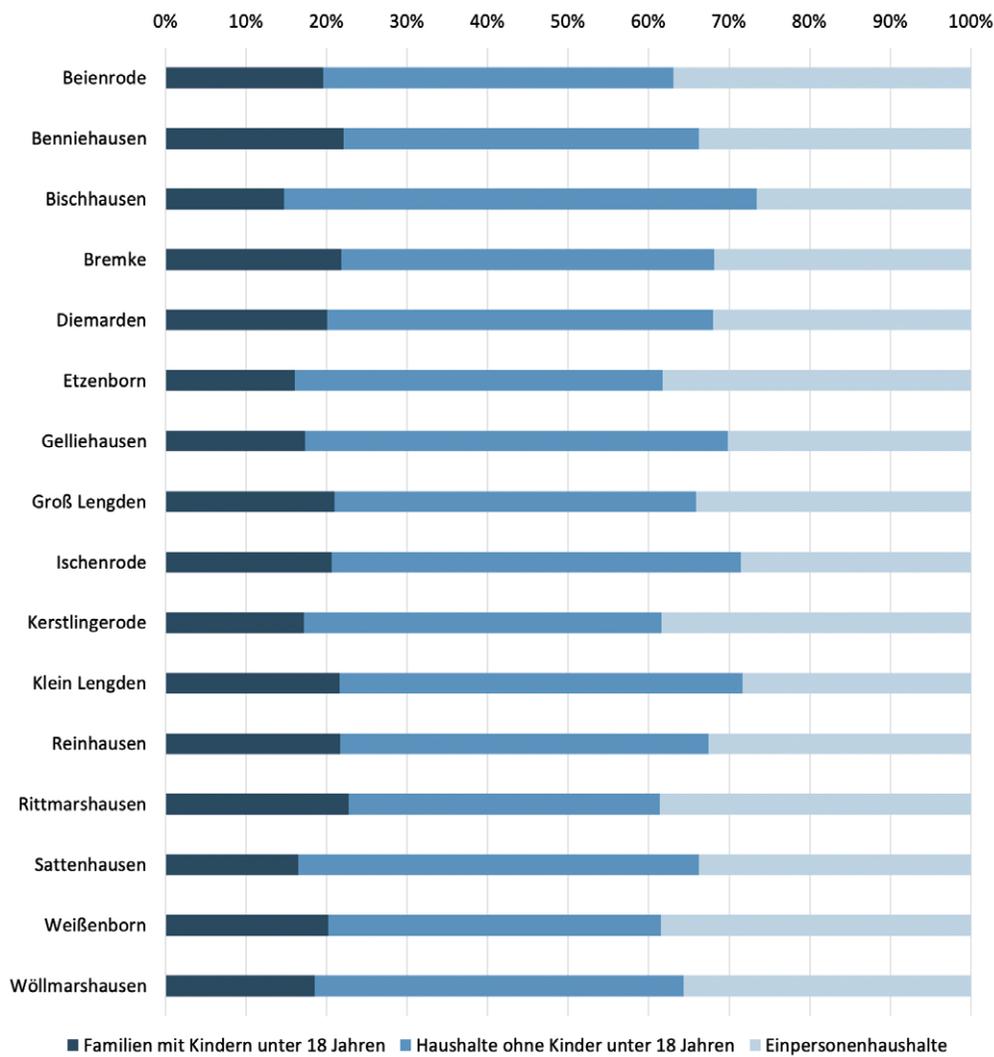


Abb. 51 Hann. Münden (N = 12.229)

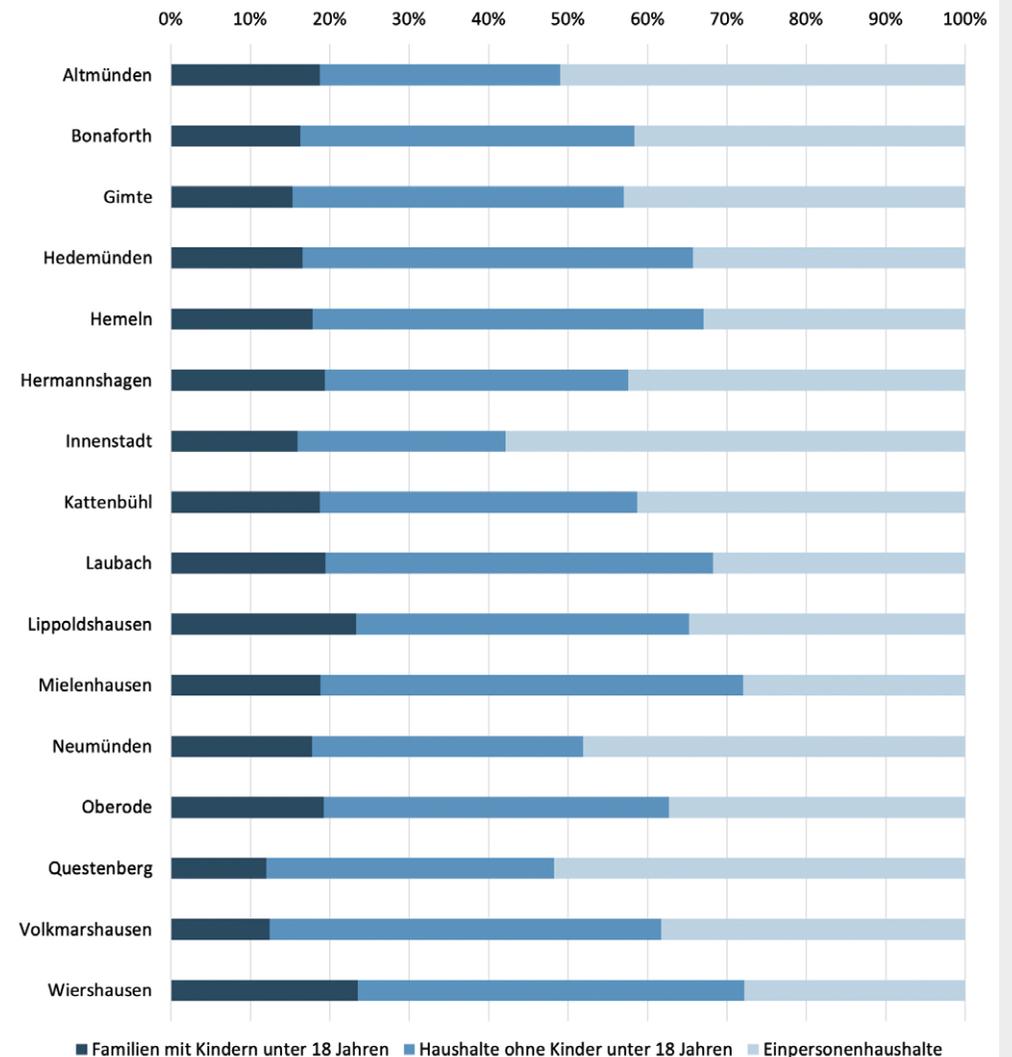


Abb. 52 Herzberg am Harz (N = 6.757)

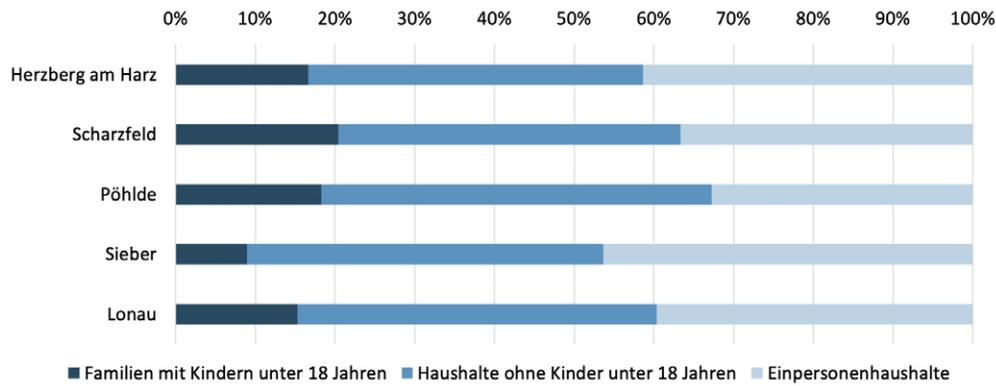


Abb. 53 Osterode am Harz (N = 11.458)

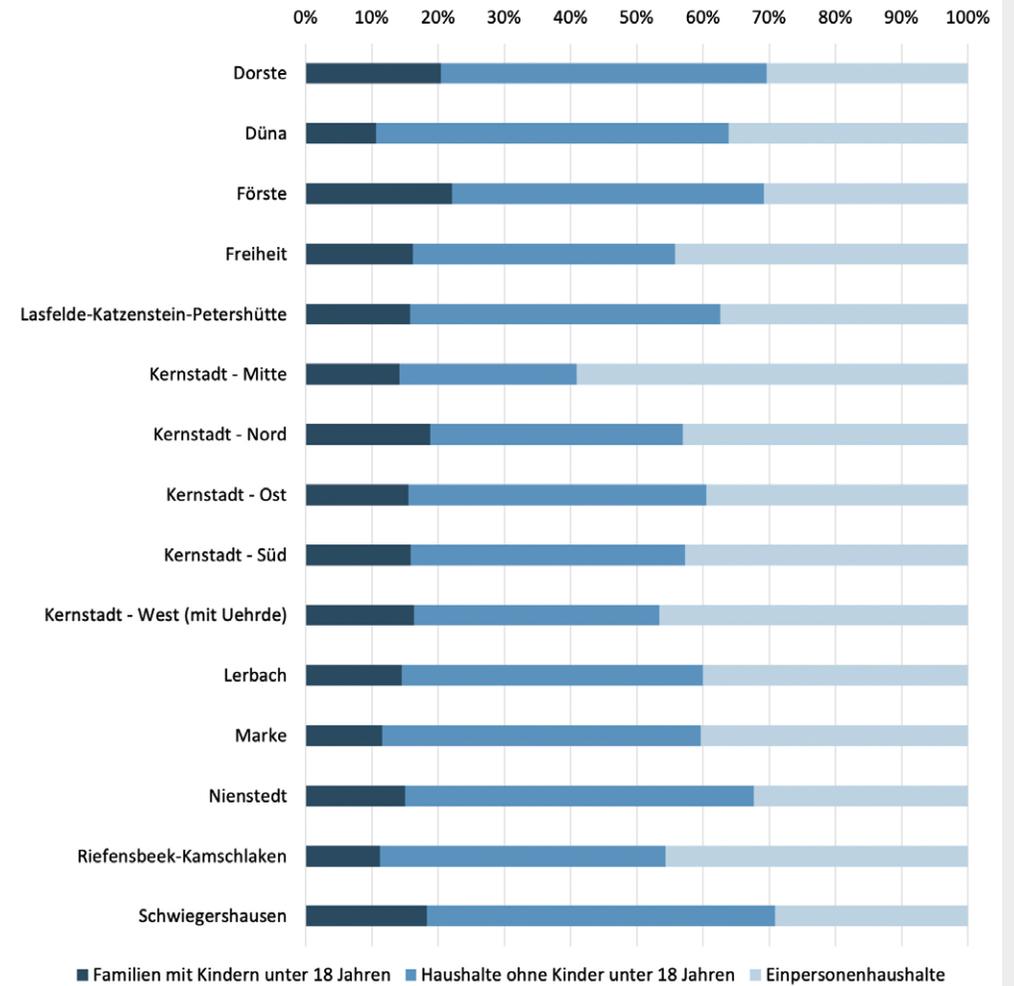


Abb. 54 Rosdorf (N = 5.884)

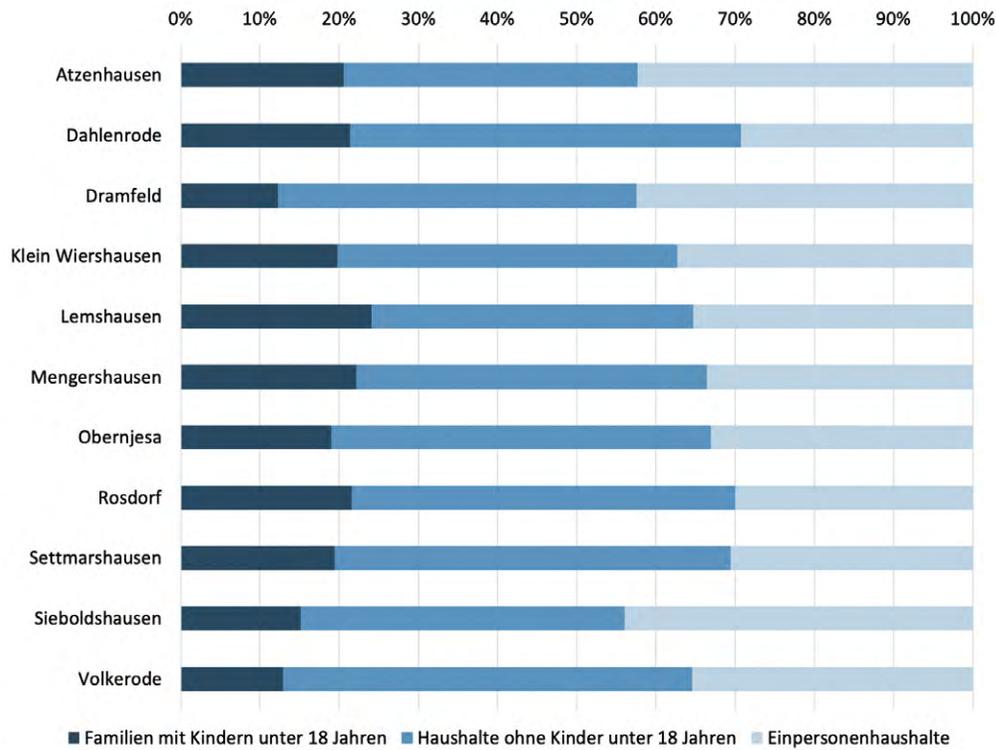


Abb. 55 Staufenberg (N = 3.956)

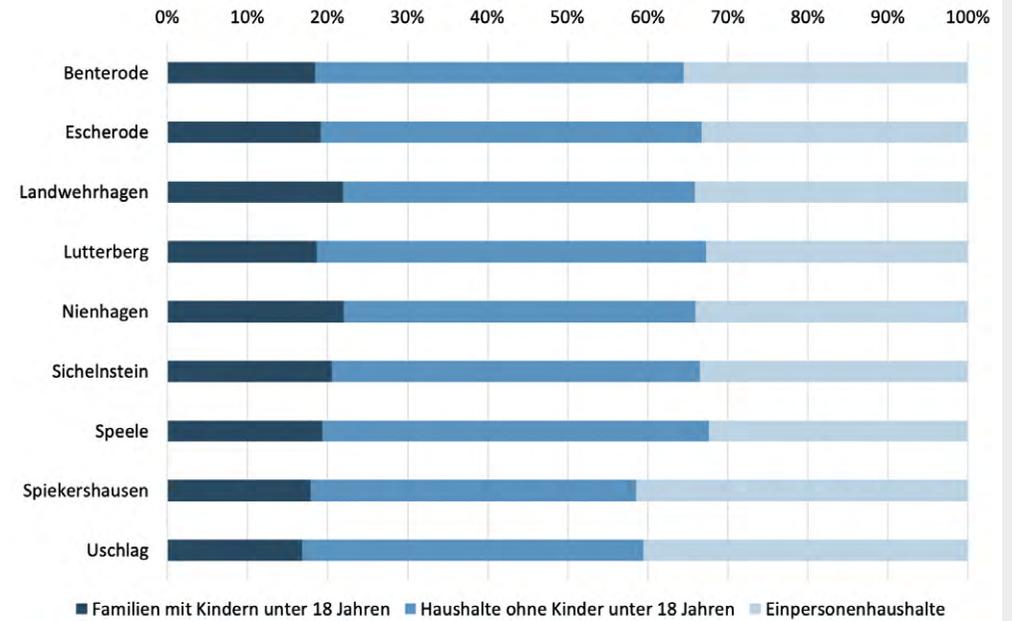
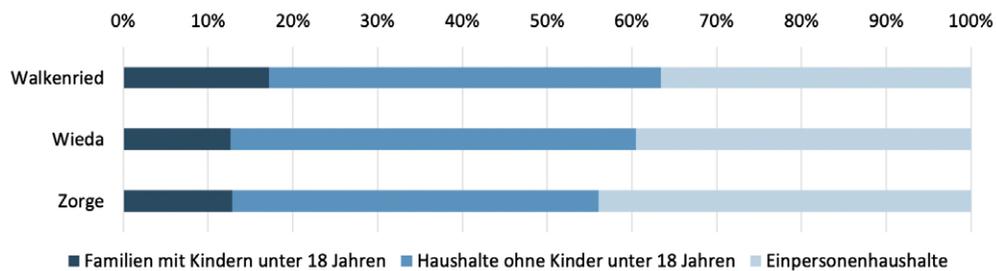


Abb. 56 Walkenried (N = 2.249)



2.4.5 Familienhaushalte mit Kindern unter 18 Jahren

Von der Servicestelle Statistik des Landkreises Göttingen wird der Begriff Familie für alle Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren verwendet; dazu zählen sowohl alle Alleinerziehenden als auch die (Ehe-)Paare (vgl. Kap. 2.4.1). Für die Definition ist der Familienstand nicht relevant. Auch die Stadt Göttingen verwendet den Begriff Familie in gleicher Weise (vgl. Stadt Göttingen 2020).

In etwa der Hälfte der Familienhaushalte in den Gemeinden lebt ein minderjähriges Kind (49 % - Gleichen bis 60 % - Bad

Lauterberg), in ungefähr einem Drittel (30 % - Bad Lauterberg bis 39 % - Bovenden, Dransfeld) leben zwei Kinder und in den restlichen Haushalten leben drei und mehr Kinder (7 % - Staufenberg bis 15 % - Bad Sachsa, Gleichen, Herzberg). Das heißt, dass in den meisten (etwa 90 %) der Familien ein oder zwei Kinder wohnen. Die durchschnittliche Kinderzahl pro Familienhaushalt (Anzahl der Kinder dividiert durch die Anzahl der Haushalte) liegt zwischen 1,5 und 1,7. Im Vergleich: In Deutschland gab es 2019 durchschnittlich 1,65 minderjährige Kinder pro Familie (Hochgürtel, Sommer / Destatis 2021).

Tab. 13 Anzahl Familien gesamt nach Anzahl der Kinder und durchschnittliche Kinderzahl pro Familie in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis	Familien mit Kindern unter 18 Jahren (N = 16.849)							Anzahl Kinder Gesamt (N = 27.705)	durchschnittliche Kinderzahl pro Familie
	insgesamt	nach Zahl der Kinder unter 18 Jahren							
		1	1 in %	2	2 in %	3 und mehr	3 und mehr in %		
Bad Grund (Harz)	668	380	57%	212	32%	76	11%	1.074	1,6
Bad Lauterberg im Harz, Stadt	919	550	60%	272	30%	97	11%	1.409	1,5
Bad Sachsa, Stadt	570	309	54%	175	31%	86	15%	952	1,7
Bovenden, Flecken	1.482	748	50%	581	39%	153	10%	2.426	1,6
Dransfeld, Samtgemeinde	872	433	50%	344	39%	95	11%	1.437	1,6
Duderstadt, Stadt	1.980	1.018	51%	715	36%	247	12%	3.275	1,7
Friedland	680	370	54%	227	33%	83	12%	1.091	1,6
Gieboldehausen, Samtgemeinde	1.355	687	51%	507	37%	161	12%	2.250	1,7
Gleichen	853	422	49%	303	36%	128	15%	1.440	1,7
Hann Münden, Stadt	2.115	1.150	54%	705	33%	260	12%	3.444	1,6
Herzberg am Harz, Stadt	1.143	587	51%	379	33%	177	15%	1.968	1,7
Osterode am Harz, Stadt	1.916	993	52%	664	35%	259	14%	3.247	1,7
Rosdorf	1.191	627	53%	409	34%	155	13%	1.958	1,6
Staufenberg	770	425	55%	293	38%	52	7%	1.186	1,5
Walkenried	335	180	54%	116	35%	39	12%	548	1,6

Datenquellen:

vgl. vorherige Kapitel 2.4.3 f.; dort N = 16.852 (hier minus 3 ohne Angabe der Kinderzahl), Ergänzung um Zahl der Kinder in Haushalten, hier werden Personen gezählt

Hochgürtel, T., Sommer, B. (2021), in: Datenreport 2021, Hrsg. Destatis, S. 59, vgl. https://www.destatis.de/DE/Service/Statistik-Campus/Datenreport/Downloads/datenreport-2021-kap-2.pdf?__blob=publicationFile

Stadt Göttingen (2020), vgl. <https://duva-stg-extern.kdgoe.de/Informationsportal/Dateien/023.70-2019.pdf>

In etwas weniger als der Hälfte der **Paar-Familienhaushalte** in den untersuchten Gemeinden lebt ein Kind. Die höchsten Anteile an Ein-Kind-Paaren sind in den Gemeinden Staufenberg (54 %), Bad Lauterberg (54 %) und Bad Grund (43 %) zu verzeichnen.

Die Anteile der Paare mit drei oder mehr Kindern sind in den Gemeinden Gleichen, Herzberg und Bad Sachsa am höchsten (16 % bzw. 17 %). In Deutschland lag der Anteil der Paar-Haushalte mit drei und mehr Kindern 2020 bei rund 14 % (vgl. Destatis 2021).

Tab. 14 Familien-Paarhaushalte nach Anzahl der Kinder pro Familie in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis	(Ehe-)Paar-Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren (N=13.192)							Kinder in Paarhaushalten Gesamt (N = 22.494)
	insgesamt	davon (Ehe-)Paar-Haushalte nach Anzahl der Kinder unter 18 Jahren						
		1	1 in %	2	2 in %	3 und mehr	3 und mehr in %	
Bad Grund (Harz)	511	270	53%	174	34%	67	13%	860
Bad Lauterberg im Harz, Stadt	660	358	54%	222	34%	80	12%	1.060
Bad Sachsa, Stadt	401	193	48%	142	35%	66	16%	697
Bovenden, Flecken	1.196	542	45%	519	43%	135	11%	2.032
Dransfeld, Samtgemeinde	725	341	47%	302	42%	82	11%	1.220
Duderstadt, Stadt	1.574	763	48%	598	38%	213	14%	2.672
Friedland	527	257	49%	196	37%	74	14%	885
Gieboldehausen, Samtgemeinde	1.099	505	46%	450	41%	144	13%	1.893
Gleichen	692	312	45%	271	39%	109	16%	1.198
Hann Münden, Stadt	1.597	804	50%	572	36%	221	14%	2.703
Herzberg am Harz, Stadt	874	397	45%	327	37%	150	17%	1.585
Osterode am Harz, Stadt	1.490	702	47%	559	38%	229	15%	2.640
Rosdorf	958	463	48%	355	37%	140	15%	1.639
Staufenberg	623	334	54%	247	40%	42	7%	970
Walkenried	265	137	52%	94	35%	34	13%	440

Datenquellen:

vgl. vorherige Haushaltskapitel
eigene Berechnung der Bundeswerte nach Destatis (2020) (Erstergebnisse), vgl. <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Tabellen/2-5-familien.html;jsessionid=2CA-99E8D365CB5BD212CF4715B80E259.live731>

https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Publikationen/Downloads-Haushalte/haushalte-familien-2010300207004.pdf?__blob=publicationFile

Bei den Alleinerziehenden liegt der Anteil der Mütter zwischen 77 % (Walkenried) und 89 % (Osterode am Harz und Duderstadt). Bundesweit lag der Anteil alleinerziehender Mütter an allen Alleinerziehenden (ohne Berücksichtigung des Alters des Kindes bzw. der Kinder) bei 83 % (vgl. Destatis 2021).

In den meisten Alleinerziehenden-Haushalten der dargestellten Gemeinden lebt ein Kind (zwischen 61 % und 74 %); im Bundesdurchschnitt lag dieser Anteil 2020 bei 66 % (Destatis 2021).

Der Anteil der Alleinerziehenden mit drei oder mehr Kindern ist in den Gemeinden Gleichen und Bad Sachsa am höchsten (12 % an allen Alleinerziehenden), im Bundesdurchschnitt lag er 2020 bei etwa 6 % (vgl. ebenda).

Aufgrund der kleinen Fallzahlen bei den Alleinerziehenden erfolgt aus Gründen des Datenschutzes keine kleinräumige Betrachtung.

Tab. 15 Familien-Alleinerziehendenhaushalte nach Anzahl der Kinder sowie durchschnittliche Kinderzahl pro Familie in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden im Landkreis	Alleinerziehende mit Kindern unter 18 Jahren (N = 3.657)									Kinder von Alleinerziehenden Gesamt (N = 5.211)
	insgesamt	darunter Mütter		davon Alleinerziehende nach Anzahl der Kinder unter 18 Jahren						
		absolut	in %	1	1 in %	2	2 in %	3 und mehr	3 und mehr in %	
Bad Grund (Harz)	157	139	89%	110	70%	38	24%	9	6%	214
Bad Lauterberg im Harz, Stadt	259	229	88%	192	74%	50	19%	17	7%	349
Bad Sachsa, Stadt	169	145	86%	116	69%	33	20%	20	12%	255
Bovenden, Flecken	286	243	85%	206	72%	62	22%	18	6%	394
Dransfeld, Samtgemeinde	147	122	83%	92	63%	42	29%	13	9%	217
Duderstadt, Stadt	406	362	89%	255	63%	117	29%	34	8%	603
Friedland	153	123	80%	113	74%	31	20%	9	6%	206
Gieboldehausen, Samtgemeinde	256	213	83%	182	71%	57	22%	17	7%	357
Gleichen	161	132	82%	110	68%	32	20%	19	12%	242
Hann Münden, Stadt	518	423	82%	346	67%	133	26%	39	8%	741
Herzberg am Harz, Stadt	269	232	86%	190	71%	52	19%	27	10%	383
Osterode am Harz, Stadt	426	380	89%	291	68%	105	25%	30	7%	607
Rosdorf	233	188	81%	164	70%	54	23%	15	6%	319
Staufenberg	147	128	87%	91	62%	46	31%	10	7%	216
Walkenried	70	54	77%	43	61%	22	31%	5	7%	108

2.4.6 Haushaltstypen (fünf) nach Familienstand des Haushaltsvorstandes

Im Folgenden werden die „Haushaltstypen HHStat“ differenziert nach Familienstand des Haushaltsvorstandes dargestellt (im Haushaltegenerierungsverfahren HHGen abgeleitete Haushaltstypen, vgl. dazu auch Kap. 2.1). Das Merkmal Familienstand bezieht sich in Mehrpersonenhaushalten immer auf die Bezugsperson, also den von HHGen aufgrund von demografischen Merkmalen ermittelten Haushaltsvorstand. Es fällt auf, dass es unter den fünf Haushaltstypen verheiratete Alleinerziehende und Einpersonenhaushalte gibt, deren Ehepartner*in nicht am selben Wohnsitz lebten. Der Großteil der Alleinerziehenden ist geschieden oder ledig.

Die Haushaltsvorstände der „sonstigen Mehrpersonenhaushalte ohne familiäre Bindungen“ sind zu etwa 70 % über alle Gemeinden hinweg verwitwet oder geschieden. Anders ausgedrückt leben hier mehrere Erwachsene ohne Kind(er) unter 18 Jahren. Von den Haushaltsvorständen dieses Typs (N = 6.427) sind 40 % weiblich, 60 Jahre und älter und Vorfahre einer erwachsenen Person in diesem Haushalt, d. h. Mutter bzw. Großmutter; 14 % sind männlich, 60 Jahre und älter und Vorfahre, d. h. Vater bzw. Großvater. (Vorfahrenstatus nicht dargestellt)

Datenquellen:

Einwohnerregister, HHGen, es werden Haushalte nach fünf Haushaltstypen gezählt und differenziert (5 Typen), vgl. Kap. 2.3.1 (N = 91.417)
Destatis (2019), Einpersonenhaushalte nach Familienstand, https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2020/11/PD20_N073_122.html

Tab. 16 Mehrpersonenhaushalte nach Haushaltstyp und Familienstand des Haushaltsvorstandes in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020
(Einpersonenhaushalte auf der nächsten Seite)

Stadt, Gemeinde und Samtgemeinde	Ehepaare und nicht-eheliche Lebensgemeinschaften mit Kindern (N = 13.194)			Alleinerziehende (N = 3.658)			Ehepaare und nicht-eheliche Lebensgemeinschaften ohne Kinder (N = 32.662)			sonstige Mehrpersonenhaushalte ohne familiäre Bindungen / Kinder unter 18 Jahren (N = 6.427)					
	Summe Bezugspersonen	darunter in %		Summe Bezugspersonen	darunter in %			Summe Bezugspersonen	darunter in %		Summe Bezugspersonen	darunter in %			
		verheiratet	ledig		geschieden	ledig	verheiratet		verheiratet	ledig		verwitwet	geschieden	ledig	verheiratet
Bad Grund (Harz)	511	86%	10%	157	41%	38%	15%	1.521	93%	5%	319	52%	20%	25%	3%
Bad Lauterberg im Harz, Stadt	660	80%	14%	259	38%	38%	19%	1.979	92%	5%	314	47%	25%	19%	9%
Bad Sachsa, Stadt	402	83%	14%	169	38%	37%	22%	1.381	92%	5%	284	46%	24%	20%	9%
Bovenden, Flecken	1.196	84%	11%	286	38%	36%	21%	2.433	90%	8%	427	42%	27%	23%	7%
Dransfeld, Samtgemeinde	726	88%	10%	147	34%	39%	24%	1.736	93%	5%	401	46%	25%	20%	9%
Duderstadt, Stadt	1.574	86%	11%	406	39%	36%	18%	3.624	92%	6%	704	49%	26%	20%	6%
Friedland	527	86%	11%	154	34%	38%	22%	1.258	93%	6%	231	43%	26%	23%	7%
Gieboldehausen, Samtgemeinde	1.099	87%	10%	256	41%	32%	20%	2.415	94%	4%	477	55%	24%	13%	8%
Gleichen	692	84%	12%	161	32%	42%	19%	1.629	93%	5%	329	43%	21%	25%	10%
Hann. Münden, Stadt	1.597	87%	9%	518	41%	34%	19%	4.080	89%	9%	671	34%	28%	28%	7%
Herzberg am Harz, Stadt	874	87%	9%	269	35%	39%	19%	2.376	93%	5%	547	49%	24%	18%	9%
Osterode am Harz, Stadt	1.490	86%	10%	426	34%	39%	18%	3.902	92%	6%	824	48%	21%	21%	9%
Rosdorf	958	84%	11%	233	36%	39%	21%	1.996	88%	9%	419	37%	30%	25%	8%
Staufenberg	623	85%	12%	147	42%	35%	20%	1.471	91%	7%	308	47%	26%	14%	12%
Walkenried	265	83%	13%	70	33%	43%	19%	861	94%	4%	172	51%	23%	15%	10%

Tab. 17 Einpersonenhaushalte nach Familienstand des Haushaltsvorstandes in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020

Stadt, Gemeinde und Samtgemeinde	Einpersonenhaushalte (N= 35.476)				
	Summe (= 100%)	darunter in %			
		ledig	verwitwet	geschieden	verheiratet
Bad Grund (Harz)	1.581	42%	26%	25%	7%
Bad Lauterberg im Harz, Stadt	2.418	41%	24%	25%	8%
Bad Sachsa, Stadt	1.843	35%	27%	26%	12%
Bovenden, Flecken	2.583	47%	22%	22%	8%
Dransfeld, Samtgemeinde	1.589	48%	19%	22%	10%
Duderstadt, Stadt	3.500	47%	24%	21%	8%
Friedland	1.175	46%	20%	25%	9%
Gieboldehausen, Samtgemeinde	1.971	45%	26%	21%	8%
Gleichen	1.376	48%	20%	22%	10%
Hann. Münden, Stadt	5.367	47%	21%	23%	7%
Herzberg am Harz, Stadt	2.691	43%	25%	21%	12%
Osterode am Harz, Stadt	4.816	44%	22%	22%	10%
Rosdorf	2.278	50%	17%	24%	7%
Staufenberg	1.407	43%	20%	24%	12%
Walkenried	881	35%	29%	21%	13%

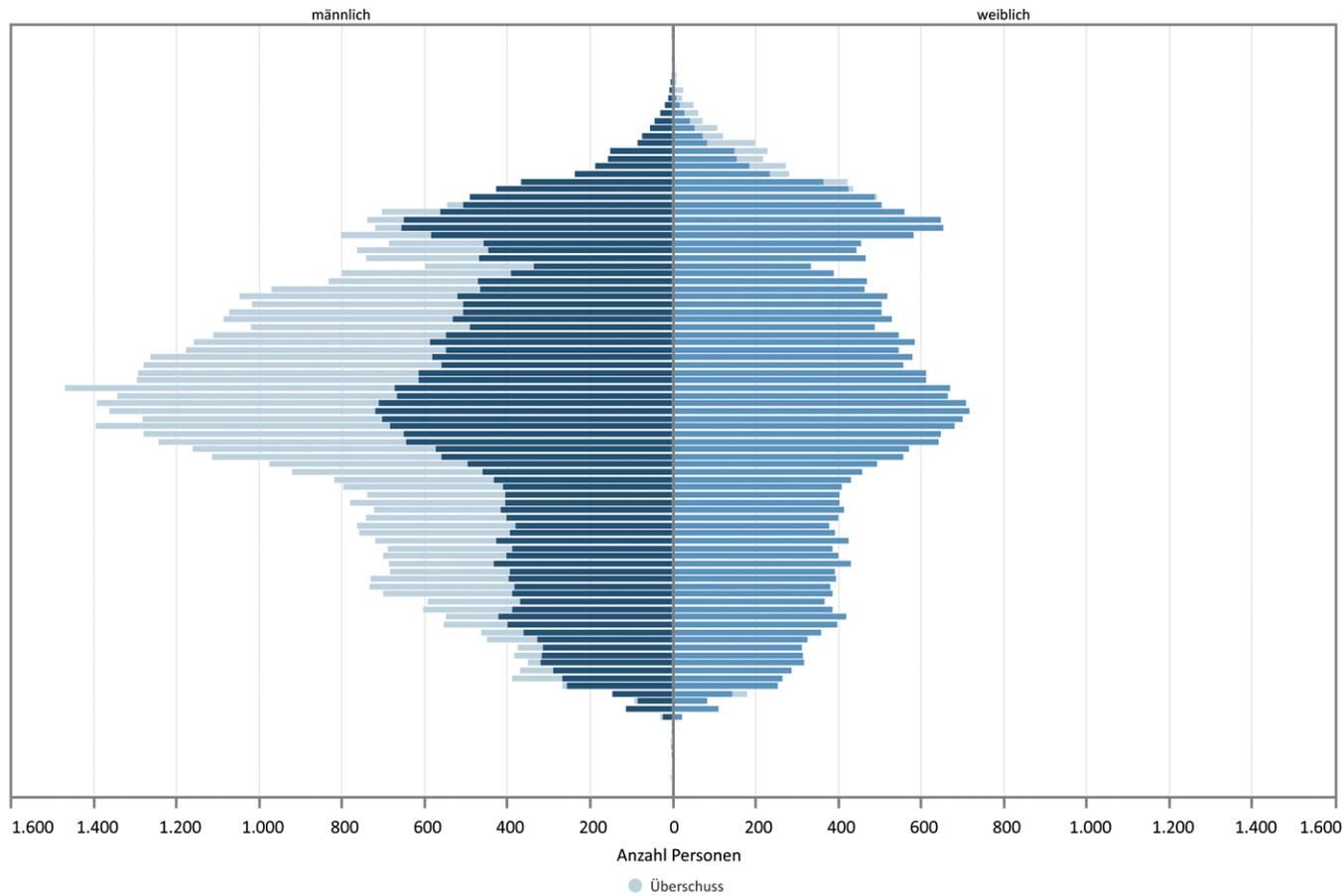
2.4.7 Haushaltstypen (fünf) nach Alter des Haushaltsvorstandes – Landkreis Göttingen (15 von 18 Gemeinden)

Zur methodischen Vorgehensweise siehe Einleitung - Statistik der Haushalte (Kapitel 2.1) und Vorbemerkungen zu den Haushaltstypen (Kapitel 2.4.1).

Aus dem Diagramm, das alle Haushaltsvorstände der zuvor genannten 15 Städte, Gemeinden und Samtgemeinde umfasst, geht hervor, dass etwas weniger als zwei Drittel der Haushaltsvorstände männlich (n = 57.398) und folglich etwas mehr als ein Drittel weiblich (n = 34.019) sind; es gibt also einen Überschuss bei den Männern im mittleren Alter und bei den älteren Frauen.

42 % aller Haushaltsvorstände sind männlich und über 50 Jahre alt, 24 % sind weiblich und über 50, der Rest ist unter 50 Jahre alt. Unter allen Haushaltsvorständen sind verheiratete Männer mit 40 % stark vertreten (keine Grafik). Hieran wird auch deutlich, dass das Haushaltegenerierungsverfahren zu einer Zeit programmiert wurde, als in der Gesellschaft noch ein anderes Rollenbild vorherrschte.

Abb. 57 Alter und Geschlecht der Haushaltsvorstände im Landkreis Göttingen (15 Gemeinden) zum 31.12.2020 (N = 91.417)



Datenquelle:
Einwohnerregister, Stand 31.12.2020, HHGen,
N = 91.417 Haushalte.

2.4.8 Einpersonenhaushalte nach Alter, Geschlecht und Familienstand

Von allen Einpersonenhaushalten pro Gemeinde zeigt sich in der Gesamtbetrachtung ein etwas höherer Anteil bei den Männern, vor allem in den Städten Hann. Münden und Osterode am Harz (vgl. Diagramm auf der nächsten Seite). Eine Ausnahme bilden Bad Lauterberg und Bad Sachsa mit einem etwas höheren Anteil an alleinlebenden Frauen.

Dieser Trend bei den alleinlebenden jüngeren Männern zieht sich sowohl auf Bundesebene als auch in den dargestellten Gemeinden des Landkreises Göttingen bis in die Altersgruppe der 45- bis unter 60-Jährigen. Ab den Altersjahrgängen 60 und älter wird der Anteil der alleinlebenden, älteren Frauen im Verhältnis zum Anteil alleinlebender Männer größer.

Tab. 18 Einpersonenhaushalte nach Altersgruppen und Geschlecht in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020

Städte, Gemeinden und Samtgemeinden	nach Geschlecht		nach Altersgruppen (N = 35.476)									
			unter 27		27 bis unter 45		45 bis unter 60		60 bis unter 75		75 und älter	
	davon männlich	davon weiblich	darunter männlich	in %	darunter männlich	in %	darunter männlich	in %	darunter männlich	in %	darunter männlich	in %
Bad Grund (Harz)	828	753	77	53%	195	67%	268	61%	178	48%	110	33%
Bad Lauterberg im Harz, Stadt	1.182	1.236	132	55%	321	67%	335	56%	253	44%	141	27%
Bad Sachsa, Stadt	852	991	71	56%	198	66%	236	55%	215	43%	132	27%
Bovenden, Flecken	1.284	1.299	159	56%	357	61%	353	57%	254	44%	161	31%
Dransfeld, Samtgemeinde	825	764	94	62%	226	63%	240	56%	191	48%	74	30%
Duderstadt, Stadt	1.757	1.743	209	53%	465	64%	524	59%	371	48%	188	26%
Friedland	619	556	45	57%	148	58%	193	61%	164	49%	69	36%
Gieboldehausen, Samtgemeinde	1.020	951	91	52%	257	65%	303	62%	258	51%	111	27%
Gleichen	676	700	69	54%	163	61%	207	56%	173	46%	64	27%
Hann. Münden, Stadt	2.789	2.578	569	60%	700	68%	712	58%	512	44%	296	30%
Herzberg am Harz, Stadt	1.360	1.331	112	55%	352	67%	412	58%	321	48%	163	28%
Osterode am Harz, Stadt	2.479	2.337	254	56%	634	66%	738	58%	604	49%	249	28%
Rosdorf	1.170	1.108	156	56%	344	60%	323	57%	248	46%	99	30%
Staufenberg	730	677	60	51%	208	62%	236	58%	164	50%	62	28%
Walkenried	444	437	33	53%	90	63%	140	58%	104	49%	77	35%

Datenquellen:
 Einwohnerregister, HHGen, N = 35.476,
 Destatis 2019, vgl. <https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Haushalte-Familien/Tabellen/4-1-alleinstehende.html>

Abb. 58 Verteilung der Einpersonenhaushalte nach Altersgruppen und Geschlecht in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (N = 35.476)



Statistischer Hinweis

Die durchschnittliche Lebenserwartung lag in Niedersachsen für Männer 2020 bei etwa 78 und für Frauen bei 83 Jahren. Die durchschnittliche Lebenserwartung unterscheidet sich stark zwischen den Bundesländern. Sie liegt bspw. bei den Männern zwischen etwa 76 in Sachsen-Anhalt und fast 80 Jahren in Baden-Württemberg (Destatis 2021).

Ergebnisse

18.015 alleinlebende Männer stehen 17.461 an der Wohnadresse alleinlebenden Frauen gegenüber. Mit Blick auf die Altersgruppenverteilung nach Geschlecht zeigt sich bei den alleinlebenden Männern unter 60 Jahren ein höherer Anteil als bei den Frauen (um 60 % und mehr; in Hann. Münden und Rosdorf etwa 70 % alleinlebende Männer unter 60 Jahren). Der Anteil älterer alleinlebender Frauen über 60 Jahre ist wiederum vergleichbar höher als der der Männer und liegt für alle dargestellten Gemeinden bei 50 % oder mehr.

Hier wird die Verbindung zur Bevölkerungsverteilung in Kap. 1.1.1. deutlich: Im Landkreis (ohne Stadt Göttingen) gibt es mehr jüngere Männer als jüngere Frauen und bei den älteren Personen überwiegen die Frauen. In Bad Sachsa liegt der Anteil älterer Frauen bei über 60 %.

Mit Blick auf die jüngeren Einpersonenhaushalte unter den Haushaltstypen fällt auf, dass diese häufiger männlich sind. Der Anteil alleinstehender alleinlebender Männer und Frauen ist bei den jüngeren Alleinlebenden im Vergleich am höchsten. Betrachtet man die Altersgruppe der 60- bis unter 75-Jährigen, sind hier mehr Personen geschieden oder verwitwet. Ab 75 Jahren liegt der Anteil der verwitweten Alleinlebenden bei den Männern bei etwa 50 %. Im Ergebnis sind 4.930 von insgesamt 35.476 Alleinlebenden weiblich und 75 Jahre und älter (14 %), darunter sind rund 80 % verwitwet (beide Auswertungen hier nicht dargestellt). Dies ist vor allem auf die höhere durchschnittliche Lebenserwartung der Frauen zurückzuführen. Der hohe Anteil an alleinlebenden älteren Frauen in Bad Sachsa und Walkenried hängt mit den im Landkreis höchsten Anteilen älterer Menschen zusammen (vgl. Kapitel 1.3.1).

Datenquelle:

Destatis (2021), https://www.destatis.de/DE/Themen/Gesellschaft-Umwelt/Bevoelkerung/Sterbepfaelle-Lebenserwartung/_inhalt.html
https://www.destatis.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/2021/07/PD21_331_12621.html

2.4.9 Zusammenfassung der Haushaltstypen und Befunde

Ein besonderes Augenmerk wird abschließend auf die Verteilung der Verhältniszahlen bei den Einpersonenhaushalten sowie bei den Familien gelegt.

Da noch kein Wert für den gesamten Landkreis vorliegt, erfolgt ein Vergleich auf Gemeindeebene:

Die höchsten Anteile an **Einpersonenhaushalten** (=Alleinlebenden) haben die Städte Bad Sachsa (45 %), Hann. Münden (44 %) und Bad Lauterberg (43 %), auf Ebene der Stadt- und Ortsteile Altmünden, Innenstadt und Questenberg (mit Blume) in Hann. Münden sowie der Stadtteil Kernstadt-Mitte in Osterode am Harz (jeweils über 50 %). In der Stadt Göttingen liegt der Anteil bei 60 % (vgl. Kap. 2.4.3 bis 2.4.4). Im Durchschnitt ist in den 15 dargestellten Gemeinden jede*r siebte Alleinlebende*r weiblich und 75 Jahre alt und älter (vgl. Kap. 2.4.8).

Der Anteil von **Paaren mit Kindern unter 18 Jahren** ist am höchsten in der Samtgemeinde Gieboldehausen (18 %) sowie in den Gemeinden Gleichen und Bovenden (je 17 %). Der Anteil **Alleinerziehender** ist in Friedland und Bad Lauterberg am höchsten (jeweils 5 %). Er variiert zwischen den Gemeinden aber weniger stark als der Anteil der Paare mit Kindern.

Zusammengenommen leben in mindestens jedem fünften Haushalt (= 18 %) **Familien mit Kindern unter 18 Jahren**; der Anteil der Familien variiert in den Gemeinden zwischen 14 % (Bad Sachsa) und 22 % (Gieboldehausen). In der Stadt Göttingen liegt der Anteil der Familien mit Kindern bei 13 %, darunter 3 % Alleinerziehende.

Zusammengerechnet hat **die Hälfte der Familien** der dargestellten Gemeinden im Landkreis Göttingen (Paare und Alleinerziehende) **ein Kind**, die andere Hälfte der Familien hat zwei und mehr Kinder (vgl. Kap. 2.4.5). Genauso verhält es sich in der Stadt Göttingen.

Abschließend ergibt sich ein diverses Bild der Lebensformen. Familien sind in den ländlichen Gemeinden stärker vertreten als in den Städten. Paare mit Kindern unter 18 Jahren sind statistisch nicht so stark vertreten, wie möglicherweise von der Kommunalpolitik oder der Gesellschaft allgemein wahrgenommen wird. Bundesweit betrachtet können immer weniger Haushalte zu ihnen gezählt werden, was auf erwachsene Kinder zurückzuführen ist, die nicht mehr zur Kategorie Kinder unter 18 gehören, und auf einen steigenden Anteil Alleinerziehender (vgl. Kap. 2.4.1). Einpersonenhaushalte finden sich vermehrt in den Städten und nehmen bundesweit immer mehr zu, sie sind aber auch in ländlichen Gemeinden vertreten.

*Stadt Göttingen (2020), vgl. <https://duva-stg-extern.kdgoe.de/Informationsportal/Dateien/023.70-2019.pdf>
(Familien nach Zahl der Kinder)
Stadt Göttingen (2021), Sonder-Auswertung für die Servicestelle Statistik*

Tabellenverzeichnis

Tab. 1 Bevölkerungsbestände 2017 bis 2020 in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12. des jeweiligen Jahres (Hauptwohnsitze),	7
Tab. 2 Bevölkerungsbestand nach Haupt- und Nebenwohnsitzen in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020,	9
Tab. 3 Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (Hauptwohnsitze),	11
Tab. 4 Bevölkerungsbestand nach Geschlecht in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (Hauptwohnsitze),	13
Tab. 5 Altersgruppen, Jugend- und Altersquotienten und Gesamtquotient. Bevölkerung in den in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020,	15
Tab. 6 Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen älterer Jahrgänge in den Ortsteilen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (Hauptwohnsitze),	18-23
Tab. 7 Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen jüngerer Jahrgänge in den Ortsteilen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (Hauptwohnsitze),	24-29
Tab. 8 Haupt- und Nebenwohnsitzhaushalte in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020,	33
Tab. 9 Anteile der Haushaltsgröße nach Anzahl der Haushaltsmitglieder in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (N = 91.417), . .	38
Tab. 10 Anzahl der in Haushalten lebenden Personen sowie durchschnittliche Haushaltsgröße in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (N = 190.829 Personen),	46
Tab. 11 Anzahl der Haushalte nach fünf Haushaltstypen in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020,	51
Tab. 12 Mehrpersonenhaushalte ohne (Typ 4 und 5) und Familienhaushalte mit Kindern unter 18 Jahren (Typ 1 und 2) sowie Einpersonenhaushalte (Typ 3) in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020,	53
Tab. 13 Anzahl Familien gesamt nach Anzahl der Kinder und durchschnittliche Kinderzahl pro Familie in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020,	60
Tab. 14 Familien-Paarhaushalte nach Anzahl der Kinder pro Familie in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020,	61
Tab. 15 Familien-Alleinerziehendenhaushalte nach Anzahl der Kinder sowie durchschnittliche Kinderzahl pro Familie in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020,	62
Tab. 16 Mehrpersonenhaushalte nach Haushaltstyp und Familienstand des Haushaltsvorstandes in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020,	63
Tab. 17 Einpersonenhaushalte nach Familienstand des Haushaltsvorstandes in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020,	64
Tab. 18 Einpersonenhaushalte nach Altersgruppen und Geschlecht in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020,	66

Abbildungsverzeichnis

Abb. 1 Bevölkerungsbestand im Landkreis Göttingen als Pyramide nach Geschlecht und Altersjahrgängen zum 31.12.2020 (N = 204.277, ohne Stadt Göttingen),	5
Abb. 2 Bevölkerungsbestände 2017 bis 2020 in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12. des jeweiligen Jahres (Hauptwohnsitze),	6
Abb. 3 Bevölkerung nach Haupt- und Nebenwohnsitzen in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (Personen N = 347.633) - Anteile in Prozent,	8
Abb. 4 Bevölkerungsbestand nach Altersgruppen in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 in % (Hauptwohnsitze) - Prozentuale Anteile,	10
Abb. 5 Jugendquotienten, Altenquotienten und Gesamtquotienten in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020,	14
Abb. 6 Bevölkerung nach Stadt- und Ortsteilen in den Ortslagen der Städte und Gemeinden zum 31.12.2020,	16
Abb. 7 Bevölkerung in den Kernstädten Osterode am Harz und Hann. Münden zum 31.12.2020,	17
Abb. 8 Anzahl der Haushalte in den Stadt- und Ortsteilen der Städte, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020,	32
Abb. 9 Bad Grund (Harz) (N = 4.089),	34
Abb. 10 Bad Lauterberg im Harz (N = 5.630),	34
Abb. 11 Bad Sachsa (N = 4.079),	34
Abb. 12 Bovenden (N = 6.925),	34
Abb. 13 Dransfeld (N = 4.599),	35
Abb. 14 Duderstadt (N = 9.808),	35
Abb. 15 Friedland (N = 3.345),	35
Abb. 16 Gieboldehausen (N = 6.218),	35
Abb. 17 Gleichen (N = 4.187),	36
Abb. 18 Hann. Münden (N= 12.229),	36
Abb. 19 Herzberg am Harz (N = 6.757),	36
Abb. 20 Osterode am Harz (N = 11.458),	36
Abb. 21 Rosdorf (N = 5.884),	37
Abb. 22 Staufenberg (N = 3.956),	37
Abb. 23 Walkenried (N = 2.249),	37
Abb. 24 Anteile der Verteilung der Haushaltsgrößen nach Anzahl der Haushaltsmitglieder in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (N = 91.417) in %,	39
Abb. 25 Bad Grund (Harz) (N = 4.089),	40
Abb. 26 Bad Lauterberg im Harz (N = 5.630),	40
Abb. 27 Bad Sachsa (N = 4.079),	40
Abb. 28 Bovenden (N = 6.925),	40
Abb. 29 Dransfeld (N = 4.599),	41
Abb. 30 Duderstadt (N = 9.808),	41

Abb. 31 Friedland (N = 3.345),	42
Abb. 32 Gieboldehausen (N = 6.218),	42
Abb. 33 Gleichen (N = 4.187),	43
Abb. 34 Hann. Münden (N = 12.229),	43
Abb. 35 Herzberg am Harz (N = 6.757),	44
Abb. 36 Osterode am Harz (N = 11.458),	44
Abb. 37 Rosdorf (N = 5.884),	45
Abb. 38 Staufenberg (N = 3.956),	45
Abb. 39 Walkenried (N = 2.249),	45
Abb. 40 Anzahl der Haushalte nach fünf Haushaltstypen in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (N = 91.417),	50
Abb. 41 Anteile der Mehrpersonenhaushalte ohne (Typ 4 und 5) und Familienhaushalte mit Kindern unter 18 Jahren (Typ 1 und 2) sowie Einpersonenhaushalte (Typ 3) in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (N = 91.417),	52
Abb. 42 Bad Grund (Harz) N = 4.089,	54
Abb. 43 Bad Lauterberg im Harz (N = 5.630),	54
Abb. 44 Bad Sachsa (N = 4.079),	54
Abb. 45 Bovenden (N = 6.925),	54
Abb. 46 Dransfeld (N = 4.599),	55
Abb. 47 Duderstadt (N = 9.808),	55
Abb. 48 Friedland (N = 3.345),	56
Abb. 49 Gieboldehausen (N = 6.218),	56
Abb. 50 Gleichen (N = 4.187),	57
Abb. 51 Hann. Münden (N = 12.229),	57
Abb. 52 Herzberg am Harz (N = 6.757),	58
Abb. 53 Osterode am Harz (N = 11.458),	58
Abb. 54 Rosdorf (N = 5.884),	59
Abb. 55 Staufenberg (N = 3.956),	59
Abb. 56 Walkenried (N = 2.249),	59
Abb. 57 Alter und Geschlecht der Haushaltsvorstände im Landkreis Göttingen (15 Gemeinden) zum 31.12.2020 (N = 91.417),	65
Abb. 58 Verteilung der Einpersonenhaushalte nach Altersgruppen und Geschlecht in den Städten, Gemeinden und Samtgemeinden zum 31.12.2020 (N = 35.476),	67

Landkreis Göttingen
Referat Demografie und Sozialplanung
Servicestelle Statistik
Reinhäuser Landstraße 4
37083 Göttingen
Tel.: 0551 525-2516
Fax: 0551 525-62516

Dieses Druckerzeugnis wurde auf 100% Recyclingpapier gedruckt.